

# Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erkheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zwisch-Expeditionen 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Bestellgeld.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. - Reclamen die Zeitspalt für Nicht- 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. - Bei Wiederholungen Ermäßigung.

No. 243.

Mittwoch, den 25. Mai

1892.



**L. Stemmler,**  
Juwelier,  
**Goldgasse 2,**  
vis-à-vis d. Häfnergasse,  
empfiehlt sein  
**grosses Lager**  
zu  
**Confirmationsgeschenken**  
geeigneter 3746  
**Gegenstände.**  
Allerbilligste Preise.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Der ergebenst Unterzeichnete hat mit dem Heutigen hier, **Kirchgasse 48,** ein  
**Uhrmacher-Geschäft**  
eröffnet. In dem ich mich beehre, dem geehrten Publikum, sowie allen Freunden und Bekannten dies anzuzeigen, empfehle ich mein reichhaltiges Lager in **Regulatoren, Stands-, Küchen-, Wecker- und Taschenuhren** in nur vorzüglichen Marken und in jeder Preislage.  
Unterhalte ferner größtes Lager in **Netzen, Ständern und Thermometern.**  
Ausgedehnte Reparaturwerkstätte für alle Arten Uhren. Uebernehme Aufziehen von Zimmer-Uhren im Abonnement.  
Garantie für Reparatur und Neuvverkauf 2 Jahre. Sichere coulante Bedienung und billige Preise zu. 9716  
Wiesbaden, den 19. Mai 1892.

Achtungsvoll  
**Otto Schaad, Uhrmacher,**  
Kirchgasse 48.

Größtes Lager am Plage. **Spazierstöcke** Stets das Neueste vorrätig. 7895  
empfiehlt zu billigen Preisen  
**Georg Zollinger, Schwalbacherstraße 25.**

**Frische Ameiseneier.**  
Mollath's Samenhandlung,  
Mauritiusplatz 7. 9899

**Trauringe**  
in allen gewünschten Breiten von 7 Mk. an. 6007  
**H. Lieding, Goldarbeiter,**  
Ellenbogengasse 15

**F. HERZOG,**  
**Schuhwaarenlager,**  
Langgasse 44 u. Marktstr. 19a.



**Grösste Auswahl**  
aller Arten  
**Schuhe und Stiefel**  
für  
**Damen, Herren und Kinder.**



4848



# Nassauische Sparkasse.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit der Nassauischen Sparkasse haben wir **lediglich zur Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen** auf die **Sparkasten-Bücher Lit. A** (Einzahlungen von 1—1000 Mark) in den Kassenträumen unserer Hauptkasse dahier (Landesbank-Gebäude) eine **besondere Kasse** errichtet, welche bis auf Weiteres an allen **Samstagen**, sowie an den **beiden ersten und den beiden letzten Werktagen** eines jeden Monats von **4 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends** geöffnet sein wird.

Wiesbaden, den 31. Januar 1891.

144

Direction der Nass. Landesbank.  
Olfenius.

## Bedingungen

für die Aufnahme eines **Anlehens** der Stadt Wiesbaden von **958,000 M.** zu **käuflichen Neubauten pro 1892/93.**

Nachdem der Bezirks-Ausschuss durch Beschluss vom 9. Mai 1892 die Genehmigung zur Aufnahme der in dem Haushaltsplane der Stadt Wiesbaden für das Wirtschaftsjahr 1892/93 vorgesehenen Anleihe von **958,000 M.** erteilt hat, werden hierfür folgende Bedingungen festgelegt:

1. Die Anleihe soll nach dem jeweiligen Bedarfe der Stadtkasse in verschiedenen von dem Magistrat zu bestimmenden Raten aufgenommen und vorher zur Zeichnung aufgelegt werden. Für den Fall der Ueberzeichnung behält sich der Magistrat die Verteilung vor.

2. Die Aufnahme erfolgt gegen auf Namen auszufertigende Schuldscheine in beliebigen durch 1000 theilbaren Beträgen. Beträge unter 1000 Mark sind von der Beteiligung ausgeschlossen.

3. Die Schuldscheine sind vom 1. October 1894 an beiderseits mit dreimonatiger Kündigungsfrist kündbar.

4. Die Ausgabe und die Rückzahlung der Schuldscheine erfolgt zum Nennwerthe.

5. Die Schuldscheine werden auf den Namen der Darleiher ausgestellt und können cedirt werden. Solche Cessionen sind von den Beteiligten unter Vorlage der betreffenden Schuldscheine dem Magistrat anzuzeigen, der die Vormerkung der Cession in dem Stammhefte und dem Controlbuche veranlasst.

6. Die in Typendruck hergestellten Schuldscheine werden aus einem Heft in Verwahrung des Magistrats verbleibenden Stammhefte ausgeschnitten und enthalten: a) die laufende Nummer des Stammheftes, b) den Namen des Darleihers, c) den Betrag des Darlehens, d) das Datum der Einzahlung des dargeliehenen Kapitals. Sie werden von dem Bürgermeister oder dessen gesetzlichen Stellvertreter und einem weiteren Mitgliede des Magistrats unter Beibringung des Stadtfiegels unterzeichnet. Vor der Aushändigung der Schuldscheine erfolgt deren Eintrag in ein von dem Stadtrechner zu führendes Controlbuch. Der erfolgte Eintrag wird unter Beifügung der betr. Nummer des Controlbuchs von dem Stadtrechner durch Gegenzeichnung des Schuldscheins bestätigt.

7. Die Verzinsung der Anleihe erfolgt mit vier vom Hundert (4%) aus der Stadtkasse postnumerando am ersten April und ersten October jeden Jahres. Zur Erhebung der Zinsen werden den Inhabern der Schuldscheine Quittungsformulare behändigt, welche bei Verfall von demjenigen, der in dem Stammhefte und dem Controlbuche als ursprünglicher Gläubiger oder Cessionar eingetragen ist, entsprechend auszufüllen und zu unterzeichnen und der Stadtkasse zur Einlösung einzureichen sind. Die Stadtkasse ist **berechtig**, aber **nicht verpflichtet**, die Richtigkeit der Zinsquittungen und die Legitimation des Vorzeigers derselben zu prüfen.

8. Die Rückzahlung des Kapitals erfolgt gegen Rückgabe des quittierten Schuldscheins an den in dem Stammhefte und dem Controlbuche eingetragenen Gläubiger oder dessen sich legitimirenden Rechtsnachfolger oder Bevollmächtigten.

9. Bei der Zinszahlung oder der Kapitalrückzahlung in der Prüfung der Richtigkeit der Quittung oder der Legitimation des Empfängers etwa vorgefallene Irrthümer hat die Stadtgemeinde nicht zu vertreten.

Wiesbaden, den 12. Mai 1892.

Der Magistrat. v. Jbell.

Auf Grund der vorstehenden Bedingungen sollen zufolge Beschlusses des Magistrats vom 12. d. M. **300,000 Mark** zur Zeichnung aufgelegt werden. Die Zeichnungen werden im **Rathhause, Zimmer 23**, in den Stunden von 9—12 Uhr Vormittags entgegengenommen. Die Schließung der Liste erfolgt nach Deckung des aufzunehmenden Betrags. Die Einzahlung der geschickten Beträge hat in der Zeit vom **15. Juni bis 3. Juli d. J., Vormittags** bei der Stadtkasse zu erfolgen. Ueber die eingezahlten Kapitalbeträge erteilt die Stadtkasse zunächst Quittungen welche später gegen die ausgefertigten Schuldscheine ausgetauscht werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1892. Der Magistrat. v. Jbell.

## Bekanntmachung.

Die öffentliche Auktion fällt Freitag, den 27. Mai c., wegen des an diesem Tage in dem Rathhause, Zimmer No. 16, stattfindenden Musterungsgeschäfts aus.

Wiesbaden, den 20. Mai 1892.

Der Magistrat. F. Kalle.

# Bekanntmachung.

Montag, den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wollen die Erben des verstorbenen Rentners **Wilhelm Herelle** ihre im Districte „Hinter der Dietenmühle“ 2r Gew., zwischen dem Staatsfiscus und Albrecht Obh. belegene Wiese, im Flächeninhalte von 9 Ar 69,25 Qu.-M., in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 20. Mai 1892.

9896

Der Ober-Bürgermeister.  
In Vertretung:  
Körner.

## Bekanntmachung.

Für den reservirten Kur-Garten (Restaurationsseite) soll ein Schutzhäuschen mit wasserdichtem Marquisen-Drill (Segeltuch) angefertigt werden und wird die Lieferung desselben hiermit öffentlich ausgeschrieben. Die Construction muß von Eisen, leicht, aber fest und haltbar sein. Zu berücksichtigen ist: daß die Befestigung in der Erde Vorrichtungen haben muß, welche die Entfernung des Zeltes jederzeit leicht gestattet. Länge: 13,60 m; Breite: 5,40 m; Höhe:  $\frac{3}{4}$  m; Flächeninhalt: ca. 74 qm. Eine Zeichnung muß bei Abgabe der Lieferungsanerbieten mit eingereicht werden. Das Segeltuch-Dach muß durch eine Holzbohrung so konstruirt sein, daß dasselbe jederzeit aufgerollt werden kann. Ein ungefährer Anstrich ist am dem Bureau der Kurverwaltung (Neue Colonnade) einzusehen, wo auch Näheres zu erfahren ist. An Ort und Stelle wird durch den Restaurateur des Kurhauses, Herrn Rütbe, ebenfalls gerne Auskunft erteilt. Es bleibt vorbehalten die Submission bei entsprechender Offerte auf den doppelten Flächenraum auszudehnen. Lieferungsanerbieten sind bis zum 6. Juni l. J. bei der unterzeichneten Stelle verschlossen einzureichen.

Wiesbaden, den 21. Mai 1892.

Städtische Kur-Direction. Ferdinand Henl, Kur-Direktor.

# Cognac-Versteigerung.

Mittwoch, den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Hofe des Herrn **Spediteurs L. Rottenmayer hier, Rheinstraße 23**,

eine Partie seiner **französischer Cognac** in Flaschen, gegen baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 23. Mai 1892.

Eifert,  
Gerichtsvollzieher.

# Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator.

Büreau u. Versteigerungsortal:

# 5. Wellribstraße 5.

Halte mich einem hochgeehrten Publikum zur Abhaltung von **Taxationen-, Mobilien- und Waaren-Versteigerungen**

unter **äußerst coulantem Bedingungen**, deren gewissenhafte Ausführung im Voraus versichert, bestens empfohlen.

Mache hochgeehrtes Publikum ganz besonders darauf aufmerksam, daß ich **Versteigerungen im eigenen Hause** abhalte und daher in der Lage bin, selbige zu ganz **außergewöhnlich coulantem Preisen** abzuhalten.

Gegenstände können täglich zum Mitversteigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

Kartoffeln per Kumpf 32 Pf.,

Mais-Kartoffeln per Kumpf 40 Pf.,

Birnlatweg 26 Pf.

Rehberggasse 37.

9896



# Wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung

**Damen-Hüte, Kinder-Hüte, Bänder, Blumen, Federn, Jaisborden, Passementerien, Knöpfe, Kurzwaaren etc.**

zu **enorm billigen** Preisen.

Die elegante Laden- und Erker-Einrichtung ist zu verkaufen.

Der Laden ist zu vermieten.

32 Langgasse,  
im Adler.

## L. Strauss,

Langgasse 32,  
im Adler.

9617

## Bekanntmachung.

Heute **Mittwoch, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr** anfangend, versteigere ich zu Folge Auftrags, sowie den vollständigen Rest des **Dams'schen Nachlasses** im

**Römersaal, Dotzheimerstrasse 15.**

1 Blüschgarnitur, nußb.-geschnitz, Sopha, 6 Stühle, 1 Nippgarnitur, Sopha, 2 große und 4 kleine Sessel, 1 Secretär, 1 Blüschsopha (Pompador), 1 Antoinettentisch, 1 Schreibtisch, 1 großer runder Tisch, 2 vollständige französische Betten, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 2 Marmorplatten, 2 Kleiderschränke, 1 Sophaspiegel, 1 Kommode, 1 schwarzes Verticow, 1 do. Schreibtisch, 1 do. Sophatisch, 1 do. Blumentisch, 1 do. Stühlchen mit rothem Atlas, 1 antiker Schreibtisch, 1 do. Kommode mit Vultaufsatz, 1 Zimmer-Closet, 2 eis. Kinder-Bettstellen, 4 einzelne Sessel mit Fantasiebezug, 1 do. mit Stickerei, 3 Klappstühle mit rothem, blau und braunem Seidenplüsch, 2 blaue Portieren, 1 Schreibkommode, 2 Regulatoren, 1 goldene Herrenuhr, 1 großer Teppich, ca. **40 werthvolle Oelgemälde** und Aquarelle älterer und moderner Meister u. s. w.

Hauptsächlich meistbietend gegen Baarzahlung. Der Zuschlag erfolgt auf jedes Letztgebot.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft und Entgegennahme von Kaufaufträgen bin ich gerne bereit.

418

**Adolf Berg, Kirchgasse 51.**

Taunusstrasse 13, **Conrad Krell**, am Kochbrunnen.

**Special-Magazin f. Haus- u. Küchen-Geräthe.**

**Specialität:**

# Compl. Kücheneinrichtungen.

8460



**Tisch und drei Stühle**

gegen Einsendung von **Mk. 9.50.** (Zeichn. und Preise gratis) offerirt die Eisenmöbelfabrik

**C. Schmitz, Duisburg a. Rh.**

Vertr. an all. Plätzen ges. (H. 41002) 865

## Goldenes Ross.

Mineral-Bäder eigener Quelle à 50 Pf.  
Abonnement billiger.

7176

## Wilh. Külpp.

Lehrstraße 2 Bettfedern, Daunnen u. Betten. Bill. Preis. 22942

3. v. **Kinderliegen.** Buch „Heber d. Ehr“ 1 Bf. Mar-  
8. w. ten Verlags-Verlag Nr. 28, Gotha.







# Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23.

Mainz, Ludwigstrasse 6.

Grösste Auswahl.

Billigste und beste Bezugsquelle  
für Seidenstoffe jeder Art.

Nur solide Stoffe.

2523

# Staubmäntel

(wasserdicht)

in grösster Auswahl von Mark 9.— an.

Gebrüder Rosenthal, Langgasse 39.

Alleiniger Inhaber: Gust. Rosenthal.

224

Für Putz und Confection.

# Seidenband, Sammetband und Spitzen.

Stets in grösster Auswahl am hiesigen Platze.

Adolph Koerwer,

11. Langgasse 11,

gegenüber der Schützenhofstrasse.

4940

## Total-Ausverkauf von Möbeln.

Wegen Geschäfts-Verlegung und Veränderung desselben verkaufe von jetzt ab alle am Lager habenden Möbel und Waaren-Vorräthe zum Selbstkostenpreis.

Grösste Auswahl in compl. Zimmer-Einrichtungen von den einfachsten bis hochelegantesten, sowie einzelne Gegenstände jeder Art. Betten und Polsterwaaren, Portièren, Gardinen etc. Alles nur prima Waare. 6707

Wilh. Schwencck, 14. Wilhelmstraße 14.



# Photographie.

## L. Schewes,

Taunusstrasse 3. Taunusstrasse 3.

Bringe bei Beginn der Saison mein auf das Beste eingerichtetes Geschäft in empfehlende Erinnerung.  
Empfehle mich zur Anfertigung aller in das Fach einschlagenden Arbeiten bei nur guter Ausführung und billigsten Preisen. D. O.

Mein

## Adressbuch von Wiesbaden u. Umgegend für 1892/93

ist soeben fertiggestellt worden. Da die Expedition des Buches straßenweise erfolgt, bitte ich diejenigen meiner verehrl. Abonnenten, welche das Werk rasch zu erhalten wünschen, dasselbe gefl. abholen lassen zu wollen. 9960

**Carl Schnegelberger,**  
20. Kirchgasse 20.

# Band. Band. Band.

Stets **grösstes** Farben-Sortiment am Platze.

**Seiden-Haus Marchand,**  
Langgasse 23. 6396

**600,000,** 300,000, 60,000 r. sind jährl. Haupttreffer d. Zürtschen Prs. 400 Loos. (Alle 2 Monate Ziehung.) Geringster Treffer 400 Francs, zahlbar mit 58 % in Gold. (Manuscr.-No. 7186) 127

Nächste Ziehung 1. Juni.  
Monatstheilzahlung auf ein Loos Nr. 5. — per Einzabl. oder Nachnahme. Prospect gratis. Solide Platzagenten werden angestellt.

**Hch. Koerber, Bankgesch.,**  
Frankfurt a/Main.

# Trauer-Hüte,

Grenadine, Crêpe, Rüschen, Spitzen,  
Tülle, Schleier, Bänder etc.

empfiehlt

**Adolph Koerwer,**

11. Langgasse 11,  
gegentüber der Schützenhofstrasse. 17249

Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster

**Men!** gegen Stühneraugen harte Haut.  
In Rollen à 75 Pf. Erfolg garantiert.  
**Pflaster.** Hauptdepot in Wiesbaden: Victoria-Apotheke, Rheinstraße.

Man verlange Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster.

Ein Fenster und eine Türe von Wischholz und mit altschweizer Verglasung, noch neu, billig zu verkaufen Langstraße 6. 8806

# Kuranstalt Nerothal.

	Einzeln	Per Dkb.
Kiefernadel-Dampfbäder	2.50 Mk.	22 Mk.
Gewöhnliche Dampfbäder	2.10 "	18 "
Kiefernadel- und Salzäder	2. — "	18 "
Warme Bäder	1.10 "	10 "
Kalte Vollbäder, temperirte Halb- und Sitzbäder	1.10 "	10 "
Abreibungen	1. — "	10 "
Massage einzelner Körpertheile	1. — "	
Massage des ganzen Körpers	3. — "	7490
Pneumatische Sitzungen	3. — "	27 "
Elektrische Bäder	2. — "	18 "

Strickmaschinen aller Größen.  
Nähmaschinen in bewährten Systemen für Familien und Handwerker.  
Fahrräder, vollkommene Bauart.  
Wasch-, Wind- u. Mangel-Maschinen, Zubehötheile für alle Sorten Maschinen.  
Gebirgenste Ausführung, mehrjährige Garantie.  
Zahlungs-Erleichterung, gründlichen Unterricht gratis.



## E. Galluba, Mechaniker, Nödelheim-Frankfurt.

Ueber Leistungsfähigkeit meiner Maschinen giebt mein Schwager Herr Franz Schnell, Wiesbaden, Weilstraße 1, bereitwilligst Auskunft. Auch beliebe man Bestellungen, sowie Reparaturen daselbst aufzugeben. 8145

## Ludwig Beck & Co.,

Eisengiesserei. Rheinhütte Bau-Schlosserei.  
bei Biebrich a. Rhein.

Bezirks-Fernsprecher No. 3.

Vertreter:

**Wilh. Andrée, Wiesbaden,**  
Marktstrasse 12, 1. Techn. Bureau. Marktstrasse 12, 1.  
Bezirks-Fernsprecher No. 52. 6241



## Petroleum- Koch-Apparate,

Glas- und Alundbrenner von Mk. 1.50 an, mit einer Flamme und drei Kochlöchern.

Volle Garantie für Geruchlosigkeit. Billige Preise. — Grösste Auswahl.

**Conrad Krell,**

Taunusstraße 18, Ecke Geisbergstraße.

Special-Magazin

für 9338

Haus- u. Küchengeräthe.

Zum Selbstanretzen empfehle  
**Reine Bernstein-Fußboden-Lackfarbe**  
in 6 verschiedenen Farben,

an Haltbarkeit, elegantem Aussehen und schnellem Trodnen jeden anderen Fußbodenlack übertreffend. 9338

**Louis Schild, Langgasse 3.**

## Muhrkohlen

in frischer stückreicher Waare, per Kubre (20 Str.) über die Stadtwaage 19 Mark gegen Baarzahlung, empfiehlt  
**Biebrich, den 6. Mai 1892.**  
A. Eschbacher. 9584



„Sommerfrische Taunusblick“, in unmittelbarer Nähe der Station  
Chausseehaus.

Hotel. — Restaurant. — Milchkur.

**Schönster Ausflugsort Wiesbadens.**

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Abfahrt der Züge: Von Wiesbaden nach Chausseehaus 6<sup>30</sup>, 7<sup>00</sup>, 9<sup>07</sup>, 11<sup>00</sup>, 1<sup>00</sup>, 3<sup>20</sup>, 5<sup>48</sup>, 7<sup>40</sup>, 8<sup>10</sup>, 10<sup>10</sup>.  
Von Chausseehaus nach Wiesbaden 5<sup>04</sup>, 6<sup>00</sup>, 10<sup>04</sup>, 11<sup>00</sup>, 3<sup>02</sup>, 5<sup>04</sup>, 7<sup>04</sup>, 9<sup>02</sup>.

8959

### Zum Bierstadter Felsenkeller.

Großer schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht.  
Prima Lagerbier vom Faß per Glas 10 u. 12 Pf.  
Salte und warme Speisen.  
Reine Weine, Kaffee, Thee und Chocolade.

### Restaurant „Zum Niederwald“,

Mauritiusplatz (Pferde-Bahn-Gastehalle).  
Inhaber empfiehlt warmes Frühstück in großer Auswahl, einen guten Mittagstisch, 60 u. 80 Pf. u. höher, billiges Abendessen, fein eingerichtete Logierzimmer, ff. Biere und Weine. 9808

Aug. Häuser. Koch.

### Restauration Bahnhof.

Am Himmelfahrtstage

während der ganzen Nacht geöffnet.

Von Morgens 4 Uhr, sowie Nachmittags:

### Concert,

wobei ein gutes Glas Bier verabreicht wird. 9957

Achtungsvoll

C. Jacob.

### Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G.

Bahnhofstraße 1.

Für Beamte und Private

Billigste Bezugsquelle sämtlicher  
Lebensbedürfnisse. 29355

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofer's** medicinische  
**Malaga-Wein** von roth-goldener Farbe,  
chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissen-  
schaften als bestes Kräftigungsmittel für **Kinder, Frauen,**  
**Reconvalescenten, alte Leute** etc. anerkannt; auch  
köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Original-Glasche Mk. 2.20,  
per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in  
Wiesbaden nur allein in **Dr. Lade's** Hofapothek. 227

### Butterlieferung.

Frische Landbutter in 1/2 Kilogr. liefert wöchentlich bis zu  
600 Kilogr. unter Nachnahme (Reg. Ag. 292) 43

**Jakob Bolz,**

Stat. Waldburg (Württemberg).

### Feinste Süssrahm-Tafelbutter 125 u. 130 Pf.,

feinste Cocosnussbutter 65 Pf.,  
feinste Margarine 90 u. 85 Pf.,  
bestes amerik. Schweineschmalz 50 Pf.,

in bester frischester Waare, empfiehlt 9784

### F. Strasburger,

Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Prima frischgewässerter Stockfisch, sehr fein u. schön, wie im Winter,  
Ellendogengasse 6 und auf dem Markt, Frau Ehrhardt.

Sandartoffeln 34 Pf., Kartweg 24 Pf., Heringe 8 Pf., Marmelade  
85 Pf., Schenkerbücher 20 Pf., Lampenröhren 6 Pf., Rindhölzer, schw.,  
Badet 12 Pf., Schweifhölzer 10 Pf., Schwalbacherstraße 71.

## Eiserne Garten- u. Balkon-Möbel, eiserne Bettstellen

empfehle ich bei größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Für Wirthe tritt bei größerem Bedarf für **Stühle,**  
**Tische** und **Bänke** Ausnahmepreis ein.

**L. D. Jung,**

Eisenwaaren-Handlung,

6266

jetzt noch: Langgasse 9, demnächst: Kirchgasse 47.

Wiesbadens beste Seife!

## Doering's Seife mit der Eule,

bekanntlich die mildeste, reinste und geeignetste Seife zur

**Haut- und Schönheitspflege,**

ist von jetzt an in allen besseren Parfümerien,  
Droguerien u. Colonialwaarengeschäften erhältlich.

Diese Seife giebt der Haut ein jugendliches, frisches  
Aussehen und erhält dieselbe bis in's hohe Alter

**zart und glatt.**

Doering's Seife ist nicht allein in den hiesigen  
feinsten Damen-Parfumerien, sondern in fast allen  
Haushaltungen Wiesbadens und Umgegend  
ausschliesslich im Gebrauch,  
sie wird von Jedermann benützt, dem daran  
gelegen ist,

**eine schöne, gesunde u. reine Haut**  
zu haben.

Weil Doering's Seife mit der Eule **nur Seife** ist, d. h.  
nur aus Fett und Lauge besteht, ferner weder Wasserglas,  
Soda, noch andere unnütze Zusätze enthält, **wascht sie**  
**sich auch nur sehr wenig ab,** ist bis auf den kleinsten  
Rest zu verwenden und obgleich als die beste und die der  
Haut am zuträglichste anerkannt, doch

**die billigste Toilette-Seife der Welt!**

Jedem Stück Doering's Seife muss unsere Schutz-  
marke die Eule aufgedrückt sein, daher die Bezeichnung:  
„Doering's Seife mit der Eule“.

Preis 40 Pf. pro Stück.

(F. A. 292/8) 81

### Friedrichstraße 36.

Fortwährend frische Milch, süßen u. sauren Rahm, Dickschmalz, Butter-  
milch, Butter, Eier, Flaschenbier u. s. w. empfiehlt die  
Milch- und Rahm-Handlung von **W. Mink.** 9439



**Von allen Fremden besucht!**

**Caspar Führer's  
Riesen-Bazar**  
(Inh.: J. F. Führer)  
im Neubau  
**Kirchgasse 34,**  
am Mauritiusplatz.

**Erster und grösster Bazar Wiesbadens**  
in Galanterie-, Portefenille- u. Spielwaaren, Reiseartikeln,  
Reisekörben, Handkoffern u. -Taschen etc., Klappstühlen,  
Kinderwagen etc.  
**Specialität:** Gelegenheitsgeschenke und Andenken an Wiesbaden mit  
Schrift oder Ansichten der Stadt. 5 Stück Cabinet-Ansichten von Wiesbaden  
nur 50 Pf.; alle anderen Waaren entsprechend billig. 9492  
**Reizende Neuheiten** in 50-Pf., 1-, 1.50-, 2- und 3-Mark-Artikeln.

## Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufe mein gesamtes Lager zu ausserordentlich billigen Preisen und empfehle besonders:

**Madapolams, Piqués, Barchente, Satins, Damaste, Reste Cattune, Schürzen- u. Baumwoll-Stoffe, Knaben-Anzugstoffe, Handtücher, Badetücher, Tischzeuge, Tischdecken, Bettdecken, Manilla-Vorhänge.**

**Damen-Wäsche, Herren-Hemden, Kragen u. Manschetten, Kinder-Artikel, Kleidchen, Mäntelchen etc., ächte Schweizer und Handarbeit-Stickereien.** 8664

**W. Ballmann, Kleine Burgstrasse 9.**



### Herren-Socken

mit verstärkten

Spitzen, Sohlen u. Fersen

hochverstärkt.

Die Stellen, welche verstärkt,  
sind in der Zeitung <sup>8454</sup>  
**dunkel schattirt.**

### Engl. Tüll-Gardinen,

weiss u. crème, abgepasst, an 3 Seiten  
gebogt u. mit Band eingefasst,

in Resten bis zu 6 Fenstern

statt Mk.	10	12	14	16	18
für „	6	8	10	12	14

zum Ausverkauf gestellt.

**S. Guttmann & Co.,**

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

356

**Singer-Fussnähmaschine,**  
wenig gebrauchte  
sehr gut nähend, unter Garantie, für 23 Mk. zu verkaufen.  
Mechaniker **Rumpf,** Goldgasse 15.

# 1892.

**Neue Zierschürzen für Damen 40, 50, 65, 90, 1.-**

**Neue Hausschürzen für Damen 50, 80, 90 Pf., 1, 1.50,**

**Neue Trägerschürzen für Damen 80, 90 Pf., 1, 1.50,**

**Neue Kinder-Schürzen 30, 50, 60, 75, 1.-**

**Neue Schulschürzen 75, 1, 1.25, 1.50,**

**Damen-Blousen 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50,**

**Tricot-Taillen, reich garnirt, unter Preis,**

**Kinder-Kleider, neue Façons, von Mk. 1 an,**

**Wagendecken in schwerem Plüsch Mk. 1.50,**

**Neue Umhängetücher 1, 1.50, 2, 3 Mk.,**

**Kinder-Hütchen in Cachmir, von 50 Pf. an,**

**Knaben-Blousen, neue Muster, von Mk. 1 an**

**empfehl** 8802

## Simon Meyer,

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstr.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 243. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 25. Mai. 40. Jahrgang. 1892.

## Turn-Verein.



Das Turnen der Alters-Niege findet von heute ab an den **Mittwoch Abenden** statt.

Indem wir die Mitglieder hierauf aufmerksam machen, ersuchen wir dieselben um recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

## Turn-Verein.

Morgen am Himmelfahrtstag:

### Fußtour

über Herrneichen, Platte, Rentmayer und Altenstein.

Hierzu werden Mitglieder und Freunde des Vereins ergebenst eingeladen.

298

Abmarsch **Morgens 4 Uhr** vom Deutschen Haus.  
Der Vorstand.

## Turn-Gesellschaft.



Donnerstag, den 26. Mai c. (Himmelfahrtstag), Morgens punkt 4 1/2 Uhr:

### Turngang (Vormittags),

Hohe Wurzel — Kumpelkeller — Georgensborn. Versammlung Ecke der Emser- und Schwalbacherstraße.

Um zahlreiche Beteiligung ersucht

222

Der Vorstand.

## Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Donnerstag (Himmelfahrtstag), 26. Mai:

### Morgen-Spaziergang durch den Wald:

Chausseehaus, „Grauer Stein“, Koppel-Frauenstein. Besichtigung der vom Club getroffenen Neu-Anlagen auf der „Koppel“ (schöner Aussichtspunkt) bei Frauenstein. Abfahrt nach Chausseehaus 6 30 Uhr Vorm. Abmarsch (für Solche, die zu Fuß nach dem Chausseehaus gehen wollen) 5 1/2 Uhr Morgens vom Ecke der Schwalbacher- und Emserstraße.

Um zahlreiche Beteiligung ersucht

Der Vorstand.

183

Gäste willkommen!

Himmelfahrt.

**Waldfest** auf dem Kumpelkeller, wozu freundlichst einladet

G. Rossel.

## Tisch-Bestecke

(Messer, Gabeln und Löffel).

12 Messer und 12 Gabeln von M. 3.— an

(für Gastwirthe),

12 Messer von M. 1.60 an,

12 Dessertmesser von M. 2.80 an

bei

10011

**M. Rossi, Zinngießer,**  
Mehrgasse 3.

## Freiwillige Feuerwehr

(Rettungs-Compagnie).

Zu unserem am **26. Mai** (Himmelfahrtstag) auf **Speierskopf** unter Beteiligung der Kasteler Turner-Feuerwehr und Mitgliedern der Mainzer Freiwilligen Feuerwehr stattfindenden

## Waldfeste

laden wir unsere sämtlichen hiesigen Feuerwehrkameraden, sowie Freunde und Gönner ergebenst ein.

Beginn 2 Uhr Nachmittags. Die gesammte Restauration liegt in den Händen des bewährten Restaurateurs Herrn **G. Zimmermann**, zum „Deutschen Hof“.

Die Commission.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet **gemüthliche Zusammenkunft** im oberen Saale des „**Deutschen Hofes**“ Goldgasse 2b, von 2 Uhr Nachmittags ab statt. 9892

## Emser u. Gießkannen

in größter Auswahl.

**Emaillierte Emser** von M. 2.— an,  
**Büchseimer** von M. 0.80 bis M. 1.40,  
**Gießkannen** von M. 2.— bis M. 3.—,  
**Gießkannen für Gärtner** von M. 3.— an

bei

10010

**M. Rossi, Zinngießer,**  
Mehrgasse 3, Grabenstraße 4.

## Frisch eingetroffen:

**Prima Thüringer Bauern-Schinken,**

Cervelatwurst, Leberwurst, Blutwurst und Kochfleisch

empfehlen

9226

Karlstraße 2.

## Salzgurken,

fein im Geschmack, fest und haltbar, in Tonnen (18 Schock) per Schock M. 1.60, per 1/2 Anker M. 10.—, per 1/4 Anker M. 6.—, incl. Frach ab hier per Cassa resp. Nachnahme offertirt (Mag. a. 1196) 42

**Niedlinburg, Heinr. Bodenstein.**

**Etwas wirklich Gutes.**

Man kauft die natürlichen **Rheingauer Weinsfige** und **Essig** von vorzüglichstem Wohlgeschmack und vermissen wollen.

Spezialität der **Rheingauer Weinsfige-Fabrik** und **Wein-Handlung** von

**Martin Prinz in Schierstein im Rheingau** (gegr. 1868).  
Zu haben in vielen Colonial-, Spezerei-, Droguen-, Delicateß-Handlungen und Apotheken. Preisverzeichnisse franco.  
Verandt in Gebinden jeder Größe. 1056

## Diagemilch,

per Liter 9 Pf., tägl. frisch, empfiehlt die Centrifugen-Molkerei von 10000 **E. Bargstedt, Paulbrunnenstraße 7.**



**Kiefern-Abfallholz,**

gebündelt und ungebündelt, empfiehlt billigt 7459

**Wilh. Kessler,**  
Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung,  
Schulgasse 2.**Abfallholz, tief.,**per Raummeter Mk. 6.—, per Centner Mk. 1.25, wieder vor-  
rätzig. 5977**Wilh. Linnenkohl,** Ellenbogengasse 17.**Verschiedenes**

Ich habe mich als

**Rechtsanwalt**

dahier niedergelassen.

Mein Bureau befindet sich

**Bahnhofstraße 20, im 1. St.****Th. Eckermann,**  
Rechtsanwalt.**Atelier für künstl. Zähne, Plombiren etc.,**

schmerzlos und dauerhaft zu realen Preisen. 22941

**W. Hunger-Kimbel,**  
Kirchgasse 13, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne.**Agenten, Reisende**und **Platzvertreter** für neuartige Holz-Douleaux und Jalousien bei  
**hoher** Provision gesucht von**Klemt & Hanke, Göhlenau,**

Post Friedland, Bezirk Breslau.

Nachweislich größte und leistungsfähigste Fabrik in dieser Branche  
Deutschlands. Fünfmal prämiert mit goldenen und silbernen Medaillen,  
sowie 1889 Weltausstellung Melbourne (Australien). (Br. à 133/5) 43Von einer in Wiesbaden gut eingeführten **Feuer-**  
**Versicherung** mit großem Incasso wird ein tüchtiger  
**Vertreter** gesucht. Bevorzugt wird pens. Beamter oder Bewerber, welcher  
bereits in Acquisition thätig war.Offerten unter **J. M. 25** an den Tagbl.-Verlag.

Für Wiesbaden wird von einer leistungsfähigen rheinheftischen

**Weizen- u. Roggenmühle** ein tüchtiger,mit der Bäckerkundschaft vertrauter **Vertreter** gesucht.Offerten sub **U. F. 359** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**  
in Frankfurt a. M. 371**2000 bis 2500 Mark  
Nebenverdienst**können Personen jeden Standes, welche ihre freien Stunden  
durch angenehme Beschäftigung ausnützen wollen, erwerben.  
Off. sub **K. 8026** an (F. a. 269/4) 42  
**Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.****Gut bürgerlicher Mittagstisch** zu 80 Pf. wirdabgegeben **Launusstraße 32, 1.**Anständige Leute erhalten billigt **guten Mittagstisch** **Wieg-**  
**gasse 20, 1 St.** 3976**Christlche-Bestecke** zu verleihen **Görbestraße 34, Part.** 23128**Electriche Klingel-Anlagen** werden billig angelegt, Reparaturen  
vorgenommen. Offerten sub **Telephon** abzugeben **Louisenstraße 2,**  
**Baubureau.****Stühle** aller Art werden **billigt** geachtet, repariert u. polirt  
bei **Ph. Harb,** Stuhlmacher, **Saalgasse 32.** 8512Canals, Maurer- und Cementarbeiten, sowie Anlegen von Wand-  
platten, Regen von Metallacher Böden, Einrichtungen von Kesselheizungen zc.  
werden angenommen. **K. Kaiser,** Helenestraße 15.**Fr. Deike, Lackierer, Hellmündstraße 57,**empfiehlt sich zu allen in sein Fach einschlag. Arbeiten, als: Bauarbeiten,  
Lackiren von Möbeln und Ladeneinrichtungen, Schriftmalen in jeder  
Form und Farbe, sowie im Holzfarbemachen, billig und gut. 9596**Stannend billig**werden alle **Tapezirearbeiten** geliefert. Ein Stück  
Tapete aufzuziehen 30 Pf. unter Garantie für gute Haltbarkeit,  
sowie Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten. Decorationen  
in feinsten Ausführung besorgt billig und prompt 4585**Heinrich Rühl,**  
Tapezire und Decorateur,  
17. Hermannstraße 17.**Buchbinder- und Cartonnage-Arbeiten**

werden prompt und billigt ausgeführt. 20585

**Karl Emmel,** Neugasse 12.Empfehle mich zum Anfertigen von **Herren- und Knaben-**  
**Kleidern** zu billigen Preisen. Garantie für guten Sitz und  
tadellose Arbeit. **Reparaturen** schnell u. billig. 22950  
**L. Wessel,** Schneidermeister, **Schmalbaderstraße 33, 1.****R. Hertz,****Kirchhofsgasse 3, gegenüber d. „Wiesb. Tagblatt“.****Damen-Confection feinsten Genre.****Sorgfältige Bedienung, mäßige Preise.****On parle français. — English spoken.**Eine **Beiszeuguählerin**, im Gebildstopfen und Ausbessern der **Wäsche**  
geübt, sucht Kunden. Näh. **Helenestraße 19, 1 St.****Namen-Stickerereien**in **Weiß, Seide und Gold**, in feiner Ausführung u. zu bill. Preisen.  
**E. Mayer, geb. Wartung,** **Kirchstraße 25, Frontsp.** 10008**Stickerereien** werden in und außer dem **Haue** schnell u. billigt  
besorgt. Näh. **Geisberstraße 18.****Weiß- und Bunstickerereien** werden schnell u. billigt bes., 2 Buchst. von  
10 Pf. an, sowie ganze **Ausstatt.** angen. **Stiftstraße 21, Hinterh. 1.****Straußfedern** werden schnell und billig  
nach franz. Methode ge-  
fränielt **Launusstraße 23, 3 St. rechts.****Perfekte Büglerin** empfiehlt sich. **Helenestraße 6, Brdh. 2.****Handschuhe** werd. **gewaschen u. gefärbt** bei **Handschuh-**  
macher **Giov. Scappini,** **Nicholsb. 2.** 4901**Wäsche** zum **Waschen und Bügeln** (aufs Land), wird ange-  
nommen u. gut besorgt. Näh. **Mauergasse 8, 3 St.****Wäsche.** Eine tüchtige **Wäschfrau** übernimmt **Wäsche** zum  
Waschen und Bügeln zu billigen Preisen. Näh.  
bei **Frau Woppel,** **Webergasse 35.** 9996Eine **Wäschfrau** sucht noch **etwaa Stunden.** Näh. **Hömerberg 27, Laden.**Eine **zuverlässige Frau** sucht **Kunden (Waschen).** Zu  
erfragen **Kirchhofsgasse 9, im Laden.****Sprenger's Latrinen-Abfuhr.****Kumelde-Bureau zur Abfuhr bei** 23127**Herrn P. Hahn,** **Kirchgasse 51.****Arbeitsmarkt**(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Son-  
abend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle  
Dienstgeuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-  
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 3 Stg., von  
7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Eindrücknahme.)**Weibliche Personen, die Stellung finden.**Gesucht ein **Lehrmädchen** aus guter Familie in feineres **Galanterie-**  
**waaren-Geschäft.** Näh. **Wilhelmstraße 42, E. von Moers.**  
Ein tücht. **Mädchen** zum **Kleidermachen** gesucht **Al. Burgstraße 5, 2. St.**



Gesucht e. franz. Douce, e. sein bürgerl. in H. Familie, ein Zimmermädch. was serviren u. bügeln k., e. nettes Alleinmädch. f. zwei Damen, e. Hausmädch. was die Pflege verst., e. Restaurationsköchin u. Mädch. v. L. S. Germ., Däferg. 5. Zum 1. Juli d. J. kann eine Dame bei uns als Köchlerin Beschäftigung finden. Nur schriftliche Meldungen sind zu richten an den: 10007

Director des  
Mittelrheinischen Beamten-Vereins, A. G.,  
Wiesbaden.

**Als Kassirerin**

suchen wir per 1. Juni oder früher ein junges Mädchen aus besserer Familie mit guter Schulbildung. Sprachkenntnisse erwünscht. 9871

**Gebrüder Wollweber,**  
Ede Langgasse u. Varenstraße.

**Lehrmädchen**

(gegen monatl. Vergütung) kann sofort eintreten bei **Simon Meyer, Langgasse 14.** 9919

**Tüchtige Kleidermacherin für dauernd gesucht** Geltenudstraße 64, 1.

**Tüchtige Tailleur-Arbeiterinnen**

für dauernde Stelle bei hohem Lohn gesucht **Neroststraße 20, 2. St.** Ein t. Nähmädchen für m. Tage in der Woche gesucht, ebenfalls ein Lehrmädchen. **Eckert, Damenschneider, Saalgasse 1, 2 St.**

**Tüchtige Arbeiterinnen**

für Kleidermachen gegen hohen Lohn gesucht **Mauergasse 8, im Laden.** Dasselbst werden auch einige **Lehrmädchen** angenommen. **G. Mädchen f. unentg. d. Kleiderm. erl. Friedrichstraße 29, 3.** 9846

**Mädchen f. d. Kleidermachen und Zuschneiden erl. Moritzstr. 9, Part.** 9990

**Brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen** **Wesberggasse 58, 2 St. 1.**

Ein auch zwei anständige Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründl. erl. **Kirchhofstr. 2 b. Fr. Kratzenberger.** 9825

Ein braves Mädchen kann Kleidermachen und Zuschneiden academisch unentgeltlich erlernen **Abelhabstraße 15, 3 St.**

Ein Mädchen f. das **Bügeln** unentgeltlich erl. **Walmühlstraße 22.** 9909

Ein braves j. Mädchen kann das **Bügeln** gründl. erlernen **Schwalbacherstraße 31, Stb. 2, Bauer.**

Eine **Waschfrau** auf gleich gesucht **Sedanstraße 7, Part.**

**Tüchtige Waschfrau** gesucht **Wesbergstraße 32, 1.**

Ein **Waschmädchen** gesucht **Walmühlstraße 22.** 10030

Jemand zum **Waschen** und **Bügeln** gesucht **Goldgasse 18, 2 St. b.**

**Gleißige Frauen u. Mädchen**

werden als **Zeitungsträgerinnen** für Sonntags Vormittags gej. Dauernde Stellung. Ausgezeichnet. Verdienst. 10035

**Ferd. Gebhardt's Verlags-Anstalt, Saalgasse 32.**

Eine junge reinliche **Monatsfrau** gesucht **Goldgasse 18, 1.** 9136

Ein braves **Mädchen** von 16-17 Jahren für tagelüber in einen kleinen Haushalt gesucht. **H. Schütz, Ellenbogengasse 7.** 9973

Ein junges **Mädchen** Tags über gesucht **Wesbergstraße 46, 1.**

Ein **Mädchen** von 15-16 Jahren Tags über gesucht. **Näh.**

**Café hinter der Alten Colonnade.**

Ein gelesenes **Mädchen**, das zu Hause schlafen kann, gesucht **Hermannstraße 5, Part.** 10034

Ein jung. faub. **Mädchen** für Morgens ges. **Näh. im Tagbl.-Verl.** 10040

Zur **Reinhaltung** eines größeren Lokales, das bis Morgens 8 Uhr geöffnet sein muß, sof. e. tücht. **Person** ges. **Näh. im Tagbl.-Verl.** 10041

**Verlangt** wird eine gute Köchin (die Referenzen hat) und die bei der **Wasche** mithilft, für drei Personen. **Nachfragen** Mittwoch und Donnerstag zwischen 5 und 6 Uhr **Nachm., Sonnenbergerstraße 46.**

**Gesucht**

per 1. Juli nach **Holland** gegen hohen Lohn eine durchaus perfecte Köchin. **Näh. Sobhienstraße 4.**

**Köchin**

(Nordbent. bevorz.), welche Herrschaftsküche gründlich versteht, wird zum 1. Juni gesucht. **Nur** Solche, welche reinlich und fleißig und mit guten **Zeugnissen** versehen sind, brauchen sich zu melden **Taunusstraße 32, 2 St., Nachmittags 4-5 Uhr.**

**Restaurationsköchin, perfect, 60-70 Mt., sofort gesucht.** **Central-Büreau (Fran Wallies), Goldgasse 5.** gegen hohen Lohn zum bald. Eintritt sucht **Ritter's Büreau, Wesberggasse 15.** Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes **Mädchen** gesucht. **Gute** **Zeugnisse** erforderlich. **Helenenstraße 5.** 6548

Ein **älteres** braves **Mädchen** in ein gut bürgerliches Haus als **Alleinmädchen** gesucht. **Wo?** sagt der **Tagbl.-Verlag.** 9691

Ein ordentliches **Mädchen** gesucht **Schachtstraße 9b.**

Ein **älteres** **Mädchen**, welches schon in ähnl. **Stellungen** war und gute **Zeugnisse** besitzt, zu zwei Kindern gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 9683

Ein **sauberes** **Mädchen** wird verlangt. **Jung, Wesberggasse 42, 1 Tr.** 9874

Ein **Mädchen** von 15-16 Jahren, welches **Liebe** zu Kindern hat und **kleine** **Hausarbeit** versteht, wird von einer **bürgerlichen** **Familie** zum **sofortigen** **Eintritt** gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 9938

Ein **braves** **tüchtiges** **Mädchen** gesucht, das im **Kochen** und **allen** **Hausarbeiten** erfahren ist. Zu erfragen im **Tagbl.-Verlag.** 9930

**Friedrichstraße 44, Stb.,** wird ein **Mädchen** für **Küchen- u. Hausarbeit** gesucht.

Ein **braves** **solides** **Mädchen** wird gesucht **Wesbergstraße 22, 1 St. 1.** 9979

Gesucht ein **Mädchen**, welches **gut** **bürgerl. Küche** u., **Hausarbeit** versteht, sowie ein **junges** **Mädchen** für **leichte** **häusl. Arbeit** **Gr. Burgstraße 10.** 9970

**Dr. Mädch. b. hoh. L. i. H. Haush. gef. Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3.** Ein durchaus **braves** **einfaches** **Mädchen**, am liebsten vom **Lande**, zum 1. Juni gesucht. **Näh. Anstunft** wird erteilt **Moritzstraße 26, Seitenbau 1 St.** 9925

Ein **einfaches** **Mädchen** gesucht. **Näh. Ellenbogengasse 9.** 9925

**Ordentliches** **Mädchen** gesucht **Rheinstraße 21** (Photogr. Atelier).

Ein **braves** **gelesenes** **Mädchen** für jede **Hausarbeit** und zu zwei Kindern gesucht **Ellenbogengasse 6, Gefüllgaden.** 10012

Ein **braves** **tüchtiges** **Küchenmädchen** gesucht für sofort **Nerosthal 16.**

Für **kleine** **stille** **Haushaltung** ein **braves** **Mädchen** von **auswärts** für **Küche** und **Hausarbeit** gesucht. **Nur** **Solche** mit **guten** **Zeugnissen** mögen sich melden **Moritzstraße 25, 3. Etage.**

Ein **Mädchen** für **bürgerliche** **Küche** und **Hausarbeit** gesucht **Adolphstraße 12, Part.** 10003

Ein **braves** **arbeitsames** **Mädchen** zum 1. Juni gesucht **Geltenudstraße 20, Part.**

Ein **Mädchen** vom **Lande** gesucht **Walterstr. 25, Stb.** Zu erf. **Nachm.**

Ein **besseres** **Kindermädchen** auf gleich oder später gesucht **Rheinstraße 91, 2.** 10026

**Dienstmädchen** gesucht **Kirchgasse 7, Baden.** 10028

Gesucht zwei **Mädchen** für **kleine** **Familie** **Schachtstraße 5, 1 St.** welches etwas **lochen** kann und

**Tücht. Mädchen**, sämtliche **Hausarbeit** versteht, gesucht. **Näh. Dambachthal 21, zw. 10 u. 2 Uhr.** 10037

Ein **braves** **Mädchen**, welches **lochen** kann und **lochen** kann, wird gesucht **Kirchgasse 1, 1 Tr.**

**Gef. zehn** **tücht. Mädch.**, zwei **jungere** **Mädch. d. Eichhorn, Herrnmühlg. 3**

Ein **sol. kräftiges** **Alleinmädchen** gegen **hohen** **Lohn** auf 1. Juni gesucht. **N. Colonnade 17/19.**

Ein **Mädchen**, welches **lochen** kann und **Hausarbeit** versteht, nach **Frankfurt** gesucht **Delemstraße 14, 1 St.** 10022

Ein **einfaches** **Dienstmädchen** gesucht **Wesberggasse 24.**

**Mädchen** mit **gut. Empf.** in **H. Haush. gef. Friedrichstr. 25, 3 St.**

Ein **ältere** **erfahrene** **Kindersfrau** zu zwei **kleinen** **Kindern** gesucht. **Prima** **Referenzen** erforderlich. **Näh. im Part.-Hotel** hier.

Ein **williges** **Mädchen** wird gesucht **Schulgasse 11.**

Gesucht ein **freundl. gewandtes** **Büffetmädchen**, eine **tüchtige** **Hotellöchin** gegen **sehr** **hohen** **Lohn**, **sein** **bürgerliche** **Köchinnen**, **Kellnerinnen**, **verschiedene** **Mädchen** für **allein. Haus- u. Kindermädchen**, **kräftige** **Küchenmädchen** gegen **guten** **Lohn** b. **Grünberg's** **Bür., Goldg. 21, Baden.**

Gesucht ein **Mädchen** zu zwei **älteren** **Leuten** **Mauergasse 9, 2 St.**

**Küchenmädchen** zum **sofortigen** **Eintritt** gesucht **Wesberggasse 15, 2.**

**Hotelzimmermädchen** zum **sof. Eintr.** u. **ausw.** sucht **Ritter's** **Bür.**

**Junges** **Mädchen** vom **Lande** gesucht **Helenenstraße 26, Stb. 1 L.**

Ein **Schönantamme** wird gesucht bei **Joseph Gietz, Mosbach, Brunnenstraße 16.**

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

**Erzieherin, w. franz. u. engl. spricht u. musikal. ist, Kinderfräulein m. Sprach., gepr. Mädergärtnerin, Kinder- u. Hausmädchen suchen Stelle d. Ritter's Bür., Wesberg. 15.**

**Für ein junges Mädchen**

aus **guter** **Familie**, **Holländerin**, der **deutsch., franz. und engl. Sprache** mächtig, mit **der** **feineren** **Küche** vertraut, wird eine **Stelle** gesucht als **Gesellschafterin** oder **Reisebegleiterin** bei **einer** **Dame** oder **älterem** **Ehepaar.** **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 9999

**Kammerjungfer, w. perf. Schnellern u. strikren k., f. Et. d. Ritter's B., Wesberg. 15.** Kammerjungfer, 2-jähr. **Zeugn.**, e. **Rest.-Köchin**, e. **Hotellöchin**, zwei **Herrschaftsköch.**, e. **Erzieh.**, e. **deutsche** **Donne**, e. **Hausb.** mit 2-jähr. **Zeugn.**, e. **bes.** **Hausmädchen** empfiehlt sofort **Eichhorn's** **Bür., Herrnmühlg. 3.** **Tüchtige** **Verkaufserin** sucht **sofort** **Stelle** in **der** **Colonial- oder Delicatessen-Branch.** **Adresse** **N. S. Zahnstraße 14.** **Ein** **Erzieherin**, welche **perf. franz., engl. fr. u. musikalisch** ist, **pr. Zeugn.**, ein **Fräulein**, welches **Kleider** **machen** kann, **perf. französisch** **spricht**, **empf. B. Germania, Däfergasse 5.**



Ein junges Mädchen sucht Stelle in einem Ladengeschäft irgend welcher Branche. Näh. bei Frau Müller, Schneiderei, Mauritiusplatz 6.

Ein durchaus versierte Näherin sucht Beschäft. Näh. Kirchgraben 24.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Bügeln). am liebsten in einer Bäckerei. Näh. Weilstraße 8, Part.

Ein gewandtes Mädchen sucht Monatsstelle. Wolframstraße 11, 3. St.

Ein Frau sucht für Morgens Monatsstelle. Wolframstraße 11, 3. St.

Geb. Französin sucht für die Vor- od. Nachmittagsst. Besch. bei gr. Kind. od. Gesellschaft. b. e. Dame. Näh. Steingasse 31, 1. St. r.

Ein j. Mädchen aus den besseren Ständen wünscht das Kochen zu erlernen. Off. mit Ang. der Verg. u. N. O. 299 an den Tagbl.-Verl.

Ein g. Herrschaftsköchin, sowie ein feineres Stubenmädchen suchen wegen Veränderung des Haushalts z. 1. Juni Stelle.

Näh. Nerobergstraße 12, früher Grubweg.

Ein perfekte Köchin sucht Stelle (auch zur Aushilfe) per sofort. Prima Zeugnisse zu Diensten. Näh. bei

Chr. Diels, Marktstraße 12, Hinterh.

Empfehle eine vorzügliche jüngere Herrschaftsköchin m. guten Zeugn. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Köchin mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, hier fremd, sucht sofort Stelle. Näh. Friedrichstraße 12, Mittelbau Part. I.

Fein bürgerl. Köchin sucht Aushilfsstelle. Friedrichstraße 25, 3. St.

### Stern's Bür., Nerostraße 10,

empfehle Restaurations-, Herrschafts-, isr. Köchinnen, Kinderfrau, bessere Kinderfrauen, Näherin für Hotel oder Bäckerei, Stickerin, gewandte Allein-, harte bessere und einfache Haus-, Zimmermädchen für Hotel, Kinderfrauen, Hausburschen, Kellner und Diener.

Ein Köchin, ein j. Mädchen (Israelitin) e. Eichhorn's B., Herrnmühlg. 3.

Ein Mädchen, in der engl. Sprache gut bewandert, sucht Stelle in seiner Familie. Näh. Mauergasse 4.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, der englischen Sprache mächtig, sucht tagsüber Stelle zu einem oder zwei Kindern. Gest. Offert. unter

B. O. 288 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Fräulein zwischen 17 und 18 Jahren sucht Stellung bei einer feinen Herrschaft, am liebsten zu Kindern.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 9943

Ein jg. Mädchen aus guter Familie, von Dresden, sucht Stelle Anfangs Juli in besserem Hause. Gute Behandlung wird höh. Lohn vorgezogen.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 9952

Besseres Mädchen, welches vollständig schneidern und bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen od. zu einem oder zwei

gut erzogenen Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9962

3. anst. Mädchen aus achtbarer Familie, im Nähen u. in Handarb. bew., sucht Stelle als Haus- od. Zimmermädchen. Louisenstr. 20, 1. St. l.

Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht bis zum

1. Juni Stelle als feineres Zimmermädchen, geht auch zu größeren Kindern. Näh. Grubweg 14.

Ein anst. Mädchen, welches g. Zeugnisse bel., sucht Stelle in einem Hotel.

Näh. Platterstraße 4, Fronspitze. 9952

Ein j. Mädchen, w. d. Kleidermachen gelernt und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht p. Stelle. Näh. b.

Kochfrau Schlosser, Herrnmühlgasse 1, 1.

Ein Mädchen, welches schon längere Jahre gebiert hat u. in allen Hausarbeiten erfahr. ist, i. Stelle. Näh. Friedrichstr. 28, im Schweiternhaus.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, gut Zeugn., sucht Stelle. Helenestraße 25, Part.

Ein Mädchen aus besserer Familie, das der englischen Sprache mächtig und perfect in allen Hausarbeiten ist und Liebe zu Kindern hat, sucht

Stelle. Weilstraße 10, Seitenb. 9952

Feineres Stubenmädchen, vorzügl. empfohlen, mehrj. Zeugn., empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gebütes Büffetfräulein sucht sofort Stelle. Adresse unter A. B. Zahn-

straße 14 abzugeben.

Ges. Hotelkochenmädchen sucht sofort Stelle, geht auch als

Alleinmädchen, durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

### Für e. jung. Mädchen

aus anst. Fam., im Nähen und Bügeln nicht unerfahren, wird

Stelle in besserem Haushalt gesucht. Auf hohen Lohn wird weniger

gelesen als auf gute Behandlung. Offerten unter K. K. 56 durch

Ferd. Schnitzler, in Weilvar, erbeten. 371

Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Emser-

straße 4a, Anbau 3. St.

### Tüchtiges Hotelzimmermädchen

sucht Stelle. Näh. Humboldtstraße 12.

Ein nettes Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, sucht Stelle.

Näh. Dranienstraße 11, Hinterh. Mansard-Wohnung.

Kinderfräulein, perfect engl. sprechend, mit guten Zeugnissen

empfiehlt Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Adrettes Alleinmädchen, welches selbst. kocht u. gute Zeugn. hat, sowie ein 16-jähr. gut angeleitetes Mädchen empfängt

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches zu kochen u. jede Hausarbeit versteht, sucht wegen

Abreise der Herrschaft bis 25. Juni Stelle. Kirchgasse 2a, 3. St.

Kinderfrau, jüngere, sehr zuverlässig, mit guten Zeugn., empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Brav. Mädchen mit best. Empfehl. sucht Stelle. Friedrichstraße 25, 3. St.

Kinderfräulein, mit u. ohne Sprachkenntn., und mehrere bess. Fräulein als Stütze empf. Bureau Germania, Säfnerg. 5.

Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, welches bessere Schulen be-

sucht hat und Kindern den ersten Clavier-Unterricht erteilen kann, sucht

Stelle als Kinderfräulein. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Näh.

Mühlgasse 7, 1. St.

Ein braves A. Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, und jede Arbeit gründ-

lich versteht, sucht Stelle. Schwalbacherstraße 10, Stb. 2. St. l.

Ein Zimmermädchen f. Stelle bis 1. Juni od. sof., auch als Hausmädchen.

Francs-Offerten unt. V. O. 306 an den Tagbl.-Verlag.

### Kindermädchen auswärts (Schwalbach oder Schlungenbad).

Näh. Ritter's Bür., Webergasse 15.

Zwei Mädchen, groß u. gewandt, die gut englisch sprechen,

suchen Stelle als Kellnerinnen, Büffet- oder Zimmermädchen

für Saison, Kurplatz. Off. u. S. O. 308 an den Tagbl.-Verlag.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiger junger Mann, der in der Galanterie-

und Kurzwaarenbranche erfahren ist, wird sofort gesucht

Kirchgasse 2, Ecke Louisenstraße.

Tüchtiger Schlosser gesucht Wolframstraße 25.

Bauschreiner (Bantarbeiter), selbständige tüchtige Ar-

beiter, gesucht Karlstraße 30. 9986

### Tüchtige Schreiner

gesucht. Willh. Gail Wwe., Dieblich a. Rh. 9932

Zwei Gehülfen für Tischlerarbeit nach Rio de Janeiro (Südamerika)

gesucht. Prima Zeugn. erforderlich. Auskunft Karlstraße 30, 1.

Ein selbstständiger Wagner auf sofort gesucht.

Joh. Phil. Sprenger, Schiersteinerstraße.

Lapeziregehülfe gesucht Marktstraße 12.

Tüchtige Rodarbeiter gesucht Dogheimerstraße 17.

Junger Saattelner gesucht. Central-Bureau, Goldgasse 5, 1.

Sprachkund. Zimmerkellner, mehrere jüngere Saattelner, ein

Küchenaide, jüngere angeh. Diener und ein Küferbursche

ges. d. Grünberg's Rhein. Stellenbür., Goldg. 21, Laden.

Braver Junge in die Lehre gesucht von 6166

Wilhelm Born,

Spengler und Installateur.

Stuhlmacherlehrling gesucht bei A. May, Mauergasse 8. 7726

Wagnerlehrlinge gesucht Helenestraße 8.

Lapezirelehrling gesucht. Ph. Lauth, Marktstraße 12.

Ein braver Junge gegen Vergütung in die Lehre ges. bei Ludwig

Hess, Lapezire, Helenestraße 28. 9963

Schneider-Lehrling sucht Chr. Fischer. 8489

Schuhmacher-Lehrling sucht 9805

Willh. Pütz, Webergasse 37.

Braver intelligenter Junge als Buchdrucker-Lehrling ges. Gewissen-

hafte Ausbildung. N. Kort, Dranienstr. 27. 7431

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

August Boss, Bäckermeister, Babnhofstraße 14. 8818

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Lammstraße 17. 6555

Ein junger Hausbursche gesucht Platterstraße 38. 10002

Hausbursche gesucht Albrechtstraße 16. 10045

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

### Für Bauunternehmer und Architekten!

Ein j. Bautechniker, gel. M., der 2 Sem. eine g. Baugewerksch. besucht u.

ein Sommer im Baubüro thätig war, sucht, gestützt auf g. Zeugnisse,

Stelle per 1. Juni, am liebsten auf dem Bauplatz. Gest. Offerten

unter N. N. 280 an den Tagbl.-Verlag.

Ein thätiger junger Mann mit guter Handschrift sucht Nebenbeschäft.,

als Correspondent, Bücherübertrager (auch franz.), Secretair u., unter

bescheidenen Anspr. Adr. erb. sub S. M. 259 an d. Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht Stellung

auf einem Comptoir, Magazin oder sonstiger Beschäftigung.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 9983

### Schreib-Beschäftigung

für einige Stunden des Tages. Gest. Antr. Karlstraße 25, 3. 10009

Ein cautiousfähiger junger Mann, welcher mit der Delicatessenz,

Colonial-, Wild- und Fisch-Brande durchaus vertraut ist, sucht Stelle

als Verkäufer, Reisender oder Lagerist. Gest. Off. unter M. O. 298

an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verh. junger stadtfundiger Mann sucht Vertrauensstellung als Ein-

kassierer, Büreaudienst u.; auch würde derselbe die Beauffichtigung einer

Villa oder Hauses nebst Garten- u. Hausarbeit üben. Adrstr. 29, 2.

Ein geprüfter Krankenpfleger bittet um Stellung; geht auch mit auf

Reisen. Näh. Louisenstraße 5, 3. St., bei Geske.

Hausbursche, 17 J., f. St. als Ausl. o. ähnl. St. R. Kirchgasse 42, 3. r.

verschied. gut empf. Herrschaftsdienner, zwei angeh. Diener u.

mehr. Diener, Krankenpf. empf. B. Germania, Säfnerg. 5.



Fremden-Verzeichniss vom 24. Mai 1892.

<b>Adler.</b> Hagedorn. Schindler, Kfm. Heinig, Kfm. Thanschmidt, Fbkb. v. Beulwitz, Gutsb. Moeller. Knopf, m. Fr. Schaumann, Kfm. Pieck, Reg.-Rath. Fromme, Landr. Ulrich, m. Fam. Fliedner, Landrath. Steffens, m. Fr. Friese, Hptm. s. D. ten Brink, Kfm. Hoecker, Ingenieur. Odenkirchen. Steffens. Davos Platz Nahgel, Kfm. Michels, Stud. Elbinghaus, Stud. Haniel, Stud. Emmerich, m. Fr. Frowein. Meckel. Mayer, Referendar. Rahmer, Kfm. Stennes. Schmidt, Kfm. Marcan, Frau m. B. Oelkers. Witthöft, Ingen. Liersch, Kfm. Rath, Justizrath. Kehl, Oberst. Baetike, Fabrikb.	Essen Berlin Planen Kettwig Trior Hannover Berlin Barmen Altona Dillenburg Höchst Fulda Frankfurt Bresden Essen Essen Essen Rheydt Davos Platz Hamburg Cöln Bonn Frankfurt Weilburg Darmstadt Elberfeld Cöln Berlin Buer Cöln Leeds Bremen bochum Berlin Weilburg Weimar Hamburg	Neidhardt, Stud. Heyne, Stud. Jahns, Stud. Engelhardt, Stud. <b>Cölnischer Hof.</b> Wischeropp, m. Bed. Diener. Riess, Kfm. Mühlinghaus, Fr. Meyer. Schmidt. Leypold, Kfm. Schimmpennig. <b>Deutsches Reich.</b> Braumann, Kfm. Stutte. Geisert Wenzel, m. Fr. Heidelberg Wagner, m. Fr. Coblenz Fritz, Kfm. m. Fr. Strassburg Reder, Kfm. Mainz Ludwig, Rent. Berlin Schmidt, 2 Hrn. Carlsb. Schulz, Rent. Brandenburg Diehl, m. Fr. Nassau Stumm, Rent. Mainz Seyn, Kfm. m. Fr. Hildesheim Franke, Rent. Frankfurt Halberstock. Heidelberg Schneider. Völklingen Helsper. Saarbrücken Homburger, Kfm. Giessen Nimrod, Dr. med. Frankfurt Frank, Kfm. Leisnig Mascke, Kfm. m. Fr. Berlin <b>Dietenmühle.</b> Jacobson. Rotterdam Ragnit, Kfm. Königsberg	Giessen Giessen Marburg Marburg <b>Zum Erbprinz.</b> Niemyer, Operns. Eilberfeld Schurich, Operns. Nürnberg Parje, Kfm. Frankfurt Pahseu. Duisburg Hombach, m. Fr. Nassau Brenner, Kfm. Neuwied <b>Grüner Wald.</b> Brumer, m. Fr. N.-Lahnstein Rustemeyer, Kfm. Attendorf Hoffmann, Kfm. Frankfurt Graeff, Kfm. Eilberfeld Voos, Kfm. Düren Bismeyer, Kfm. Düsseldorf Roth, Kfm. Mannheim Krüger, m. Fr. Hamburg Pohl, Kfm. Coblenz Wittmann, Kfm. Wien Voos, Kfm. Düren Heintz, m. Fr. Creuznach Op de Coul, Kfm. Roermond <b>Hotel zum Hahn.</b> Heide, Geh. Reg.-Rath. Berlin Caspar, Fr. m. Bgl. Stettin Breuer, m. Fr. Andernach Dreyer, Geh. Rath. Potsdam Leust, Fr. Berlin Strickland, Fr. England Meller, Fr. Adelaide Dreger, m. Fr. Potsdam Dreger, m. Fr. Stuttgart Senst, Fr. Berlin Staab, Kfm. Heilbronn Isaac, Kfm. m. Fr. Cöln Brinkmann, Kfm. Weilburg Gentsch, Fr. Stadtr. Pegau <b>Hotel Hoppel.</b> Müller, Kfm. m. Fr. Mannheim Axtmann. Heidelberg Ublig, Mühlenbs. Hermsdorf Wenecke, Dr. Heidelberg Rüdger, Apoth. Heidelberg Berg, Apoth. Dr. Heidelberg Meissner, Notar. Heidelberg Sturm, Kfm. Heidelberg Kusting, Techn. Janeiro Gau, Kfm. Leipzig Kohl, Kfm. Frankfurt <b>Vier Jahreszeiten.</b> Hodje. Théodosie Oakeley, m. Bed. London Frithjof, m. T. Christiania Englich, m. Fr. New-York Leichmann, m. Bd. Pittsburgh Graf Königsdorff. Cassel Königsdorff, Fr. Graf. Cassel Spencer. London Westmacott. London Pouart, Rittergutsb. Berlin Sutorius. Rotterdam Meffert, Fr. Düsseldorf North. Boston North, Fr. Boston Howe, Fr. Boston Wesselmann van Helmond, m. Fr. Helmond Benary, Geh. Commerzien- Rath m. Fr. Erfurt Bail, Fr. Berlin Alexander, Fr. Berlin <b>Hotel Kaiserbad.</b> von Rütts, Hptm. Wittenberg Gang, Amtsr. m. Fr. Forst Wolf, Rent. Cöln Poschmann, Capitän-Lieut. Wilhelmshaven Dittmar, Fr. m. T. Königsberg Jaffé, Fr. Com.-Rath. Berlin Keber, Fr. Berlin <b>Hotel Karpfen.</b> Scheeren, Packm. Stuttgart Kronenberger. Höppstaven Bender, Fr. m. T. Mühlen Klein. Johannisberg <b>Goldene Kette.</b> Dahlström, Fr. Mainz Ehret, Fr. Hemsbach	Aachen Berlin Basel <b>Goldenes Kreuz.</b> Dieckmann, m. Fr. Bromberg Dens, Fr. Solingen Steyer, Fr. Freiburg Möller, m. Fam. Hamburg <b>Goldene Krone.</b> Weiss, Kfm. Berlin <b>Goldene Krone.</b> Hormann, Fr. Magdeburg Meinecke, Fr. Magdeburg Laborde, m. Fr. Magdeburg Bendix, Kfm. Berlin <b>Weisse Lilien.</b> Bucheim, Rent. Dresden Lenge, Rent. Magdeburg <b>Sanator Lindenhof.</b> Black, Fr. England Saloschin, Kfm. Stettin Vogel, Fr. Creuznach Vogel, Fr. Creuznach Singelmann, Schöpffenstedt Blake, Kfm. Trowbridge Wirth, Fr. Creuznach <b>Hotel Minerva.</b> Horsfall, m. Fr. England v. Kretschmar, Oberst. Essen <b>Nassauer Hof.</b> de Milochewitch. Paris d'Autin, Fr. Paris Baruch, m. Fr. Hamburg Vollrath, Fbkb. Düsseldorf Klemmer, m. S. Rhondorf Baruch, m. Fr. Hamburg Vollrath, Fbkb. Düsseldorf Berg, m. Fr. St. Goarshausen v. Haimendahl, Fr. St. Goarshausen Heinecken, Rent. Java Simons, m. T. St. Louis Müllensiefen. Bonn v. Grimm. Bonn Vetter, Bankier. Hamburg Gleichmann. Haag v. Loon, m. Fr. Amsterdam Ceutheuser, Stud. Heidelberg Michelsen, Stud. Heidelberg Rohling, Stud. Heidelberg Toendel, Stud. Heidelberg Frhr. v. Hahn. Heidelberg v. Vigmann, Stud. Heidelberg Kutter, Stud. Heidelberg Nobelius, Stud. Heidelberg Vollmar, Stud. Heidelberg Kyllmann, Dr. Heidelberg Robertson m. Bed. Hamburg Gleichmann, 2 Fr. Haag <b>Hotel du Nord.</b> Baeker, Rent. m. Fr. London Smitt, m. Fr. Liverpool Jung, Fabrikbes. Cöln Lang, Fabrikbes. Berlin Minor, Rent. Berlin Clement, St. Leonhard on Sea Clement, St. Leonhard on Sea Clement, St. Leonhard on Sea Moore, St. Leonhard on Sea Moore, St. Leonhard on Sea Fischer, Dr. med. Cottbus Gernaut, m. Fr. Lüttich Rudolf, Rent. Berlin Arnaut, Fr. Rent. Berlin Block, Fr. Rent. Berlin Langosen, Kfm. Gothenburg v. Soafendeur. Wildenau v. Soafendeur. Wildenau Lißbrand, m. Fr. Pforzheim <b>Curanstalt Nerothal.</b> Avenard, Fr. Berlin Block, Fr. Berlin Petermann, Kfm. Berlin <b>Nonnenhof.</b> Geissler, m. Fr. Gleiwitz Schwabe, Dr. med. Leipzig Winckler, Kfm. Leipzig Feil, Capit. a. D. Homburg Kochs, Rent. m. Fr. Schalke Wiedemann, Kfm. Stuttgart Spiess, Kfm. Hagen	Cöln Frankfurt Stuttgart Coblenz Strassburg Cöln Weisel Frankfurt Lennep Berlin Bergnenstadt Höchst Höchst Frankfurt Dauborn Bockenheim Magdeburg Biebrich Flörsheim Eltville Wetzlar Dillenburg Biebrich Freiburg Crefeld Gera Iserlohn Berlin Aschaffenburg Trier Luxemburg Cöln Weissenturm Hof Armada Aschaffenburg Münster Wien Wien Petersburg Petersburg Wien <b>Pfälzer Hof.</b> Kunz. Nastätten Schäfer. Flacht <b>Pariser Hof.</b> Willimek, Gutsbes. Calmuth Schmidt, Rent. Hamburg Kurtze, Kfm. m. Fr. Berlin Brunow, Fr. Leipzig <b>Prince of Wales.</b> Abt, m. Fr. Würzburg Hill, Kfm. Berlin Heidsick, m. Fr. Bielefeld Meinhardt. Norwegen Wassmann, Kfm. Colberg Marwitz, Kfm. Berlin <b>Promenade-Hotel.</b> Dalton, m. Fam. Seagate Mayrtzauer, Fr. Hamburg Bonge, m. Fr. Holland <b>Zur guten Quelle.</b> Huber. Eisenach Fasten. Kiel Heinzemann. Karlsruhe Specht. Burg Schlegel. Chemnitz <b>Quellenhof.</b> Romanus. Bruckow Uttermann. Berlin Grolack, Fr. Leipzig Hocht, Kfm. Mannheim Diehl, Postsecret. Frankfurt Ihlefeld. Bockenheim Jünger, Fabrikbes. Berlin <b>Rhein-Hotel.</b> Bredt, Kfm. Barmen v. Hartung, Fr. Cassel Sönke, Fr. Cassel Schindler, Fr. Cassel Dalldorf, Kaiserl. Deutsch. Consul m. Sohn. Port Elisabeth (Cap-Col.) Timmermann, Eschenbach Westphalen, Fr. Hamburg Maluvros, Amtsr. Limburg Hasslacher, Dr. Diez Frhr. v. Müffling. Potsdam Schwill, m. Fm. Cincinnati Rosenstein, Fr. Boston Hernheim, Fr. Berlin
--	--	--	---	---	--



Milchot, Kfm. Berlin	Spiegel.	Gevekat. Heidelberg	Balthazar, Kfm. Köln	Hosmer, Dr. New-York
Faten, Lieut. Mainz	Ewald, m. Fr. Chemnitz	Heyne. Heidelberg	Arzishewsky. Petersburg	Mitchell-Innes. London
Becker, Kfm. Berlin	Uhlmann, m. Fam. Stollberg	Eggert. Heidelberg	<b>Motel Vogel.</b>	Schmole, Fr. England
Bangermann, Fr. Hamburg	Heule. Berlin	Obertüschen, Dr. med. Crefeld	Wiewald, Kfm. Berlin	Schneider, Fr. Ascot
Becker, m. Fr. Strassburg	<b>Tannhäuser.</b>	Wolff, Rent. Stolp	Krause, Kfm. Berlin	Villa Albion.
Weissmann. Mannheim	Underwood. Chicago	Tantzen, m. Fr. Hobenrühne	Schimme, m. Fam. Giessen	Doaner, m. Fr. Heisingforts
Beck, Director. Würzburg	Petersen. Frankfurt	Leenvertz, m. Fr. Norden	Kalkhoff, Fr. m. T. Giessen	Pension Carola.
Gorden, Fr. Cannes	Hollmann, Dr. med. Barmen	Collan, Dr. med. Helsingfors	Müller, Kfm. Giessen	v. Fridagh, Fr. Baronin Haag
Chamberlain, m. Fr. Cannes	Weiss, Kfm. Coblenz	Müller, Fr. Gelsenkirchen	Göbel, Stud. Hirschhorn	v. Poncet, Fr. Dresden
<b>Motel Rheinfels.</b>	Stuhlbein, m. Fr. Bayreuth	Huhnland, Kfm. Essen	Müller, Kfm. Mainz	von und zu Rydzewski
von Stochio. Königsberg	Hebelinger, Dr. Stuttgart	Bockström, m. Fam. Schweden	Langrod, Architect. Wien	Dresden.
Brand, m. Fr. Leipzig	Schwarzkopf, Kfm. Mörs	Muntal, Rent. London	Ragnit, Rent. Königsberg	Pension Crédé
Bartelheim. Köln	Sternberg, Kfm. Dirmburg	Schweidler. Königsberg	Wagner, Justizrath Mainz	Breuer, Rent. m. Fr. Kalk
Voigt, Dr. med. Brauneberg	Weiss, Kfm. Coblenz	Schweidler, Fr. Königsberg	Partsch, Rent. m. Fr. Berlin	Schumacher, m. Fam. Köln
Grützer. Kempen	Martini, Schausp. Berlin	van Perk, Major. Amsterdam	Klaas, Kfm. m. Fr. Emmerich	Erholungshaus Friedheim.
Blank, Kfm. Miltenberg	Nokin, Kfm. Breslau	Upmann, Dr. Düsseldorf	Becker. Klingenberg	Cuntz, m. Fr. Herborn
<b>Rheinstein.</b>	<b>Tannus-Hotel.</b>	Heylmann. Inowrazlaw	Mankiewicz. Frankfurt	Villa Heubel.
Elsner, Fr. Rent. Bries	Lau. Heidelberg	Neumann, m. Fr. Berlin	Lehr. Westerbürg	Dolivo-Dobrowska, Fr. Russland
<b>Ritter's Hotel garni.</b>	v. Arnswaldt. Heidelberg	v. Warnstedt. Uetzhoen	Mattenklodt. Berg-Gladbach	Pension Internationale.
Evselius. Luckenwalde	v. Bernsdorf. Heidelberg	Asbeck, m. Fr. Harburg	Schröder, Fr. Direct. Aachen	Schumann, m. Fr. Magdeburg
Glücksburg, Fr. Berlin	v. d. Knesebeck-Myendorf, Frhr. Heidelberg	v. Campenhausen. Livland	<b>Motel Weins.</b>	Villa Helene.
Wolff, Fr. Petersburg	v. Kardorff. Heidelberg	Hoffmann, Lieut. Hannover	Gätjens, m. Fam. Itzehoe	v. Tscherning. Stuttgart
<b>Römerbad.</b>	v. Steymann. Heidelberg	Dipper, m. Fr. Neuenburg	Spalckhaver, Fr. Itzehoe	von Plater, Freifrl. Kurland
Hessler, Hofrath. Leipzig	Winterfeld. Heidelberg	Müller, Fr. m. Nichte. Berlin	Schommens, Kfm. Leipzig	Douglas, Fr. Ludwigsort
von Asperen. Holland	v. Herden, 2 Hrn. Heidelberg	Lumsden, 2 Fr. Clifton	Petersen. Friedrichshütte	Villa Hertha.
Büdicke, Fr. Friesack	v. Heildorf. Heidelberg	Mentzel, m. Fr. Berlin	Ansbach, Fr. Westpreussen	Ibbotson, m. Fr. Manchester
Büdicke, Fr. Friesack	v. Zabellitz. Heidelberg	Zerban, Kfm. Worms	Rössner. Graevenwiesbach	Hetcher, Fr. England
Spruck, Dr. phil. Düsseldorf	Ruperts. Heidelberg	Wenzel. Bruchsal	Riechers, Kfm.	Wyllie, Fr. Burton-on-Trent
<b>Rose.</b>	Schieskmann. Heidelberg	Koch, Fbkb. Hamburg	Osterholz-Scharnbeck	Longlord, Burton-on-Trent
Diehinger, m. Fr. Darmstadt	v. Keudell. Heidelberg	Ticke, Rent. Hamburg	Hammerstein. Mannheim	Hetcher, Burton-on-Trent
Cockburn-Hood. England	v. Stein. Heidelberg	Möller, Rent. Münster	Löwenberg, Kfm. Hagen	Waltz, Fr. Darkheim
Cockburn-Hood, Fr. England	v. Sturmfeld. Heidelberg	Schroeder, Landr. Cassel	Götz, Kfm. München	Tannusstrasse 39.
Lord u. Lady Rollo. England	v. Buddenbruk. Heidelberg	Bensen. Berlin	Loeb, Dr. med. Limburg	Buff. Nieder-Wöllstadt
The Honble. Angnes Kollo. England	v. Barrnekow. Engers	Wingenbroock. Dorsten	Meyer, Hauptm. Charnikan	Esselbach, Rent. Berlin
Jones, Fr. England	Elbers, m. Fr. Prangenhof	Adelssen. Berlin	Schmidt, m. Fr. Durlach	Villa Frank.
Rush, Fr. England	Rempkes, Student Marburg	Bingner. Berlin	Jacobi, Kfm. Halle	Heydrich. Langensalza
van Bergen-Yzendoorn, Fr. Gouda	Bleuke, cand. med. Marburg	Crawford. London	Wehlte, Kfm. Dresden	Park Villa.
Coumans-Yzendoorn, Fr. Haag	Groos, Rent. Marburg	Sternberg, Dr. med. Köln	Hopmann, Kfm. Heilbronn	Grove. Berlin
Cregte, Fr. England	Groos, 2 Fr. Marburg	Hellmer, m. Fr. Wien	Groos, Bürgerm. Offenbach	Bittleston, Fr. Berlin
Cator, m. Fr. England	Appüls, Fr. Rent. Crefeld	Philippson, Kfm. Berlin	Krauthelm, Direct. Lahnstein	Villa Speranza.
Boizel. Epernai	Bahr, Augenarzt Mannheim	Ehmke, m. Fr. Riga	Kenius, Kfm. m. Fr. Köln	Boer. Utrecht
Perl. Petersburg	Ninburg, Ingen. Berlin	Rottmann, Kfm. Köln	<b>Privathotel</b>	Dussar, Fr. Utrecht
<b>Weisses Ross.</b>	Stange. Heidelberg	Berndes, m. Fr. London	<b>Russischer Hof.</b>	Dussar, Fr. Utrecht
Lucae, m. Fr. Berlin	Rehbock. Heidelberg	Körwer, Kfm. Düsseldorf	Cramer, m. Fr. Bochum	Villa Victoria.
Ganssart. Berlin	Rint. Heidelberg	Maubach. Aachen	Frank, Fr. m. T. Frankfurt	Elstner, m. Fam. Landshut
Salomon. Berlin	Wether. Heidelberg	Pope, m. Fr. Chicago	<b>Privathotel</b>	Kapellenstrasse 2.
Schmer, Rent. St. Johann	Schoves, Rent. Nürnberg	v. Trott zu Solz. Höchst	<b>Stadt Wiesbaden.</b>	Schirokoff, Kfm. Moskau
Strassner, Fr. Halberstadt	Clotz, m. Fr. Hamburg	v. d. Hopp, Rent. Rotterdam	Prüfer, Dr. med. Leipzig	Wilhelmstrasse 36.
Rennow, 2 Fr. Schwerin	Clotz, 2 Fr. Rent. Hamburg	Meister, Reg-Assessor Hanau	Beyer, Rent. m. Fr. Berlin	Dittmar, Fr. m. T. Königsberg
<b>Schützenhof.</b>	Kunig, Referen. Frankfurt	Mühlheisen. Strassburg	Reifenberger. Frankfurt	Nowikoff, Fr. Petersburg
Morhen, m. Fr. Neuwied	Tettenborn. Homburg	Kininger, Stud. Giessen	Möller, m. Fr. Hamburg	Villa Wera.
Brinkhoff. Dortmund	Geiz, m. T. Obernburg	Hoffmann, Oberst Metz	Möller, Fr. Hamburg	Wichmann, m. Fr. Colberg
Juergens. Chicago	Langwerth v. Simmern, Frhr. Heidelberg	Fertig, Stud. Giessen	<b>In Privathäusern.</b>	Dugge, Fr. m. 2 T. Lübeck
Fera. New-York	v. d. Dechen, Frhr. Heidelberg	Händel, Stud. Giessen	Hotel Pension Quisisana	Grünweg 4.
Behrens, Buchh. Rostock	a. Petersdorff-Campen. Heidelberg	Grossmann, m. Fr. Berlin	Wolpmann, Hauptm. Metz	d'Alinge, Fr. Baron. Amerika
Spieß. Hamburg	v. Donop. Heidelberg	Löffel, Fr. Rent. Bonn	v. Brodowska, Fr. Hamburg	Sonnenbergerstrasse 2.
<b>Weisser Schwan.</b>	v. Hodenberg, 2 Frhrn. Heidelberg	Esser, Kfm. Bonn	Hilliard, 2 Fr. London	Hollweg, m. Fam. Barmen
Wetzel, Dr. Bamberg	v. Richter. Heidelberg	Krayn, Kfm. m. Fr. Gnesen	Guggenheim. New-York	Villa Nerobergstrasse 7.
Erfelius. Luckenwalde		Mertens, m. Fr. Rethy	Kraetzer, Fr. m. Bed. Mainz	Schmidt. Guttentag
Koenigs jr. M.-Gladbach		Rautenstrauch. Köln	Wolpmann, Hauptm. Metz	
		Krüger, Gutap. Schweden	Pulitzer, m. T. u. Bed. Paris	

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Meeres- und Schiffsalwellen.

(A. Fortsetzung.)

Eine Erzählung von E. Cornelius.

(Nachdruck verboten.)

Er stieg ein.  
„Wenn ich Franz bin, dann muß ich auch sagen: adieu Lina“, sagte das Mädchen und winkte mit der Peitsche nach dem Küchenfenster.

Der Doctor umschloß nun die kleine Hand, welche die Zügel ergriffen hatte und fort ging's. Gertrud ließ sich mit großem Vergnügen zeigen, wie das Pferd zu lenken sei. Besonders stolz war sie, als der Doctor auf kurze Zeit ihr allein die Zügel überließ, was bei dem frommen Pferde, welches den Weg genau kannte, ohne Gefahr geschehen konnte.

„Nun mach' die Augen zu und schlaf' Papa ich fahre Dich ganz sicher.“

Der Doctor lehnte lächelnd den Kopf zurück und beobachtete halbaufgeschlossenen Augen die anmuthige, kleine Rosiclererin.

Als aber das Pferd in gewohnter Weise an einem bestimmten Punkte die ebene Landstraße verließ und in ein Gehölz einbog, sagte die Kleine:

„Jetzt möchte Franz lieber wieder Gertrud sein,“ und gab dem Vater die Zügel.

Der kühle Waldesschatten nahm das kleine Gefährt auf. Von Zeit zu Zeit wurde einen Augenblick angehalten, bald galt es den schnellen Bewegungen eines Eichläschens mit den Augen zu folgen, bald dem Gesange eines Vogels zu lauschen oder eine Blume zu pflücken, deren Namen das Mädchen sich merken mußte.

„Siehst Du das kleine Bauernhaus, vor dem die hohen Pappeln stehen, Gertrud?“ fragte der Doctor, als das Holz anfing, sich zu lichten. „Dort muß ich einen Kranken besuchen. Du magst so lange hier bleiben und für die Mama einen Strauß pflücken“



Fall' aber nicht in's Wasser und entferne Dich nicht zu weit, ich bin bald wieder hier."

Beide stiegen aus. Der Doctor befestigte die Bügel des Pferdes an einem Eichenstamm und ging fort. Während das müde Thier sich an dem saftigen Wiesengrün labte, sammelte Gertrud Blumen mit großer Emsigkeit. Farbenprächtige Orchideen, goldglänzende Butterblumen, Bergfahnen, welche noch eben ihr stilles Blumengesicht im Wasser gespiegelt, waren mit vielen anderen schnell zu einem duftigen Strauße vereinigt.

Das Wasser lockte mit schmeichelndem Geplauder. Theo hatte ihr immer so hübsche Steine aus dem Bache mitgebracht, die gab es hier nicht, Gertrud vermischte sie auch nicht, sie wollte ja gar nichts suchen, nur immer in's Wasser sehen — und träumen. Was für ein mächtiger Zauber zwang die Kleine, alles um sich her zu vergessen und Auge und Ohr unterwandt auf die hüpfenden, flüsternden Wellen zu richten?

Leise und geheimnißvoll stiegen verschleierte und doch bekannte Bilder und Klänge aus dem Wasser auf. Sie sah einen anderen Fluß breiter und rauschender, als dieser und ein stattliches Haus stand am Ufer. Andere Bäume, andere Blumen wuchsen rings umher. Sie neigte den Kopf und ihr war, als vernähme sie Stimmen, aber was sie redeten konnte das Mädchen nicht verstehen. Sie versuchte nicht, die Bilder und Klänge festzuhalten, es kamen ihr auch keine klaren Gedanken und Empfindungen dabei. Ihre kindliche Phantasie waltete noch zwang- und zwecklos, sie hatte jedoch die Wirkung auf das Gemüth der Kleinen, daß sie sich plötzlich sehr einsam und verlassen vorkam, ohne sich selber sagen zu können, warum.

Als der Doctor zurückkam, sah er Anfangs Gertrud nicht. Endlich erblickte er sie auf einem im Wasser liegenden Steine, den Arm auf einem vorgestreckten Weidenast gestützt. Ihr welliges Haar flatterte lose im Winde und vom Uferende her beugten sich üppige Farnkräuter über ihre Schulter. Setzt erhob sich das nachdenkliche Gesicht und die Sonnenstrahlen verliehen ihren dunklen Augen einen goldig-grünen Schimmer, so daß sie die Farbe des Wassers zu haben schienen.

So lieblich das Bild war, dem Doctor gefiel der träumerische Ausdruck in den Zügen des Mädchens nicht.

"Gertrud, Wassernixe, was machst Du für Streiche!" rief er ihr zu.

Sie fuhr zusammen.

"Ach Papa, sei nicht böse, ich weiß selber nicht wie es kam, ich wollte nur einen ganz kleinen Augenblick in's Wasser gehen ich bin auch gar nicht naß geworden."

Vorsichtig arbeitete sie sich an dem steilen Uferende hinauf.

Der Doctor sah ihr lächelnd zu.

"Warte nur, ein anderes Mal lasse ich Dich nicht wieder allein."

"Ach, ich freue mich so, daß Du wieder da bist", sagte die Kleine, indem sie auf den Vater zueilte.

"Sieh', ich habe eine ganze Menge Blumen gepflückt."

Der Doctor hob sie zu sich empor, sah ihr innig in die feucht schimmernden Augen und sagte nur: "Mein Kind, mein liebes, liebes Nixchen, wie wird sich die Mama freuen!"

"Erich muß aber auch etwas haben. Sieh', da schwimmt ein Frosch! Wie er die kleinen Hände bewegt! Gerade so wie Erich wenn er im Wasser sitzt. Soll ich Erich einen Frosch mitbringen?"

Der Doctor lachte.

"Für Frösche ist Erich's Badewasser zu warm. Gertrud, laß sie lieber hier. Nun komm, es wird Zeit, daß wir nach Haus fahren."

Von nun an nahm der Vater sein "Nixchen" oft auf seinen Fahrten mit.

Bald kannte sie jeden Baum, jeden Stein am Wege. Er bemühte sich, ihre Aufmerksamkeit und ihr Interesse von ihrer eigenen Person abzulenken und einen klaren und liebevollen Blick für die verschiedenartigen Dinge der Außenwelt in ihr zu erwecken und zu pflegen. Er sorgte auch dafür, daß sie jedes Mal der Mutter oder dem Brüderchen einen Blumenstrauß, ein Körbchen mit Walderdbeeren oder eine andere Kleinigkeit mitbrachte. Durch solche feine Fäden suchte er eine Lockerung der bisher so innigen Bande zwischen Mutter und Kind zu verhüten. Die Kleine sollte den unverthuldeten Mangel der stärkeren, natürlichen Bande des

Blutes zwischen ihr und den Pflegeeltern nie empfinden, soweit dies in seiner Macht stand.

## VIII.

Die zarte Gesundheit der Frau Hedwig hatte sich in den letzten Jahren bedeutend gekräftigt, aber selbst die stärksten Nerven hätten solch' mächtige Lungenübungen, wie sie der kleine Erich in seinen ersten Lebensjahren täglich anstellte, nicht fortwährend ertragen können. Tante Sophie hatte guten Willen, aber sie wußte nichts mit dem kleinen Schreihals anzufangen und so kam es, daß man die süße Last auf Stunden Lina's starken Armen anvertraute.

Eines Abends saß sie mit dem kleinen Erich, welcher wieder einmal aus irgend einem unerfindlichen Grunde unzählige Thränen vergoß, in der Küche. Alle Beruhigungsmittel schlugen fehl. Sang Lina, so schrie Erich um so lauter, machte sie mit den Fingern Musik an den Fensterscheiben, so schlug er mit den Fäusten dagegen, gab sie ihm geschälte Kartoffeln in die Hand, um sie in einen Eimer mit Wasser zu werfen, so schleuderte er sie verächtlich von sich. Lina's Noth war groß, aber der Retter erschien.

"Lina, Du siehst aus wie die Jungfrau Maria mit dem Christuskinde", so begrüßte der eintretende Franz das dicke, pausbäckige Mädchen.

"Nur, daß das Christuskind gewiß nie so gebrüllt hat", entgegnete Lina geschmeichelt.

"Das wollen wir ihm schon vertreiben".

Franz zog seine Harmonika hervor und fing an zu spielen: "stille Nacht, heilige Nacht", und, o Wunder, das Geschrei verstummte.

"Ja, Lina", sagte Franz sich brüstend, "mein Spiel hören viele gern, ich komme mir vor, wie Morpheus."

"Morpheus, den kenne ich nicht, wer war das?"

"Morpheus oder Orpheus, wie er, glaube ich, an einer anderen Stelle genannt wird, der lebt schon lange nicht mehr. Er hat auch sehr schön spielen können, so daß alle wilden Thiere aufgehört haben zu brüllen und zahm geworden sind, wie Löwe."

"Das glaube ich wohl. Hat er auch auf der Handharmonika gespielt?"

"Ja sieh', Lina, das ist schon lange her, das weiß man so genau nicht, es kann aber wohl sein. Der Doctor hat ein Buch, da steht es doch vielleicht drin. Das hole ich heute Abend, wenn sie alle schlafen. Es sind auch schöne Bilder darin: Pferde mit Flügeln und Löwen mit Menschenköpfen und Menschen mit Vogelköpfen und auch eine wunderschöne Frau, die heißt mit ihrem einen Namen fast gerade so wie Du, Luna heißt sie und Du heißt Lina. Andere nennen sie auch See-Lene. Die mußt Du sehen!"

"Ach ja! Eigentlich darfst Du das Buch nicht nehmen, Franz, aber wir wollen es nicht verderben und es merk's ja auch keiner. Das viele Lesen ist dummes Zeug und mit Gelehrsamkeit kannst Du nie eine Familie ernähren, das hat Frau Werther noch gestern gesagt, aber Bilder betrachten ist ganz was anders."

\* \* \*

Am Abend desselben Tages hatte der Doctor Nachricht gegeben, er würde die ganze Nacht fortleiben und die Hausbewohnerschaft begab sich zur Ruhe. Ueber dem Schlafzimmer der Eltern lag dasjenige der beiden Kinder. Ehe des Doctors Frau ihr Lager aufsuchte ging sie zu den beiden schlummernden herein, küßte ihren blühenden Knaben auf die Stirne, streifte auch Gertrud mit einem Blick und machte die Beobachtung, daß sie ein schönes Mädchen zu werden versprach.

Nur zwei Stunden mochten darauf verfloßen sein, als sie aus einem bösen Traum erwachte. Sie schöpfte tief Athem, aber der Druck, welcher auf ihrer Brust lastete, wollte nicht weichen. Sie öffnete die Augen und besann sich. Was war das? Durch die nur leicht angelehnte Thür des Nebenzimmers drang bider, schwarzer Rauch herein. Eilig sprang sie auf, öffnete die Thür ganz und sah, wie helle Flammen aus der Wand, an der die Bettchen der Kinder standen, hervorschlugen.

Der Schreck ließ ihr gerade Besinnung genug, um den Knaben aus den Kissen zu heben und auf den Flur hinauszuellen. Auf ihren Angstschrei kam Frau Sophie in drei mächtigen Sätzen die Treppe herunter.

(Fortsetzung folgt.)



Mittwoch, den 25. Mai 1892.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kirchhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Kochbrunnen.** 7 Uhr: Morgenmusik.  
**Reservirter Kindergarten.** 8 Uhr: Morgenmusik. (Starten-Vorziehung.)  
**Königliche Schauspiele.** Abends 6 1/2 Uhr: Rosenkranz und Guldenstern.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Der Mann im Monde.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Kaufmännischer Verein.** Abends 9 Uhr: Zusammenkunft (Möhren).  
**Baugewerke-Verein.** Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.  
**Koller'scher Stenographen-Verein.** Abends von 8-10 Uhr: Übung.  
**Habelsberger Stenographen-Verein.** 8 Uhr: Übungs-Abend.  
**Stolze'scher Stenographen-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.  
**Stenographen-Verein Arends.** Abends 8 1/2 Uhr: Übungsstunde.  
**Stenotachygraphen-Verein.** Abends 9 Uhr: Übungsstunde.  
**Wiesb. Badf. Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend. (Rest. Roth's.)  
**Turn-Verein.** Abends von 8-10 Uhr: Übung der Fechtrierge und Turnen der Männer-Abtheilung.  
**Männer-Turnverein.** Abends von 9-10 Uhr: Gesangstunde.  
**Turn-Gesellschaft.** 8-10 Uhr: Übung der Fechtrierge und Gesangprobe.  
**Männer-Quartett Harmonia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Friede.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Alte Union.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein „Arion“.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Eichenweig.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Pflichtanten-Orchester-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Musikalischer Club.** Abends: Probe.  
**Krieger- und Militär-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Gesangprobe.  
**Malter- und Lackirer-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesangprobe.  
**Evangel. Kirchen-Gesangverein.** Abends 8 Uhr: Probe.  
**Gesellschaft Fidelitas.** 9 Uhr: Vereins-Abend.  
**Gesellschaft Phoenix.** Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.  
**Gesellschaft „Wiesbadensta“.** Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.  
**Kosten-Consum-Verein.** Abends 8 Uhr: General-Versammlung.  
**Wiesb. Verein vom Rothen Kreuz.** Nachm. 4 1/2 Uhr: General-Vers.  
**Bibelkranz.** f. höh. Schulen (Plattstr. 2, 1). 5 Uhr: Gemeinsame Bibelbetrachtung, Gesellschaftsspiele, Bücherausgabe.  
**Katholischer Scherlings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.  
**Ev. Männer- u. Jünglings-Verein.** 2 Uhr: Knabenabtheil. 9 Uhr: Bibl. Besprechung für Männer. Bibliothek.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Nachmittags von 4-6 Uhr: Versammlung der Schüler auf höheren Schulen. — Bibelbesprechung. — Freie Vereinigung. — Versammlung der Abtheilung des blauen Kreuzes.

## Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

**Geboren:** 17. Mai: dem Sandformer August Weber e. L., Caroline Wilhelmine Henriette Johanna; dem Lackirer Carl Geyer e. L., Johanna Caroline; dem Gärtneregehülften Adam Scheurig e. S., Michael Heinrich Anton. 18. Mai: dem Landwirth Heinrich Gütler e. S., Friedrich Carl Heinrich; dem Decorationsmalergehülften Wilhelm Barten e. S., Wilhelm Paul. 19. Mai: dem Tapeziregehülften Emil Ulbrig e. L., Johanna Caroline. 20. Mai: dem Maschinisten und Heizer Heinrich Werner e. L., Nina Christiane Theodore Emma. 21. Mai: dem Schmiedegehülften Heinrich Weg e. L., Wilhelmine Luise.

**Ansgeboren:** Kunst- und Handeldgärtner Philipp Wilhelm Georg Beygandt hier und Adolfsine Henriette Pauline Fischer hier. Berwittweter Trichinenbeschauer Franz Friedrich Bechler hier und Catharine Margarethe Stutte, bisher hier; Schuhmacher Philipp Kraft hier und Justine Fehler hier. Glasergehülfe Bernhard Kehler hier und Barbara Hofsack hier. Berwittweter Rechtsanwält Ferdinand Rigges zu Hamm in Westfalen und Bernhardine Elisabeth Hermine Vorggrede hier.

**Verheiratet:** 21. Mai: Bierbraueregehülfe Adam Schumm hier und Anna Eva Johannes, bisher hier; Schreinergehülfe Wads Christian Andersen und Marie Eva Schreiber, bisher hier.

**Gestorben:** 21. Mai: praktischer Arzt Dr. med. Johann Bernhard Noltes, 66 J. 1 M. 20 T.; Dorothea, geb. Seiler, Wittwe des Privatiers Carl Philipp Heinz, 68 J. 9 M. 20 T.; Henriette, geb. Hirsch, Wittwe des Rentners Leopold Dren, 70 J. 8 M. 28 T. 22. Mai: Philipp Wilhelm, S. des Tagelöhners Friedrich Eberskirch, 7 M. 12 T.; Margarethe, geb. Kretzel, Wittve des Amtsbieners Philipp Wagner, 75 J. 8 M. 9 T.; Emil Gustav Reginald, S. des Herrnschneidergehülften Reginald Gustav Adolf Gottschall, 3 J. 3 M. 14 T.; verwittweter Lealöhner Johann Philipp Birk, 67 J. 3 M. 20 T.

## Aus den Civilstandsregistern der Nachbarkorte.

**Sonnenberg und Rambach.** Geboren: 4. Mai: dem Bäckermeister Carl Wadwirth zu Rambach e. L., Minna Margarethe Helene. 11. Mai: dem Tagelöhner Jacob Schmidt zu Rambach e. L., Wilhelmine Caroline Auguste. 16. Mai: dem Wäschereibesitzer Ludwig Koch zu Sonnenberg e. todtegeborener Sohn; dem Maurer Conrad Carl Ruf zu Rambach e. S., Carl August Wilhelm. Ansgeboren: Schreinergehülfe Philipp Christian Ludwig Moriz Wintermeyer und Caroline Christiane Johanne Louise Wintermeyer, Beide wohnh. zu Sonnenberg. Verheiratet: 21. Mai: Mauergehülfe Carl Wilhelm August Bombardier und Henriette Christiane Caroline Philippine Stubenrauch, Beide wohnh. zu Rambach. Gestorben: 20. Mai: Regine Elisabeth, geb. Jäger, Ehefrau des Wäschereibesitzers Ludwig Koch zu Sonnenberg, 39 J. 7 M. 10 T.

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 23. Mai.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) . . .	753,8	752,2	752,5	752,8
Thermometer (Celsius) . . .	11,9	21,1	13,9	15,2
Dunstspannung (Millimeter) . . .	7,3	9,2	9,3	8,6
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . . .	71	50	79	67
Windrichtung u. Windstärke	N.	S.	S.	—
	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . .	f. heiter.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	—	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
 26. Mai: veränderlich, frühe Winde, wärmer, stichweise Gewitter mit Platzregen bei stürmischen Winden.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von 10 Hausen abgenutzten Reiferbesen, im alten Viehhofe (Neugasse), Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 235, S. 25.)  
 Versteigerung von Staubmänteln, Gummimänteln zc., im Rhein. Hof, Mauergasse 16, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 243, S. 17.)  
 Versteigerung von Kleiderstoffen zc., im Rhein. Hof, Mauergasse 16, Vormittags 9 Uhr. (S. Tagbl. 241, S. 17.)  
 Versteigerung von Mobilien zc. im Römer-Saale, Dogheimerstraße 15, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 243, S. 3.)  
 Versteigerung von Cognac im Hofe des Herrn Expediteurs Kettenmayer, Rheinstraße 23, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 243, S. 2.)

## Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 25. Mai. 121. Vorstellung. 160. Vorstellung im Abonnement.  
 Zum ersten Male:

### Rosenkranz und Guldenstern.

Lustspiel in 4 Akten von Michael Klapp.

#### Personen:

Fürst Albert von Liebenstein . . . . .	Herr Köchy.
Graf Ernst, sein Sohn . . . . .	Herr Nobius.
Baron Rosenkranz . . . . .	Herr Barmann.
Gräfin Kienborn . . . . .	Frl. Wolff.
Clarisse, deren Tochter . . . . .	Frl. Lipski.
Oberamtsrath Düring . . . . .	Herr Rudolph.
Wilma, seine Entelin . . . . .	Frl. Rau.
Baron Schallenberg . . . . .	Herr Friedrich.
Justus Schmählich, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Grobeger.
Anton Sanftleben . . . . .	Herr Bethge.
Ernst, sein Sohn . . . . .	Herr Neumann.
Ein Engländer . . . . .	Herr Stieb.
Schleich, Secretär des Fürsten . . . . .	Herr Dornetwaß.
Charles, Oberkellner . . . . .	Herr Grebe.
Gertrude, Stubenmädchen im Hause des Fürsten . . . . .	Frl. Grohé.
Broni, Hotel-Zimmermädchen . . . . .	Frl. Koller.
Ein Diener des Fürsten . . . . .	Herr Bränning.
Ein Diener der Gräfin . . . . .	Herr Berg.
Ein Kellner . . . . .	Herr Weisenhofer.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Donnerstag, den 26. Mai: **Der Troubadour.**

## Residenz-Theater.

Mittwoch, den 25. Mai. 33. Abonnements-Vorstellung.

### Der Mann im Monde.

Posse mit Gesang in 5 Bildern von Ed. Jacobson. Musik von G. Michaelis.  
 Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 26. Mai: **Die Kinder der Excellenz.**

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Frankfurter Stadttheater.** Overnhaus. Mittwoch: „Bauer als Millionär.“ Donnerstag: „Manon.“ — **Schauspielhaus.** Mittwoch: „Plattlerjudt.“ — „Des Löwen Erwachen.“



# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 243. Morgen-Ausgabe. **Mittwoch, den 25. Mai.** 40. Jahrgang. 1892.

## Das Himmelfahrtfest

betreffende Ankündigungen beliebe man heute, bis spätestens 3 Uhr Nachmittags, im Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“, Langgasse 27, aufzugeben.

Die wegen Verschwendung angeordnete Entmündigung des Wagners **August Wissenborn von Rambach** ist aufgehoben worden und die Vormundschaft über denselben erloschen.  
Wiesbaden, den 18. Mai 1892. 383

### Königliches Amtsgericht, Abth. IV.

#### Stadtbauamt, Abtheilung für Straßenbau.

Die unterm 7. Mai c. abgehaltene Mehrschichtversteigerung hat die Genehmigung der Baudeputation erhalten, wovon die Steigerer hiermit in Kenntniß gesetzt werden.  
Wiesbaden, den 20. Mai 1892. Der Stadtbaingenieur. Richter.

#### Ausschreiben.

Für die städtische Straßenreinigung sollen 6 neue eiserne Pferde-Schlammfarren beschafft werden. Als Muster für dieselben dient der im alten Viehhofe (Neugasse) zur Ansicht aufgestellte Karren, doch sind durch Zeichnung nachzuweisende Verbesserungsanschläge an der Construction z. nicht ausgeschlossen. Für die Lieferung ist 1 Jahr Garantie zu übernehmen. Angebote sind postfrei, verschlossen unter Angabe der Lieferzeit bis Mittwoch, den 1. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, einzureichen. Die Vergebung in 2 Loosen bleibt vorbehalten.  
Der Stadtbaingenieur: Richter.

## Heute Mittwoch,

Nachmittags präcis 2 Uhr,

versteigere ich zufolge Auftrags im Saale zum **Rheinischen Hof,** Mauergasse 16,

eine große Parthie Staubmäntel, Damen- und Kinder-Gummimäntel, Umhänge, Fichus, 100 Damen-Korsetten, 25 Kinder-Kleidchen, Schürzen, Kragen, Erstlingsfachen, Cravatten, Kinder-Hütchen, Unterröcke, Kurzwaaren, Herren-Kleiderstoffe zu Hosens und Anzügen, Cognac, 25 Oeldruck-Bilder in Rahmen u. dergl. m.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Bestgebot.

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b. 350

## Männer-Turnverein.

Am Himmelfahrtstage findet ein

### Morgen-Spaziergang

über die Rentmauer, Platte und den Altenstein statt. Weggang früh 5 Uhr von der Turnhalle. 161

Der Vorstand.

Zum Kaiser Adolf, Sonnenberg,

unterhalb der Burg.

Heute Abend: Niekelsuppe.

Philipp Heuser.

### Altenstein,

10 Minuten von Station Eiserne Hand.

Am Himmelfahrtstage findet großes Waldfest statt, wozu ergebenst einladet  
**Peter Bengel, Gastwirth.**

## „Restauration Waldlust“

obere Platterstraße 21, nächst dem neuen Friedhof und den Schießhallen, 3 Minuten von der Beau-Site.

### Himmelfahrtstag

bei günstiger Witterung die ganze Nacht geöffnet. Speisen u. Getränke wie bekannt gut u. billigst.

## Strohöhute

für Herren u. Knaben

empfiehlt 10033

bei grossartiger Auswahl zu billigsten Preisen.

12. Goldgasse. **Jacob Müller, Goldgasse 12.**

## Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Firma: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matragen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. Aufbahrung der Leiche mittelst Katafalk. Sargelaber mit Kerzen. Zimmer-Decorationen.

Die Anerkennung, die mir seit meinem Bestehen aus allen Kreisen in Wiesbaden und Umgebung bis in die neueste Zeit in stets wachsendem Verhältnisse zu Theil geworden ist, bietet die beste Garantie, daß ich auch in Zukunft bemüht sein werde, allen Anforderungen sowohl in Hinsicht auf Solidität als Billigkeit in vollstem Maße zu entsprechen. 7175

### Hausfrauen,

die meine anerkannt vorzügliche ächte weiße **Terpentin-Salmiak-Schmierseife**, per Pfd. 28 Pf., bei 5 Pfd. 26 Pf. per Pfd. kaufen, gewinnen Zeit und sparen Geld. Proben gratis und franco. 10024

**J. C. Bürgener, Hellmündstraße 35,**  
Fabrik-Seifen-Niederlage.

## Wiesbadener Hühneraugenpflaster

(Salicylsäureguttaperchaplastermull), vorzüglich bewährtes Mittel gegen Hühneraugen, harte Haut u. s. w., zu haben in der 23884

**Löwen-Apotheke.**

## Egyptische Cigaretten

empfiehlt in großer Auswahl 10029

**J. C. Roth,**

Wilhelmstraße 42, Kaiser-Bad.





### Geruchlose Petroleum-Koch-Apparate,

von Mk. 2 an Kumbrenner, von Mk. 6 an Kumbrenner (doppelt), von Mk. 18 Kumbrenner mit 1 Flamme und 3 Kochlöchern, das Neueste und Beste. Spiritus-Kocher, verschiedene Sorten, von 60 Pf. an in größter Auswahl bei 10012

**M. Rossi, Zinngießer,**  
Wegergasse 3, Grabenstraße 4.

### Birnbaum-Diele,

ine große Parthie, zu verkaufen. Näh. bei **P. Th. Reinemer, Diebich,** Wiesbadenerstraße 21.

Gegründet 1850.

Wiesbadener Eis-Geschäft.



Wiesbadener Eis-Geschäft.

Eis-Abonnement wird täglich entgegen-  
genommen.

Eisschränke bester Construction billigst.

### Heinrich Wenz,

Langgasse 53, Eishandlung. 9517

### Verschiedenes

Die verehrl. Kur-Direktion wird höfll. ersucht, nachdem der Wilhelmbrunnen wieder eröffnet, die schönen Anlagen daselbst fertig gestellt, auch wieder wie früher die Morgen-Concerte beginnen zu lassen. Die Trinkgäste obigen Brunnens haben wohl dieselben Rechte als die des Kochbrunnens, bezahlen ja auch gleiche Tage.

**Wer sofort ein tüchtiger cautionsfähiger Wirth für eine gutgehende Restauration nach Bingen gesucht.** Zu erfragen Dogheimersstraße 18, 2 St. rechts.

### Wirthschaft gesucht.

Ein nachweislich tüchtiger cautionsfähiger Wirth sucht eine gutgehende Wirthschaft zu pachten, auch wäre derselbe geneigt, mit einer renommirten Brauerei zur Errichtung eines neuen Lokals in Verbindung zu treten. Offerten unter **W. O. 301** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Brauereien.

Für ein gut gelegenes Restaurant, dem Bahnhofe gegenüber, mit Logirzimmer, wird eine Brauerei gesucht, die sich mit kleinem Antheil an Bäckerei u. Mobiliar betheiligen würde. Näh. Friedrichstraße 14, 1. Et. r.

### Mineral- und Sulfwasser-Bäder

werden mit Badewanne schon von 1 Mark an und ohne Badewanne schon von 30 Pf. an pünktlich in die Wohnung geliefert. **Gustav Bree, Bädertierarzt,** Kirchgasse 36.

Ein Fräulein mögl. sich z. Vorlesen od. auch Schreiben von Briefen und dergl. Gesf. Offerten u. **P. O. 301** an den Tagbl.-Verlag.

### Reparaturen an Nähmaschinen

aller Art werden unter Garantie prompt und billigst ausgeführt. 15. Goldgasse 15, **Adolf Rumpf, Mechaniker.**

Eine **Wäglerin** übernimmt noch Privat-Stunden. Näh. Westringstraße 1, Oths. 1. Wäsche zum Wägen wird daselbst angenommen.

### Massage

und Heilgymnastik, kalte Abreibungen zc. führt gründlich aus **J. Jung, Masseur,** Glendogenstraße 5.

Ein kleines Kind in Pflege zu geben. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 10042

### Kaufgesuche

Es wird in Wiesbaden oder Mainz irgend ein Colonialw., Delicateffen-, Butter-, Eier zc. zc. Geschäft, mit od. ohne Haus, in guter Lage zu kaufen und baldigst oder später zu übernehmen gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe der Lage und des Preises zc. werden unter Chiffre **T. N. 282** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein kleines Cigarren-Geschäft in der Mitte der Stadt wird zu übernehmen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **V. L. 240** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Altes Gold und Silber, Schmuckfachen, Uhren, Brillanten, Münzen u. Pfandscheine zahlt stets gut **Fr. Gerhardt,** Kirchhofstraße 7. 8666

Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellanen zc. bei **J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.** 22355

Gr. alte Silbermünzen und altes Papiergeld wird zu kaufen gesucht **Neue Colonnade 4.** 10021

### Gebrauchte Gegenstände

werden zum höchsten Preise angekauft bei **J. Birnweig,** Webergasse 46. 5891

Auf Bestellung komme in's Haus.

### Getragene Kleider, Schuhwerk

kauft zu den höchsten Preisen

**P. Schneider,** Schuhmacher, 31. Hochstraße 31.

Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

### Ankauf zu höchstmögl. Werth.

Gute getragene Herrenkleider, Uniformen, Goldstickereien, Pfandscheine und dergl. von **A. Gurlach, 16. Wegergasse 16.** NB. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus. 6123

### Letten,

rein blauen, sofort zu kaufen gesucht **Obere Tunnelbachstraße, Villa Bellevue.**

### Verkäufe

### Conditorei.

Eine in bester Lage Frankfurt befindl. Conditorei-Filiale, welche als selbstständ. Conditorei betrieben werden kann, ist unter günst. Beding. zu verkaufen. Off. u. **S. 150** Hauptpostlageramt **Frankfurt a. M.** 10004

### Dambachthal 3, 2 St.,

sind gebrauchte Möbel auf freier Hand zu verkaufen. Einzusehen Vormittags.

Nicolastraße 1 sind verschiedene Möbel zu verkaufen.

**Webergasse 54** sind alle Arten gut gearbeitete Holz- und Volternmöbel zu verkaufen, als: Vollst. polirte, lackirte und eiserne Betten, einzeln Sprungrahmen, Korbhaar-, Seegras- und Strohmattlagen, Chaises-longues, Schlafsofas, Canapes, Rohrstühle, Volsterstühle, alle Sorten Stühle, Küchen- und Kleiderchränke, Kommoden, runde und viereckige Tische, Spiegel, Fenstergallerien zc. zc.

Große Auswahl in Kinderwagen.

Möbel und Betten sind stets zu verleihen. 5576

### Chr. Gerhard, Tapezierer, Webergasse 54.

Neue Betten schon von 45 Mk. an bis zu den feinsten, Canapes und ganze Garnituren, sowie Kastenmöbel billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratenzahlung abzugeben **Adelheidstr. 42, A. Leicher.** 22368

### Bett.

Ein vollständiges 2-schlaf. neues Bett mit Sprungrahmen ist billig zu verkaufen **Neugasse 15, Oths. 1. Et. r.** 981

Kinder-Bettstelle billig abzugeben **Schwalbacherstraße 24, Bart.**



Röderstraße 17 zu verk. 3 Betten à 65, 75 u. 85 M., Kommode 28, Küchenschr. 30, oval Tisch 20, Waschkommode 18, 1 1-thür. Kleiderschr. 23, Nachttisch 8, Spiegel 5, Deckbett 12, 2 Kissen 8 M. C. Kannenberg.

Ein 2-thüriger Kleiderschrank, 3 vierfüßige Ausbaum-Kommoden, 2 Nachttische, 1 pol. Coniolschrank, 2 fast neue Gishränke, 1 Anrichte, 3 Tische, 1 Küchenschrank mit Glasanfang, 6 Stühle, 1 Regulator, Bilder, hässliches Küchengeräthe. Die Möbel sind gut erhalten und werden Verhältnisse halber für die Hälfte des Anschaffungspreises sofort verkauft

Nidelsberg 20, Hinterh. 1 St.

Canape m. 6 Stühlen (neu) abzugeben Gemeindebadg. 7, 2 St. 1. 9974

Wegen Mangel an Mann sehr billig zu verkaufen 1 Canape 15 M., 1 großer 2-thür. Kleiderschrank, 1 Kinder-Liegewagen, 1 Bettstelle mit Strohbach, Rohr- u. Polsterstühle, M. i. a. erhalt. Röderallee 20, Stb. B.

Ein Küchenschrank mit Aufsatz, ein 1-thüriger Kleiderschrank und eine französische Bettstelle zu verkaufen Kirchgraben 8. 10015

Ein Aufschreibetisch, ein Schreibsecretär, ein schöner Regulator (mit Schlagwerk) und ein Teppich billig zu verkaufen Schwalbaderstraße 37, Strb. 1. 9595

Zwei fast neue Gishränke sind sofort zu verkaufen Nidelsberg 20, Hinterh. 1 St. sehr billig

**Eine Ladeneinrichtung** (Auswaaren-Geschäft) zu verkaufen. Näh. Morisstraße 4, Bart. 9458

Ein neues Neal zu verkaufen Loutienstraße 20, 2 links.

Ein schönes geb. Vis-à-vis, ein Sommerwagen und ein Halbverdeck zu verkaufen. H. Koeder, Mainz. (N. 23459) 155

Elegantes Great-Breakton preiswürdig zu verkaufen Delenenstraße 3. 10019

Complettes Karrenfuhrwerk billig zu verkaufen; auch wird das Pferd für sich allein abgegeben. W. Weck, Feldstraße 12. 9998

Ein gebrauchter starker Kinderwagen zu verkaufen. Näh. Röderstraße 25, Stb. 3 St. rechts. 9979

Ein Kinderwagen ist billig zu verkaufen Walramstraße 28, Stb.

Ein Kinder-Sig- und Liegew. f. 12 M. zu verk. Morisstraße 40, D.

Ein Kinder-Siwagen billig zu verkaufen Dohsheimstr. 13, Stb. B.

Ein Kinder-Siwagen, gut erh., zu verk. Bleichstr. 35, B. 1 links.

Ein fast noch neues Zweirad ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im erfragen im Tagbl.-Verlag.

Einige halbgroße Salonstulden billig abzugeben Langgasse 27.

**Ein Gaslüster**

in brauner Bronze, 3-Armig, mit mittlerer Zuglampe, Milchglaschirm und Glaschalen ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Comptoir Langgasse 27. \*

**Für Schuhmacher.**

Eine gebrauchte Cylindermaschine, gut nähend, für 15 M. zu verkaufen Goldgasse 15, Mechaniker Rumpf.

Nasen-Nähmaschine u. Gartenwalze zu verkaufen Villa Bellevue, Obere Tunnelbachstraße. 7590

Ein Brand Backsteine (Mantelosen) zu verkaufen Delenenstraße 10, Bart. 7590

**Zimmerpäne,**

gut ausgetrocknete, à Karren 3 M. 70 Pf. zu haben Marsstraße 2b, bei A. Rock, Zimmermeister.

Der ewige Alee von mehreren Grundstücken zu verkaufen Abelbaderstraße 71. 9449

Ein Morg. Alee in der Wellris zu verk. Näh. Stetngasse 9. 9578

35 Rth. ewiger Alee, Bierstädterstraße gelegen, eine Grube Dung zu verkaufen Smerstraße 36. 9959

Zwei Morg. Alee, dir. a. d. Balkmühlstr., z. v. N. Saalg. 5. 10017

**Hafer- und Gerstenstroh**

in wagenweise, pr. Cir. 1 M. 30 Pf., sowie einige Sundert Kornstroh (Handbrusch) abzugeben bei W. Ritzel in Bierstadt. 9877

Drei bis vier gute Dienstpferde sind zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9845

Eine hochtrachtige Kuh zu verkaufen in Rambach No. 7.

Ein kleiner schwarzer Spitz, sehr wachsam, ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9982

**Verloren. Gefunden**

Portemonnaie m. Inh. i. d. Saalgasse verloren. Abzug. Geisbergstr. 26.

**Verloren**

eine goldene Damenuhr mit Kette. Gegen Belohnung abzugeben. Ch. Pimper, Nicolaststraße 17.

**Verloren**

eine silberne Damenuhr (gekennzeichnet N. 6.) und silberne Kette auf dem Wege vom Fisch-Restaurant über die Wiesen nach Wiesbaden. Abzugeben gegen Belohnung im Pfälzer Hof, Grabenstraße 5.

**Verloren**

Keines silbernes Damen-Hörlethchen. Abzugeben Langgasse 25, Leppichladen.

**Verloren**

ein Gummi-Kummer im Walde des Nerobergs. Gef. Rückgabe erbeten gegen Belohnung Leberberg 1.

Ein Karruchen am Samstag abhanden gekommen. Abzugeben Wehrgasse 17.

**Unterricht**

Eine junge Engländerin ertheilt schnellföbernden Conversations-Unterricht zu mäßigem Preise. Off. unter J. K. O. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise Rheinstraße 55, Part., 12-1.

Französischer Unterricht wird erth. N. Tagbl.-Verlag 4904

Leçons de conversation française par un Français. Adresse H. C. H. Exp. de cette feuille 22638

**Zeichen-, Mal- und Modellirschule,**  
Lousenstraße 20.

Eintritt jeberzeit. Mittwoch und Samstag Nachmittag Unterricht für Kinder.

**H. Bouffier,**

acad. und staatl. geprüfter Zeichenlehrer. 7839

*Essen*  
**Stolze'scher Stenographen-Verein.**

Unterricht in der Stolze'schen Stenographie (autlich gelehrt im preussischen Abgeordnetenhanse, an der Berliner Universität, angewendet im stenogr. Bureau des deutschen Reichstags und des preussischen Landtags) wird ertheilt durch Herrn H. Paul, geprüfter Lehrer der Stenographie.

Freitag, den 3. Juni, beginnt ein Unterrichtskursus für Erwachsene. Derselbe wird in 15-18 Stunden beendet sein. Das Honorar beträgt 6 M. Anmeldungen zur Theilnahme nehmen entgegen die Herren Lehrer Paul, Hartingstraße 8, 2 r., und Kaufmann Jstel, Webergasse 16. 10089

Der Vorstand.

**Musik-Unterricht**

in Clavier, Violine, Gesang, Theorie und Ensemble-Spiel ertheilt gründlich

**Rich. Haertel, Concertmeister,**

Beilstraße 16, Partierre. 9455

Unterrichts-Sprache auf Wunsch französisch.

**Musik-Unterricht:**

Piano, Zither, Guitarre und Gesang

ertheilt nach besten Methoden

Röderstr. 29 A, P., Alleeseite, Frl. E. Hohle.

Ende der Taunusstrasse. English spoken. 5852

Clavier-Unterricht gründlich, billigt. N. Tagbl.-Verlag. 4909

Clavier-Unterricht u. Einnungen. V. Werner, Adlerstraße 41.

Eine tüchtige Clavierlehrerin ertheilt gründlichen Unterricht nach vorzüglicher Methode, per Stunde 1 M. Beste Referenzen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6989

**Clavier-Unterricht.**

Ein junger Herr wünscht Clavier-Unterricht von einem älteren erfahrenen Lehrer. Unterricht in der Wohnung des Lehrers. Offerten unter K. O. 296 an den Tagbl.-Verlag.

Gründlicher Violoncello-Unterricht, besonders Anfängern und Dilettanten, wird zu mäßigem Honorar ertheilt. Gef. Offerten unter K. O. 254 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7842



**D. Pallison's**  
**Nichtwaite**

bestes Heilmittel gegen  
Nicht und Rheumatismen  
aller Art, als Gicht, Brust-, Hals- und  
Nahnschmerzen, Kopf-, Zahn- und Hüftgicht,  
Gliederreihen, Rücken- und Lendenweh.  
In Bouteillen zu 1 M. und halben zu 60 St. bei

Eine fast neue **Marquise** mit allem Zubehör, für kleinen Balkon,  
billig abzugeben **Adelheidsstraße 38, Hth. 1 St.**

**Ferd. Kobbe,**

Webergasse 19,

und

**Wilh. Heinr. Birck,**

Gasse der **Adelheids- und**  
**Cranienstraße.**

(Mannfcr.-No. 4510) 125

## Familien-Nachrichten

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so  
schwer betroffenen Verluste unserer innigstgeliebten Tochter und  
Schwester, **Frieda Hoffmann**, sprechen wir Allen unseren  
innigsten Dank aus.

**Familie H. Hoffmann,**

Kapellmeister.

Wiesbaden, den 23. Mai 1892.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, die uns bei dem  
so herben Verluste unseres unvergeßlichen innigstgeliebten Gatten,  
Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, **Peter Höflich**,  
zu Theil wurden, sowie für die überaus reiche Blumenpende und  
die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, insbesondere  
dem Pfarrer **Auler**, dem **Krieger- und Turn-Verein** unseren  
aufrichtigen Dank.

Die tieftrauernde Gattin:  
**Elise Höflich** nebst **Kindern.**

Dohheim, den 22. Mai 1892.

Herzlichen Dank Allen, welche unserem  
theuren, sofrüh dahin geschiedenen Sohne und  
Bruder das letzte Geleite gaben, ebenso für  
die reiche Blumenpende. 10038

**Frau H. Fack, Wwe. u. Kinder.**

### Dankfagung.

Für die uns in so reichlichem Maße erwiesene Theil-  
nahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sprechen  
wir hiermit Allen unsern tiefgefühlten Dank aus.

Wiesbaden, den 22. Mai 1892.

9975

**Fran Friedrich** und **Kinder.**

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme,  
insbesondere auch für die reichen Blumenpenden bei  
dem Hinscheiden des Herrn

**Schreinermeisters Jacob Geis**

gestatten wir uns unseren herzlichsten Dank ergebenst  
auszusprechen. 10043

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat,  
unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,

**Frau Sophie Hench, Wwe.,**

geb. **Fischer,**

nach langem schweren Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., Minden i. W., den 24. Mai 1892.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 26. Mai, Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des alten  
Friedhofes aus statt. 10046



# La blaue Pfälzer Kartoffeln

sind abzugeben Theaterplatz 1.

9997

# Einige Walter Mauskartoffeln

abzugeben Moritzstraße 18.

10036

## Immobilien

Immobilien-Agentur. **J. MEIER** Estate & House-Agency Taunusstr. 18.

### Immobilien zu verkaufen.

**Villa Parkstraße 19** zu verkaufen oder zu vermieten. Näh beim Besizer Adolfsstraße 7, **C. Schiemann**. 2533

**Begzugs halber sofort** am Rindell **kleine hochherrschastliche Villa** mit allem Comfort, direct Dampfstraßenbahn-Verbindung, sehr preiswürdig zu verkaufen nur durch **P. G. Rück**, Dogheimerstraße 30 a, 1. 9066

Sehr schönes Herrschaftshaus, beste Lage, mit Vor- u. Hintergarten, eleg. Hochparterre oder 2. Etage mit 7 gr. Z., Bades., gr. Balkon zc. zc. oder 6% vom Kaufpreis frei rentirend, sofort, auch durch Vermittler zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7575

Die Erben des verstorbenen Herrn **Rechnungskammer-Raths Joh. Ph. Bernh. Pfeiffer** dahier haben mich mit dem Verkaufe ihrer in nachgenannten Gemarkungen belegenen Immobilien beauftragt und erlaube ich mir dieselben hiermit anzubieten.

#### A. Wiesbaden:

1. Das Haus mit Garten **Louisenstrasse 17**. Flächeninhalt 6 a. 27,50 qm. = 25 Ruthen, **Fronlänge 18 1/2 Meter** — ein prachtvoller, sehr günstig und nach Süden gelegener **Bauplatz**, geeignet für die Errichtung eines feinen **Herrschastshauses** mit grossen **Etagen**, speciell einem **Arzt** zu empfehlen.
2. Hintere **Oranienstrasse**, 2 stck gegenüberliegende **Bauplätze** mit einer **Tiefe** von je **40 Meter**.
3. Ein **Acker** auf der linken Seite des **Schiersteinerwegs**, 70 Meter von der **Adelheidstrasse**, derselbe wird in **Bälde** zu **Bauplätzen** und von der **Ringstrasse** und einer **Seitenstrasse** durchschnitten. **Flächengehalt 31 a. 54,75 qm.**

#### B. Schierstein:

1. Das dicht am **Bahnhofe** der **Nassauischen Eisenbahn** gelegene **arrondirte Fabrikantwesen** — früher **Cementfabrik** — **Flächengehalt 1 h. 25 a.** = 5 Morgen, mit einem **Wohnhaus**, chemischem **Laboratorium**, **Maschinenhaus**, **Kesselhaus**, **Werkstätte**, **Minerale**, **Schuppen**, **Trockenhallen**, **Pferdestall** zc. zc., sowie **großen Gartenanlagen**. **Wasser** ist reichlich vorhanden. Diese **Eigenschaft** wird **mit oder ohne Maschinen** verkauft; auch eignet sich dieselbe zu einer **Bauspeculation**.
2. Die im **Bahnfeld** 2r **Gewann** und an der **Bahnstrasse** belegenen **3 Aecker** à 2 a. 65 qm., 7 a. 63 qm. und 5 a. 84,50 qm.

#### C. Niederwalluf:

1. Ein in der **Feldporstrasse** belegenes **einstöckiges Wohnhaus**, 32 Fuß lang und 27 Fuß tief, nebst **Klofraum**, **Garten** und **Weinberg** (Hauptstrasse nach **Schierstein**), **Flächengehalt 46 a. 74 qm.** = 1 Morgen 86 Ruthen 96 Schuh.
2. **2 Weinberge** à 13 a. 3 qm. und 18 a. 74 qm., sowie **2 Aecker** à 31 a. 47 qm. und 31 a. 72 qm. **an der Chaussee** gelegenes **Bauferrain** mit **prachtvoller Fernsicht** und **schönem Panorama**. 8883

Pläne und alles Nähere **kostenfrei** durch

**J. Meier**, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Wein an der **Wiesbadener Straße** belegenes **Haus** mit 1 1/2 Morgen **großem Garten** will ich verkaufen. 8679

**Kristian Moeller**, Viehdich a. Rh.

**Gez. Geschäftshaus**, **Thorfahrt**, **Läden**, **gr. Keller** zc. zc., **vorh. Bauplatz**, in **best. süd. Stadttheil** dahier, **Veränderung** halber zu verkaufen, auch wird **1 Haus** oder **Bauplatz** **eingetauscht**. **Höchst vortheilhafte** und **sichere Capitalanlage**. **Offerten** von **Selbstreflectanten** unter **A. U. 397** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten. 7963

**Al. Landhaus**, zwischen **Wiesbaden** u. **Sonnenberg**, 8 Min. v. **Kurpark** mit 6-8 schönen **Räumen**, nebst **reichl. Zubehör**, **schöne Gartenanlagen**, **etwas erhöht**, **Alles** der **Neuz.** entspr. **sof. zu verk.** **Neuz.** **Preis** 27,000 **M.** **Kostenfr.** **Auskunft** bei **P. G. Rück**, Dogheimerstraße 30 a. 8705

**Haus**, beste Lage, mit **Läden** und **großen Hinterräumen** zu verkaufen. Auch wird eine **kl. Villa** oder **Haus** in **Tausch** genommen. **Günstigste Capitalanlage**. **Gesl. Off.** v. **Selbstreflect.** unter **D. O. 290** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten. 2692

Eine nach den **Anforderungen** der **Neuzzeit** **engerichtete Villa**, mit 2 **Salons**, 12 **Wohnzimmern** und **Bade-cabinet**, **umgeben** von **schönem Garten**, mit **herrlicher Aussicht** auf den **Rhein** und **Taunus**, ganz in der **Nähe** des **Kurhauses** und **Kochbrunnens**, ist **billig** zu verkaufen, auch **ungetheilt** zu **vermieten**. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 6200

**In schöner gesunder Lage** ist ein **kl. Landhaus** mit **Seitenbau** u. **schön. Garten** unt. **günstigen** Bedingungen zu **verk.** **Garten** m. **Haus**, 3 **schöne Bauplätze**. **N. Tagbl.-Verl.** 9801

**Herrschastliches Besitzthum** am **Rindell** **fein** gelegen zc., zu **verkaufen**. Näh. durch **E. Weitz**, **Michelsberg** 28. 4906

**Hochherrschastliche Villa** mit **Garten**, **Höhenlage**, 5 **Minuten** vom **Kurhause** entfernt, mit **allem Comfort** der **Neuzzeit** **ausgestattet**, zu **verkaufen**. Näheres **Parkstraße 9b, 2 St.** 7306

Mein **Stagenhaus** in **vorzüglichster Lage**, mit **Vor- und Hintergarten** (**Bauplatz**), ist zu **verkaufen**. **Offerten** unter **J. L. 229** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

## Parkstrasse

ist ein schön gelegener **Bauplatz** von **27 1/2 Ar = 1 Morgen** **10 Ruthen** ganz oder **getheilt** zu verkaufen. **Situations- und Parzellirungsplan** auf dem **Büreau** von 9232

**J. Meier**, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 18.** Mein **Stagenhaus** (**Dellstein**), **Thorfahrt**, **Hof**, **Lagerraum**, in **sehr gut.** Lage, **welches** 1400 **M.** **Ueberfl.** **rent.**, ist zu **verk.** **Selbstreflectanten** **bitte**, **Offerten** unter **L. O. 297** im **Tagbl.-Verlag** abzugeben.

**Haus** mit **vorzügl. Wirthschaft**, neu u. **vermietet**, **welches** **schöne geräumige Wirthschaftsräume** und **Wohnung** **vollständig frei** rentirt, wegen **Veränderung** mit **geringer Anzahlung** zu **verkaufen**. **Strebjamen Wirth** zc., **der** sich eine **sichere Existenz** **gründen** will, ist **hier** **Gelegenheit** **geboten**.

**Offerten** nur von **erstl. directen Käufern** unter **H. 10001** **postlagernd franco** erbeten.

**Stagenhaus**, in **welchem** seit **Jahren** ein **gut rentabl. Colonialwaaren-Geschäft** **betrieben** wird, in **seiner** Lage, **massiv** **gebaut**, sowie **mehrere Herrschastshäuser** im **südl. Stadttheil**, mit **bedeutendem Ueberfl.**, unter **günstigen** Bedingungen zu **verkaufen**. Näh. bei 10018

**C. Glaubitz**, **Al. Kirchgasse 2.** Es ist ein **schöner Bauplatz**, 36 **Ruthen**, **getheilt** oder im **Ganzen** **billig** zu **verkaufen**. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 3201

**Bauplatz**, **Höhenlage**, **Edplatz**, **billig** zu **verkaufen**, 34 **Ruthen**. Näh. **Parkstraße 9b, 2 St.** 7453

Aus der **Hand** zu **verkaufen** durch **Hofrath Dr. Koch**, **Louisenstraße 39**: ein **23 Ruthen großes Baumgrundstück** im **District „Michelsberg“**, ein **38 Ruthen großes**, im **„Safengarten“** gelegenes **Grundstück** und ein **zwei Morgen großes**, **von der Ringstraße** **durchschnittenen Grundstück** im **„Schiersteinerlach“**, letzteres zu **Speculationszwecken** **geeignet**. 7477

## Geldverkehr

Capital von **Privaten** wie **Instituten** auf **Hypotheken** **besorgt** **discret** und **prompt** **G. Walch**, **Kranzplatz 4.** 1025

### Capitalien zu verleihen.

- 6000 **Mt.** gegen **Hypothek** **auszuleihen**. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 9529
- 300,000 **Mt.**, auch **getheilt**, **per Juli** auf **1. Hypothek** **auszuleihen**. Näh. durch **Carl Wolff**, **Weißstraße 5.** 6557
- 10-12,000 **Mt.** auf **2. Hypothek**, **direct** nach **der Landesbank**, **Mitte** **der Stadt**, zu **verleihen**. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 10020
- 5000 **Mt.** auf **Hypothek** **auszuleihen**. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 10027

### Capitalien zu leihen gesucht.

- 12,700 **Mark** werden mit **Nachlag** zu **cediren** **gesucht**. **Offerten** **bel.** **sub H. J. 194** an den **Tagbl.-Verlag**. 679
- 50-55,000 **Mt.** **Capital** gegen **gute Sicherheit** auf **2. Hypothek** (**Geschäftshaus**, **prima Lage** im **Mittelpunkt** **der Stadt**) zu **leihen** **gesucht** **per 1. Juli** oder **1. August**. Näh. u. **Chiffre F. H. 204** im **Tagbl.-Verlag**. 9642
- 6800 **Mt.**, **1. Hypoth.**, auf **gleich** od. **später** zu **leihen** **gesucht**. **Off.** **unt. V. F. 150** a. d. **Tagbl.-Verlag** **erbet.**
- 40,000 **Mt.** **1. Hypothek** **gesucht**. **Gesl. Offerten** **Adolphstraße 6**, **Baubüreau**. 10025



7. Ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 23. Mai 1892, Vormittags. Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Vereinfachung beigelegt. (Ohne Gewähr.)

104 349 681 82 931 1171 347 66 80 84 519 30 63 729 836 951 2109
217 666 765 69 809 72 916 57 84 3160 [1500] 95 891 666 613 715 [1500]
19 32 68 237 [3000] 4071 160 248 64 612 59 79 812 [3000] 15 83 97
5022 40 73 [3000] 135 46 308 66 40 34 654 68 84 738 807 28 44 67 96
908 45 92 6293 329 402 516 46 [3000] 657 99 713 35 58 830 [3000] 7232
372 92 468 521 [1500] 37 631 748 904 47 80 8045 91 184 84 [1500] 205
319 408 29 70 502 66 654 82 97 878 958 9072 [10 000] 189 76 879
307 77 88 456 896 967
10108 67 234 313 406 18 537 44 69 698 845 49 996 11173 259
[1500] 365 96 484 580 87 606 711 39 72 834 62 98 983 12030 60 90
96 113 305 60 413 851 [3000] 97 940 13113 [3000] 95 230 39 850 407
684 717 57 847 78 904 35 14039 92 188 209 849 485 527 615 36 65
[600] 15120 45 85 217 24 36 311 62 90 491 [3000] 97 874 960 13028
[3000] 86 180 209 13 20 74 326 488 858 926 17015 240 57 74 341 447
509 19 649 720 86 879 90 96 [5000] 951 18019 111 214 38 316 21 411
39 35 615 728 19020 99 [3000] 177 288 419 69 632 770 804
20060 75 361 529 640 751 864 21184 214 348 64 400 695 711 28
606 52 929 37 87 [3000] 22117 [5000] 290 307 412 [3000] 49 [3000] 564
74 834 76 941 23027 [3000] 247 360 405 46 616 49 88 821 977 24116
98 546 422 29 628 49 63 58 61 620 829 67 947 [1500] 25180 287 94
429 524 678 710 [5000] 899 961 90 26088 108 90 211 34 98 667 837
[1500] 81 985 27064 111 43 65 223 73 343 435 53 596 711 42 83 845
81 935 29038 264 332 78 605 823 [3000] 955 29026 124 79 87 98
247 443 50 81 517 665 68 74 772 [1500] 926 63
30008 14 15 53 60 233 94 [3000] 315 99 435 563 632 874 941 31000
11 177 214 24 87 408 534 801 32076 100 61 390 92 488 551 88 747
924 85 33374 93 422 37 84 580 728 42 [5000] 64 897 34004 112 16
86 309 79 440 712 35017 233 [5000] 309 18 486 632 36031 105 62 87
538 [1500] 642 [3000] 72 865 [5000] 925 37043 316 33 610 744 87 813
937 38190 225 440 [3000] 739 806 96 30165 209 569 71 735
40117 28 51 207 [5000] 388 419 90 [500] 505 64 601 31 700 16 841
41007 165 [3000] 224 [3000] 369 764 89 977 42055 275 70 386 453 76
611 76 783 903 43417 528 97 44015 [3000] 347 60 469 529 45083 86
247 55 446 863 935 42 40665 170 282 [1500] 348 424 502 3 76 804 46
70 922 27 85 47037 80 2366 383 461 605 63 706 923 66 48012 44 [3000]
51 161 205 70 311 77 530 [1500] 610 51 59 771 901 3 49029 73 83 129
288 746 [1500] 79 970 79
50001 108 295 560 [3000] 610 813 989 51072 78 80 85 175 324 60
424 86 539 659 797 924 25 81 52078 157 273 376 474 501 97 614 38
41 42 714 40 976 [1500] 53010 88 157 409 532 637 825 36 [3000] 90
918 71 54070 149 98 439 561 80 709 42 952 88 55196 37 625 59 73
921 54038 37 402 46 519 80 812 96 977 97 57070 117 39 82 88 209
18 984 [1500] 443 582 605 23 845 [3000] 74 [5000] 983 [3000] 58404 [3000]
83 163 266 358 401 21 [5000] 30 768 855 58 903 [1500] 59034 112 222
448 609 93 742 92 24
00191 91 205 [1500] 12 13 84 339 403 24 34 90 514 27 [3000] 47
617 60 782 978 98 61105 495 522 76 639 46 714 63 817 62108
[3000] 247 393 404 13 63 546 635 800 24 95 979 [3000] 63151 212 39
52 311 440 651 842 935 64091 93 235 56 576 644 885 949 [3000] 55
65330 35 516 73 612 36 707 [5000] 31 98 851 84 98 919 71 69046 88
103 30 539 658 976 67005 13 83 260 83 300 400 664 762 874 68307
123 270 847 [3000] 72 98 484 99 506 621 69 794 818 907 47 69106
[500] 237 56 340 73 83 586 746 76
70107 236 38 [5000] 66 99 798 803 955 71040 469 540 73 879 96
946 52 [3000] 79 78015 50 83 99 215 352 489 93 [5000] 506 659 755 814
52 73 986 73002 126 44 217 [1500] 374 584 608 714 44 836 74124
30 280 88 429 39 85 596 617 [1500] 752 99 835 [3000] 74 954 75588
638 729 811 63 916 37 [3000] 78187 96 379 535 658 [3000] 82 [3000]
98 723 863 84 77099 283 [3000] 81 309 25 78 87 479 586 961 78033
545 706 65 79095 130 285 [1500] 481 657 88 863
80306 68 520 55 82 [3000] 731 864 85 81012 128 71 [3000] 375 428
87 97 574 [3000] 701 916 67 82000 49 140 70 232 82 665 823 974
88025 40 74 233 347 58 96 438 627 736 45 923 84295 544 621 74 773
866 966 85031 44 65 242 55 334 48 565 [5000] 78 783 871 81 87 94
998 80669 137 [3000] 210 73 90 331 515 609 36 64 72 [3000] 66 857
937 87230 84 371 81 516 78 674 703 67 937 88032 179 390 680 91
746 91 810 92 98 951 70 89070 87 94 173 210 423 34 58 95 749 845 957
90019 26 378 84 495 97 00060 762 92 802 13 996 91058 203 13

360 74 99 420 94 569 93 731 852 968 92145 298 303 10 438 578 742
48 876 93100 87 390 497 99 592 96 618 44 743 871 73 94117 281
399 421 63 632 786 876 933 92 95024 102 [1500] 29 80 204 [3000] 39
[3000] 60 338 [5000] 881 796 806 17 96254 82 337 70 626 57 [3000] 70 82
[5000] 21 703 13 907 31 [3000] 65 76 97039 76 [3000] 214 23 421 87 543 730
840 982 98003 149 53 473 520 600 774 848 82 942 47 90231 363 84
558 813
100032 31 80 109 41 59 67 481 720 23 47 57 823 963 87 101063
82 165 225 347 80 98 407 590 759 820 95 102162 265 394 97 637 822
48 84 108139 [3000] 233 74 460 [3000] 509 89 618 76 81 980 104310
85 816 53 418 91 604 64 734 811 945 105042 48 87 173 286 321 658
80 106135 65 [3000] 207 [3000] 402 85 92 597 [3000] 641 55 731 57
813 73 107120 21 315 544 624 955 108110 36 80 87 232 34 43 64
375 81 [5000] 757 70 821 913 14 63 [3000] 100087 93 260 78 467 88 509
29 [1500] 36 629 [500] 45 [3000] 56 821
110383 114 217 19 81 416 [3000] 99 573 [1500] 773 937 111033 52
135 48 [3000] 218 77 387 [3000] 411 [3000] 661 98 905 119188 [3000] 93
223 31 325 613 49 711 12 859 990 113049 61 224 78 338 467 580 617
69 839 114137 343 65 97 [3000] 628 57 90 67 708 93 115120 37 200
44 [1500] 74 348 61 645 749 946 47 77 110034 58 153 267 301 69 448
585 660 97 839 929 66 117208 77 347 400 19 90 805 17 89 842 86
941 115059 153 71 73 [1500] 284 332 503 829 119036 112 [3000] 204
20 890 511 98 688
120113 333 605 75 702 838 938 121006 90 416 97 527 93 667 716
805 132109 315 434 [3000] 76 [3000] 534 990 123202 332 604 27 841
97 903 94 124041 334 404 545 793 911 125042 266 433 55 [3000] 517
49 608 89 56 703 12 873 90 954 126006 11 32 49 80 329 [3000] 74 303
32 419 70 507 60 630 60 88 [500] 127030 34 87 129 203 384 527 43
82 610 701 36 72 74 125088 139 57 329 496 [3000] 539 61 [3000] 833
73 120147 249 422 28 [3000] 523 849 780 89 972
130091 393 460 569 [3000] 672 702 28 902 [5000] 82 131057 207 31
367 430 65 608 43 884 908 132109 40 [3000] 51 69 84 281 371 [1500]
414 36 509 640 54 778 87 367 903 8 76 133014 134 267 584 622 [5000]
76 782 915 42 74 134008 40 73 105 42 [3000] 70 [3000] 75 344 405 613
84 786 [3000] 90 923 26 52 135089 171 300 29 403 20 55 [3000] 91
523 639 79 136005 209 [5000] 331 76 460 559 703 94 911 12 51 137146
60 [3000] 72 89 139001 342 92 441 64 536 63 87 704 846 94 963
140038 79 115 43 308 460 651 825 41 970 95 141028 56 307 464
549 57 73 840 982 142014 147 [1500] 98 [5000] 203 [3000] 70 323 91
589 676 717 817 993 143007 55 102 332 33 590 707 97 926 144004
55 [1500] 134 207 411 15 59 94 539 75 691 709 867 904 92 145072
[1500] 91 109 423 517 822 938 73 146306 523 632 [5000] 724 910 19
147148 222 55 363 503 25 26 39 637 962 148091 163 261 466 703 823
71 149199 231 360 503 84 855 947
150056 249 419 51 59 [5000] 63 88 88 617 69 82 708 26 151083
[1500] 113 57 65 439 683 780 979 152170 379 [5000] 583 645 827
153012 119 72 90 562 670 788 805 154210 300 44 575 613 35 54 72
[3000] 85 713 922 49 69 155056 78 [1500] 98 223 [3000] 97 306 9 80 472
91 507 646 156015 28 78 [3000] 172 210 412 51 67 [5000] 719 844 923
157060 61 248 334 41 355 618 60 92 849 97 158001 102 235 54 53 99
355 403 [5000] 513 661 760 99 939 159034 51 215 62 366 417 53 628
761 68 411 901 54
160167 302 45 81 381 640 93 161015 [5000] 185 475 649 162137
223 630 41 61 544 658 812 [1500] 903 163013 68 150 388 [3000] 411 37 51
529 692 959 94 164045 [1500] 188 257 69 69 335 626 749 985 165040
210 81 97 425 28 49 52 592 605 973 166150 56 232 60 367 403 25 43
610 28 75 76 87 905 35 [1500] 167045 87 130 [3000] 436 511 [3000]
168107 511 602 32 746 58 843 169140 75 93 247 683 735 846 60
170021 35 107 31 295 421 [1500] 71 567 632 42 839 963 171116
21 213 404 [5000] 9 531 81 636 62 816 18 49 172010 37 300 27 38 401
[3000] 6 90 523 636 889 950 173025 75 105 69 79 239 67 366 582 663
94 786 862 [1500] 966 174272 84 96 510 [5000] 26 644 577 879 908 28
29 175136 200 318 508 97 720 877 926 176022 [5000] 47 268 461 657
973 77 177112 61 295 362 525 632 93 770 85 838 177023 87 378 82
90 450 56 544 74 830 84 943 86 97 179368 [3000] 516
180060 71 173 [1500] 363 453 665 743 851 79 995 181029 160 64
360 475 674 809 911 75 182026 111 83 305 85 37 59 467 81 6 46 767 830
958 82 [3000] 183012 44 105 10 28 97 210 326 42 631 46 72 [3000] 767
90 813 184689 737 890 99 947 185073 102 60 253 78 [3000] 318
68 75 447 55 674 791 866 83 186128 [1500] 89 308 412 524 44 629 64
95 703 [1500] 66 926 182103 243 520 26 631 50 55 86 [3000] 93 731 69
872 [1500] 954 65 188053 80 221 351 511 55 678 91 766 857 89 92
189000 100 177 741 803 33 75 911 25 81

Gute Capitalanlage.

Zur Ausnutzung eines werthvollen sehr rentablen Betriebs (Bauartifel), großer Absatz, werden Beihilger mit 30,000 Mk., auch mehr, gesucht. Bessiger leistet Garantie von wenigstens 10% Nbh. bei Herrn 388 Jos. Emand, Lannusstraße 10.

Miethgesuche

Zu miethen gesucht

per 1. October eine größere Wohnung mit Räumlichkeiten nach dem Hofe, eventl. ein ganzes Haus in verkehrsreicher Straße für ein ruhiges und schönes Geschäft. Off. mit Preisangabe beliebe man unter S. N. 251 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 9951
Gesucht zum 1. October eine Wohnung von 7 Zimmern, Speisekammer und Zubehör mit Balkon oder Garten, in freier Lage, zum Preise von 15-1800 Mk. Gasleitung erwünscht. Anerbieten unter O. O. 200 beifügt der Tagbl.-Verlag. 10014
Keltene ruhige Dame sucht auf dauernd 1 größeres od. 2 kleinere Zimmer mit oder wenn auch theilweise ohne Möbel möglichst nahe der Wilhelm- oder unteren Rheinstraße zum 15. oder Ende Juni zu miethen. Anerbieten mit Preisangabe unter V. N. 254 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ein jung. Mann sucht ein schön möbl. Zimmer m. Pension f. 50-60 Mk. monatl. Franco-Offerten u. A. Z. 8 hauptpostlagerend erbeten.

Eine Dame, welche mit zwei Kindern vom 1. Juni ab einige Wochen zur Kur Aufenthalt nimmt, sucht Wohn- und Schlafzimmer zu miethen. Familienanschluss erwünscht. Offerten unter H. N. 244 an den Tagbl.-Verlag. 9883

Ein Herr sucht auf lange Zeit zwei gut möblierte ungenirte Zimmer mit separaten Eingang in guter Kurlage. Offerten u. T. O. 202 an den Tagbl.-Verlag.
In der Nähe der Bahnhöfe od. Schiersteiner Weg ein kleiner Lagerplatz zu miethen gesucht. Offerten unter F. S. F. 523 an den Tagbl.-Verlag. 8611

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Jahnstraße 2 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 5. 1178

Schöner Laden,

event. mit 11. Wohnung, sehr preisw. zu verm. Lannusstr. 43. 4484
Die feither von Herrn Buchdruckereibesitzer Schwegelberger im Seitenbau des Hauses Kirchgasse 20 innegehabten Geschäftsräume, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sind per 1. October 1892 zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. Et. bei Moritz Meyer. 9788



7. Ziehung der 4. Klasse 186. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 23. Mai 1892, Nachmittags. Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt. (Ohne Gewähr.)

213 41 310 424 [500] 507 690 729 92 900 1012 55 104 239 315 27
643 64 605 [3000] 58 725 53 54 95 824 904 64 2154 240 67 380 696
733 45 822 32 42 297 [1500] 92 3034 63 64 127 31 75 236 343 488 509
61 685 58 745 514 43 48 909 4009 [5000] 37 343 72 463 91 538 68 708
84 6057 106 [5000] 13 53 287 595 775 885 94 920 50 [3000] 65 6037 275
590 [3000] 600 54 70 85 736 54 56 877 88 943 88 98 7032 278 362 470
[300] 524 609 745 61 984 8199 76 217 88 96 303 621 61 750 [3000] 805
9120 31 68 [300] 300 61 401 15 628 33 [1500] 65 736
10188 334 [3000] 415 67 612 30 781 905 11279 335 612 790 857
67 75 935 66 12043 70 [10000] 286 87 316 434 [3000] 781 839 92 951
90 18000 61 132 285 406 21 27 520 32 46 52 623 25 752 851 14024
181 337 81 535 82 874 906 29 71 15029 [6000] 42 186 349 67 77 478
[15000] 87 587 66 638 16019 34 47 105 340 384 409 504 630 97 59 747
941 67 17259 463 782 960 18087 139 299 75 859 20 65 994 19017
79 98 265 70 97 388 691 743 72 373
20113 17 [3000] 220 355 409 618 868 21419 [3000] 615 710 853
320285 86 210 308 428 95 590 91 716 25 95 897 [3000] 81 918 50
96 23061 62 92 156 [500] 389 94 425 39 48 656 79 849 813 24007
157 61 212 [15000] 548 676 822 96 [3000] 914 [5000] 25012 21 59 74 238
71 82 367 76 476 514 67 81 [5000] 885 966 [3000] 92 26901 117 [3000]
450 531 665 798 834 27093 39 139 301 670 707 4378 989 24056 380
420 57 621 52 788 350 29024 200 [500] 330 425 535 715 32 940 54
30058 [3000] 165 449 645 63 784 862 21085 147 372 462 554 641 62
82 825 22133 72 91 302 62 718 62 926 46 90 33047 50 63 89 163 220
300 17 [1500] 48 435 52 73 537 740 814 18 946 24372 482 543 56 751
71 917 56 35073 162 416 38 48 50 597 630 61 73 991 98 30053 134
90 467 70 524 694 958 37034 40 105 30 71 287 [5000] 450 519 [3000] 55
648 95 729 81 908 41 38055 150 223 71 74 477 91 532 780 946 32026
105 97 287 384 93 463 634 70 765 830 619 28 74 923
40087 45 51 425 63 640 89 892 619 28 87 57 41813 526 726 43
806 20 906 42195 409 515 83 90 660 857 42024 168 262 84 314 632
89 727 849 949 55 73 44052 130 50 89 278 467 88 619 45003 53 199
326 478 502 737 972 46029 57 95 132 258 337 [3000] 77 446 [15000] 98
522 64 86 643 763 88 831 940 47000 40 45 99 240 76 327 540 609
791 821 937 48063 159 298 361 574 642 806 [15000] 18 29 49000 68
94 185 225 34 391 432 53 94 597 842 92
50581 57 65 608 46 79 713 818 75 917 97 51221 56 898 405 33
99 613 910 52056 [3000] 144 360 412 [5000] 51 537 90 [15000] 749 [3000]
935 60 58095 259 381 94 653 58 701 95 805 82 66 54058 65 130 95
289 [3000] 317 [3000] 452 [3000] 598 752 892 [3000] 949 97 55070 298 421
535 612 37 88 89 779 820 [5000] 908 56169 330 434 61 86 [5000] 595
57077 289 325 428 40 675 716 801 85 936 59020 191 347 50 59 514
[15000] 605 6 55 63 922 59008 [3000] 48 80 150 [3000] 68 72 215 397
464 624 93 969
60022 77 464 634 43 44 50 [15000] 55 [3000] 800 36 910 61108 [5000]
224 967 606 56 63 689 777 878 938 62006 23 67 68 164 98 229 38 36
300 436 515 639 50 80 760 [3000] 63147 528 635 849 84 997 64036
245 422 69 515 615 [30000] 24 783 890 971 65129 288 395 439 525 84600
22 55 838 66162 200 783 [5000] 877 85 981 67201 45 373 470 589 617
757 854 92 68136 40 229 24 395 39 [3000] 434 65 634 809 98 920 [5000]
87 69261 70 346 65 462 542 614 947 58
70168 [3000] 357 95 422 81 83 563 65 891 972 71072 [3000] 250 394
99 446 56 541 94 683 817 72016 250 365 544 604 22 34 41 724 43 51
987 73087 112 93 294 323 435 38 39 [3000] 88 628 [15000] 742 803
74029 79 102 21 507 59 618 39 75 86 735 811 93 [15000] 904 61 70 [3000]
75044 407 725 45 817 44 [3000] 87 99 76047 [3000] 192 278 434 508
631 770 118 63 88 77032 302 409 44 53 65 622 59 98 899 [3000] 843 92
78015 123 245 302 95 506 31 732 [15000] 835 98 999 79049 61 129 203
86 407 90 672 780 908 29
80085 231 547 644 87 721 [3000] 23 807 [15000] 62 74 81131 344 65
561 [15000] 734 82010 175 390 325 611 57 815 83 90 992 83043 184
296 443 979 47 84101 [3000] 278 [3000] 79 371 632 [5000] 25 823 85010
70 148 201 65 427 60 602 809 959 80061 115 [30000] 85 92 410 82
309 28 601 46 [3000] 119 901 48 87185 95 [15000] 204 315 458 635 33
43 [5000] 96 610 28 [30000] 724 28 70 807 89 88219 24 488 [3000] 95 97
[5000] 627 72 765 843 928 80068 286 96 409 540 52 613 950
90515 72 639 783 812 [300000] 26 40 91133 238 54 75 506 67 782
874 999 92033 210 87 435 517 84 662 776 866 93255 91 370 606 34

980 94050 151 79 230 [30000] 361 71 79 735 853 95 [5000] 95007 8 126
[5000] 229 358 425 81 731 71 858 86 93 99 96031 38 [50000] 196 244 58
344 808 21 953 97011 33 124 253 318 435 903 49 98185 772 845 931
99032 54 119 216 23 86 422 546 624 [3000] 896 932 67
100340 583 798 811 12 994 101080 100 59 230 73 404 46 94 477
520 [15000] 24 704 955 102006 11 30 [5000] 45 77 157 231 420 512 602
789 847 91 993 103009 35 124 84 95 499 [3000] 543 83 625 744 72 85
92 951 [3000] 96 104064 64 69 76 174 233 53 69 399 428 519 42 99
84 873 105038 97 162 285 478 [3000] 86 [30000] 92 515 84 609 766 71
950 87 106093 266 312 51 59 404 531 76 602 12 19 938 107087 152
230 35 42 86 [3000] 312 27 35 52 804 8 36 971 108148 89 245 67 78
608 741 907 109066 [5000] 117 66 312 49 77 95 477 98 562 798 844
61 904
110036 53 101 222 64 379 [5000] 501 67 83 617 19 [3000] 94 783 878
955 111112 226 318 75 92 [3000] 522 48 691 113024 126 299 319 451
74 511 67 93 783 86 844 80 921 64 [30000] 113010 184 95 276 312 466
639 764 833 920 114057 [5000] 107 20 [5000] 31 58 60 81 261 368 511
13 622 87 732 70 76 823 25 913 67 115201 51 54 495 [3000] 634 658
56 763 891 987 116184 98 265 418 [15000] 29 589 648 [3000] 796 851 78
117016 385 542 57 646 65 825 118058 [150000] 100 41 48 49 216
435 48 59 59 588 787 810 47 953 119011 23 297 322 449 623 876 96 922
120035 218 26 29 57 [3000] 98 388 400 [3000] 31 569 82 83 721 843
87 121259 434 523 745 82 841 122184 227 324 37 78 84 496 548 614
908 123932 46 59 111 68 317 419 27 55 508 629 822 89 925 38 52
[100000] 60 [3000] 124021 88 228 31 355 479 589 814 125305 586 99
600 730 125054 106 46 200 75 641 [30000] 700 5 846 90 991 93 127119
25 31 45 723 [5000] 128033 37 132 303 [5000] 47 488 97 506 37 641 791
831 905 7 129317 35 498 693 715 [30000] 57 916 66
130176 819 73 181112 441 535 61 662 838 904 50 132055 249
885 492 661 133017 55 241 47 335 469 511 13 57 686 [5000] 719 29
87 943 71 134030 74 169 466 99 588 651 891 984 85 135082 118
294 307 54 86 484 568 644 [30000] 729 34 46 855 76 136096 101
53 213 22 70 479 511 650 92 708 46 83 864 91 137117 47 358 [15000]
907 68 139267 92 [30000] 404 524 59 684 899 910 37 139051 201
398 [15000] 598 740 56
140026 76 247 93 541 647 62 938 39 65 141023 29 263 80 96
309 26 43 87 99 510 13 35 [3000] 45 51 627 879 142113 21 68 401 689
795 143041 165 98 201 73 374 459 557 86 659 732 871 144018 [15000]
95 162 229 43 53 82 431 592 605 813 29 88 145004 64 150 60 327 42
440 510 51 89 735 839 146096 197 277 308 79 460 617 39 97 969
147044 45 163 295 461 519 665 730 148050 81 143 472 602 39 964
81 813 95 [3000] 903 74 149310 75 395 460 546 642 78 51 735 34 98
846 75 909 13 98
150001 134 36 255 384 466 73 523 [5000] 610 87 829 929 151008
[5000] 104 50 85 210 475 [15000] 647 73 760 59 994 152967 [3000] 177
246 69 437 42 50 77 822 [30000] 24 85 868 152048 66 147 83 275
68 414 26 33 46 58 532 [3000] 662 837 959 154337 194 201 330 52
155004 25 [50000] 51 61 196 210 86 432 69 785 [30000] 848 74 156073
133 218 27 95 353 505 65 99 803 46 157059 295 486 697 761 [5000]
802 976 [100000] 97 158662 134 302 32 89 525 618 709 12 28 36 848
610 31 992 159149 534 693 [5000] 776 90 [3000] 989
160047 57 223 419 568 619 [30000] 58 971 161031 170 82 215 37
70 438 60 527 658 [30000] 84 99 889 72 984 162102 56 61 76 232 68
536 85 488 868 76 [30000] 143208 317 22 407 36 546 602 60 743 90
164002 84 133 775 897 907 165200 [5000] 348 [3000] 591 783 [30000] 97
873 941 166120 [3000] 38 235 [15000] 321 413 29 39 576 657 899 98
167366 407 14 516 77 709 11 815 39 15900 168136 55 374 410 517
615 36 63 801 930 169092 391 403 571 745 878 900 76 [30000]
170064 212 [5000] 357 [3000] 69 446 530 59 622 93 713 891 988
171162 258 751 71 826 89 172016 111 389 [150000] 92 599 800 907
48 173844 85 98 497 551 612 787 800 98 940 43 61 174314 32 69
593 847 925 30 175018 53 61 267 353 71 414 [3000] 70 516 54 67 751
176 35 63 96 940 176196 68 444 584 615 32 868 69 976 177168 386
347 472 513 742 82 836 911 40 89 95 178005 64 95 150 287 [15000]
819 38 43 45 430 74 545 [5000] 803 978 179001 63 77 159 237 65 [5000]
62 360 95 419 38 45 72 774 978
180120 69 [30000] 238 77 304 489 506 21 85 703 866 903 24 181043
131 360 404 7 297 617 97 [15000] 713 830 69 [3000] 908 34 182124
243 65 381 85 428 532 641 65 83 892 961 [30000] 189333 49 490 588
623 [3000] 938 [30000] 184263 358 500 2 685 305 23 929 185125 67
44 390 437 333 701 63 893 186046 177 [3000] 305 [3000] 81 513 409 632
716 [30000] 814 56 187022 168 201 62 368 503 89 802 964 84 89 188125
84 271 381 550 96 843 70 935 45 189073 146 [50000] 235 321 36 98 412
15 90 610 [5000] 39 739 78 946

Langgasse 9

sind die feither zum Verriebe des Eisenwaaren-Geschäftes Benutzten Lokalitäten nebst Wohnung zum 1. Juli zu vermieten. 5292 J. Kimmel, Adelhaubstraße 56.

Wohnungen.

Adolphsallee 49 Bescheid über elegante neu herg. Etagen mit 5-6 und 7 Zimmern, Bad, Balkon etc., gleich oder später zu vermieten. 7574

Dambachthal 8 ist die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden Dambachthal 6b bei W. Philippi.

Die Wohnung ist Vormittags von 9 1/2 - 11 Uhr einzusehen. 7216

Dohheimerstraße 18, Mitteld. Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8637

Jahnstraße 17, Part., eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mani., 2 Kellern, sofort zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 8953

Kirchgasse 20, Vorderhaus 2ter Stock, ist eine freundl. Wohnung, bestehend aus drei bis fünf Zimmern, per 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei 9792

Moritz Meyer, Kirchgasse 20, 1. St.

Kirchgasse 42, 3, eine Wohnung, 2 B., K. u. K., auf gleich zu verm.

Vorichstraße 9, im Hinterhaus, sind zwei Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. auf dem Buzan. 8781

Nicolassstraße 1, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten.

Nicolassstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon auf October zu vermieten. 8987

Parfstraße 9b, im Schweizerhaus, ist die 1. Et. daselbst 1. Stock.

Philippsbergstraße 43 ist Veränderung halber eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. sofort oder später zu verm. Zu erfragen Philippsbergstraße 20 bei Hoffmann. 9485

Rheinstraße 66 ist die erste Etage per 1. October zu vermieten. Einzuziehen von 4-5 Uhr. 9940

Schneidestraße 9 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 9667

Schwalbacherstraße 24 neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens, zu verm. 5580

Steingasse 35 ist ein Dachlogis (Frontspitze) zu vermieten. 9756

Die Bel-Etage einer Villa, bestehend aus vier Zimmern mit Balkon u. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Dambachthal 21. 8061

Al. Wohnung, 1 B. u. Küche, sofort zu verm. Neust. 37, Seitenb. 2 St.

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, von 6 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entspr., ist für sofort oder später zu vermieten. Näh. Reuberg 2a.



Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 23

Ist das abgeseh. gut möbl. Hochparterre, 1 Balkon, 3 Zimmer, einger. Küche, Keller und Manfarge, zum 1. Juni zu verm. Näh. 1 Tr. 9985

Möbl. Etage, Sonnenbergerstraße, am Kurhaus, sof. zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 9655

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 40, B., fein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 9788

Adelheidstr. 57, 1 Et., 1-2 schön möbl. Zimmer, auch Küche und Manfarge abg. 8392

Adolphsallee 10, Parterre, möblirter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 5587

Albrechtstraße 4, Strh. 1 Et. ist ein möbl. Zimm. sof. zu verm. 8456

Bleichstraße 2, 1, ein großes gut möblirtes Zimmer zu verm. 7129

Bleichstraße 16, 3, ein möbl. Zim., a. Wunsch m. Piano, zu vm. 8667

Bücherstraße 22, 2, 2. Et., ein möbl. Zim. z. verm. Preis 14 M. 8925

Dambachthal 4 ein schönes großes möbl. Frontispiz-Zimmer zu vermieten. Nähe vom Kochbrunnen, Kurfaal und Theater. 9658

Emserstraße 10 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. 1 Et.

Friedrichstraße 14, 1. Et. rechts, Salon mit Schlafzimmer, mit Piano, für eine oder zwei Personen (nur Herren) billig abzugeben.

Geisbergstraße 10, 1. Etage, 4 gut möblierte Zimmer, je 2 und 2 zu vermieten. 8857

Goldgasse 18, 2 Et. hoch, fein möbliertes Zimmer mit Pension. 9698

Selenenstr. 28, 2. g. m. Zim. n. Cab. an e. o. zwei Herrn zu v. 9060

Sellmundstraße 33, 2. Et. I., möbl. Zimmer zu vermieten. 10028

Sellmundstraße 46, 1 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 9101

Sirchgraben 5, 3 Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9934

Sirchgasse 14, 2 Et. h., ein freundl. möblirtes Zimmer zu vermieten. 9234

Louisenstraße 12, 2 Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 9855

Louisenstr. 15, 1, möbl. Zimmer frei geword. Angul. v. 9-2 U. Marktstraße 13, 1 Et. 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 9855

Neubauerstraße 10, Bart., fein möbl. Zimmer, 3 Min. vom Kochbrunnen.

Nicolasstraße 21, Bel-Etage, Salon und zwei Schlafzimmer zu vermieten.

Oranienstr. 4, 1. Etage links, schönes möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Oranienstraße 8, 2 Tr., ein auch zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 7087

Rheinstraße 45, 2 I., möbl. Zimmer zu vermieten. 9652

Schulberg 15, 1 Et., fein möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer mit zwei Betten zu vermieten.

Schützenhofstraße 3, 1. Et., sind 2 auch 3 hoch elegante möbl. Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8474

Stiftstraße 24 (Gartenhaus) kleines gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Wettichstraße 43, 3 r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 9651

Wilhelmstraße 5, Bel-Et., elegant möblierte schön möblierte Zimmer zu vermieten Vertramstraße 11, 3 Tr. I.

Furnished rooms to be let Geisbergstrasse 20, 2.

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 1990

Gut möbl. Zimmer, event. Massage, bei gebildeter ruhiger Familie Schwalbacherstraße 34, 1 I. (Alleeleite). 1990

Ge sucht wird zum 1. October ein gebildeter Herr, welcher von einer großen Wohnung 2-3 Zimmer (möbl. oder unmöbl.) für längere Zeit übernehmen will. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10005

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 33. 8044

Ein möbl. freundl. Zimmer billig zu vermieten Adelheidstraße 10, 3. 8380

Möblirtes Zimmer zu vermieten Albrechtstraße 14, 1 Et. 2 Tr. 9814

Möbl. Zimmer (monatl. 15 M.) zu verm. Albrechtstraße 34, 3 r. 9814

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Kleine Burgstraße 5, 1 Et. 8945

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, zu verm. Faulbrunnenstraße 12. 6070

Ein frdl. möbl. od. leeres Zimmer mit Benutz. d. Gartens billig z. verm. J. Scheben, Gärtner, obere Frankfurterstraße. 9742

Zimmer m. Pension an Herrn zu vermieten Härnergasse 5, 1 Et. Ein fein möblirtes Zimmer mit Frühstück an einen Herrn zu vermieten Sirchgraben 4, 1. Et., Ecke des Schulbergs.

Ein schön möbl. Zimmer an aufständigen Herrn oder Dame sofort zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2, Kurzwaaren-Geschäft.

Möbl. Parterre-Zimmer mit 2 Betten zu vermieten Lehrstraße 3. 9579

Ein hübsch möbl. Parterre-Zimmer, Seitb., zu vermieten Louisenstraße 12, Seitb. Part. r., Maschinenstrickeri. 9567

Einfach möbl. Parterre-Zimmer mit gut bürgerl. Kost an einen Herrn zu vermieten Mauergasse 12. 9401

Möbl. Zimmer z. v. an einen Herrn od. eine Dame Neugasse 12, Bbh. 3. Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Oranienstr. 31, Hth. 1 Tr. links. 9791

Ein fr. möblirtes Zimmer mit Kaffee zu vermieten Oranienstraße 40, Frau Wiersdorfer. 7406

Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2, Dependence. 9234

Freundlich möblirtes Zimmer ist per 1. Juni zu vermieten Rheinstraße 31, Mittelh. Part.

Ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten Röderallee 22. 9091

Möbl. Zimmer zu vermieten Schulberg 15, Gartenhaus Part. I.

Möbl. Z. b. an sol. Ladenräuml. Angul. Nachm. Schwalbacherstr. 53, 3 r.

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 9, 1 I.

Ein schön möbl. Hochparterre-Zimmer zu vermieten Walramstraße 8. 9685

Ein freundl. möbl. Zimmer, u. d. Str., zum 1. Juni zu vermieten Näh. im Tagbl.-Verlag. 9664

Kirchgasse 7 eine möblierte Mansarde zu vermieten. Näh. Conditorei. 9971

Mauergasse 19 eine schöne möbl. Mansarde auf 1. Juni z. verm. 9823

Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 9752

Eine möblierte Mansarde zu vermieten Grabenstraße 30.

Kleine Mansarde mit Bett zu vermieten Weilstraße 13.

Albrechtstraße 8, Hth. 1, kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9748

Anst. j. Leute erhalten schönes Logis Bleichstr. 33, Hth. 1 Et. r. 10018

M. Arbeiter erh. Schlafstelle Friedrichstraße 37, S. 1 Tr. 9466

Neinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Selenenstraße 5. 9541

Anst. j. Leute erh. Kost u. Logis Hermannstraße 6. Näh. i. Laden. 10044

Hermannstraße 12, 2 Et., erh. ein auch zwei Arbeiter Kost u. Logis. Arbeiter erhalten Kost und Logis Kellerstraße 10, 1 Et. 9678

Neinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle Kleine Kirchgasse 3, 2. 8448

Zwei anst. j. Leute erh. Kost und Logis Mauritiusplatz 6, bei Müller. Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis Metzgergasse 18.

Zwei reinf. Arb. erh. Logis mit od. ohne Kost Metzgerg. 20, 1 Et. 9554

Neinl. Arbeiter erh. Kost und Logis Schwalbacherstraße 37, Hth. 10081

Neinliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Weilstraße 5, Hth. Part. 9685

Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 15, schönes möbl. Zimmer zu verm.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

M. Schwalbacherstraße 3 ein gr. helles leeres Zimmer im 2. Stock und eine Mansarde mit Doppelbett. 8625

Ein Zimmer zu vermieten oder auch für Möbel einzustellen Friedrichstraße 36, Hth. Part.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinkeller (35-40 Stück haltend) zu verm. Schlichterstraße 14. Näh. Albrechtstraße 36, 1 Et. I. 8893

Fremden-Pension

Villa Margaretha.

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartensfr. 10 u. 14.

Einige Zimmer frei geworden. 2990

„Pension Kiehlings“

Mozartstrasse 1a, Sonnenbergerstrasse-Ecke.

Beste Aufnahme. Vorzügliche Küche.

Pension Villa Nerothal 10, am Kriegerdenkmal. 9183

Möblierte Zimmer mit Pension.

Pension de la Paix,

Sonnenbergerstrasse 37,

Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer frei geworden. 7850

Pension Taunusstr. 1 (a. Zimmer. Gute Pension. Preis mäßig.

P. Hanov. lady w. highest ref. receives a few young ladies for educational purposes or otherwise. For addr. and particulars apply to W. Roth's Foreign Library, Webergasse.

Pension Anglaise Paulinenstrasse 1a.

Most beautifully and conveniently situated, adjoining Public Gardens, close to Curhaus, Wilhelmstrasse, Station, General Post Office and English Church. Smoking-rooms. Bath-rooms. Excellent cuisine. Terms Moderate.

Land-Aufenthalt.

Einem gebildeten Herrn aus guter Familie ist Gelegenheit geboten, bei einem kinderlosen, der besten Gesellschaft angehörenden Ehepaar, welches 20 Minuten von Wiesbaden eine kleine Befestigung hat, gefunden ruhigen Land-Aufenthalt mit vollständiger Verpflegung zu nehmen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9161

Münster a. Stein,

Pension Fischerius, Villa Flora.

Behaglich möblierte Zimmer mit und ohne Verköstigung. Bäder directer Quellenleitung. 9166





## Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

**1. Beilage: Meeres- und Schiffsalouellen.** Eine Erzählung von C. Cornelius. (4. Fortsetzung.)

### Locales.

**o. Tagesordnung** für die Stadiverordneten-Sitzung am Freitag, den 27. Mai c., Nachmittags 4 Uhr: I. Anträge des Bau-Ausschusses betreffend a. verschiedene Baubewilligungen und zwar: 1) des Herrn Architekten E. Güler wegen Errichtung eines Landhauses an der Viebricherstraße; 2) des Herrn Regierungs-Bauführers W. Franz desgleichen; 3) der Herren Bauunternehmer Frank & Hahbach wegen Errichtung eines Lagerdoppels im Distrikt „Kohlford“; 4) der Frau Justizrath Hölthoff Wittwe wegen Herstellung eines Anbaues an das Haus Sonnenbergerstraße 26; b. die Abänderung der Baufluchtlinie für die Mainzerstraße zwischen Frankfurterstraße und Neumühlweg; c. einen mit Herrn J. Kimmel abzuschließenden Vergleich wegen Erwerbung von Straßengeländen links der Frankfurterstraße; d. eine auf die gesetzliche Regelung der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe bezügliche Magistratsvorlage. II. Bericht des Finanz-Ausschusses, betreffend die vom Magistrat beantragte Erwerbung einer Grundfläche zur Erweiterung der Marktstraße nächst der Neugasse. III. Antrag des Wahlausschusses betreffend die Wahl der Einschlags-Commission gemäß § 7 des Gemeinde-Einkommensteuer-Regulativs. IV. Wahl eines Armenpflegers für das 1. Quartier des 1. Armenbezirks.

**8. Ein großes „H.-C.“-Fest** fand am 21. und 22. hier statt. Es begann am Samstag Abend mit einem zahlreich besuchten Commercium im Casino-Saale. Nachdem Herr Verwaltungsgerichts-Director von Reichenau (Heidelberger Nassauer) als Vortrager (100 Semester) den Commercium mit einem kräftigen Salamander eröffnet hatte, wurde durch Altkammerherrn Regierungspräsidenten v. Tepper-Vaski (Breslauer, Schlesier und Berliner Neoboruss) das Präsidium übertragen und Herr Regierungsrath und Medizinalrath Dr. Pfeiffer (Würzburger Nassauer) zu seinem Stellvertreter gewählt. Kaum waren die Töne des ersten Liedes: „Wo zur frohen Feiertunde“ verhallt, da ergriff Herr von Tepper-Vaski das Wort, um den ersten und edelsten Corpsstudenten, Seine Majestät den Kaiser, zu feiern. — Nur zu schnell flogen bei trefflichen Reden und gutem Stoff die Stunden dahin und den Meisten erschien es zu früh, als bald nach 12 Uhr Herr von Tepper-Vaski bat, den „Landesvater“ zu präparieren. Freilich brauchte nun das „Alles schweige, jeder neige ernstlichen Tönen nun sein Ohr“ durch den Saal und die Schläger klangen aneinander, um gleich darauf nach uralter Sitte die bunte Mütze zu durchbohren. Dem „Landesvater“ folgte das „Semesterreiben“, bei welchem das 66. Semester, Herr Dr. Göster ein jubelnd aufgenommenes Hoch auf „seinen lieben Kartellbrüder“, den Fürsten Bismarck, ausbrachte. Die Musik intonierte „Deutschland, Deutschland über Alles“ und die Versammlung stimmte begeistert ein. Herr Dr. Pfeiffer, welcher schon nach dem „Landesvater“ das Präsidium an Stelle des Herrn von Tepper-Vaski übernommen hatte, erklärte nach Schluß des Semesterreibens den offiziellen Theil des Commerciums für beendet. Noch lange aber blieben die frohen Festtheilnehmer in gehobener Stimmung beisammen und es war heller Morgen, als die letzten Ritter von der Gemüthlichkeit endlich aufbrachen, um für die Abreife Toilette zu machen. Wahrlich, die Corpsstudenten müssen bei St. Peter, der ja selbst eine so gewichtige Klinge führte, in ganz besonderer Gunst stehen, denn der Himmel, der bisher mit seinem finstern Gesicht und bösen Regenschauern beinahe den Monat Mai — was doch sonst in Wiesbaden nicht leicht vorkommt — um seinen guten Ruf gebracht hätte, zeigte bei der Abreise der alten Corpsbrüder sein lachendes Gesicht, als fühle er sich gebunden, an diesem Tage ebenfalls in Couleur zu erscheinen. Da war's denn kein Wunder, daß schon früh nach neun an den Ertragträgern der Dampfbahn die alten und jungen Herren sich mit frohem Zuruf grüßten und lachend und scherzend mit ihren Damen dem Rhein zufuhren. Wohl trübte sich bei manchem das Haar noch gewaltig gegen das verhaßte Zoch des Scheitels, aber beim Anblick der liebrenden Corpschwestern zog auch der grimmigste Kater seine Krallen ein und ließ nur noch ab und zu ein beagliches Schnurren vernehmen. In Biedrich war bereits an der Kan-

nungsbrücke die Musik des Kass. Feld.-Art.-Reg. Nr. 27 aufgestellt und empfing die Nahenden mit dreifachem Tusch. Bald raufchte auch der Dampfer „Frauenlob“ heran und nahm die Festgenossen auf, die sich schnell in zwanglosen Gruppen auf dem Verdecke sammelten. Lustig ging es nun an Burgen und Bergen vorüber den grünen Rhein hinab nach Ahmannshausen, von wo zwei Ertragtüge die fröhliche Schaar hinauf zum Jagdschloß beförderten. Dort wurde zunächst ein einfaches Mahl eingenommen, dem Herr Dr. Göster durch einen humorvollen Trinkspruch in Versen die Würze gab. Nach aufgehobener Tafel nahm man im Freien den Kaffee, dann aber zogen die Klänge des ersten Walzers die Jugend wieder in den inzwischen ausgeräumten Saal und es ward getanzt, bis um 6 Uhr eine Fanfare zum Aufbruch mahnte. In geschlossenem Zuge, voran die Musik, marschirte man jetzt über die Mosel, von deren Höhe der entzückte Blick hinab in den prägenden Rheingau schweifte zum Nationaldenkmal. Hier nahm Herr Justizrath Siebert (Bonner Rheinane) das Wort und gedachte der großen Zeit, in der in mühevollen Kämpfen und unvergleichlichen Siegen das deutsche Volk sich seine Einigkeit erkauft. Treu zu Kaiser und Reich, das müsse allezeit die Devise der deutschen Corpsstudenten bleiben. Hier an dieser gewichtigen Stelle wollten sie von Neuem das Gelübde ablegen, den letzten Blutstropfen einzusetzen für des Reiches Herrlichkeit und den Kaiser aus dem Hohenzollernstamm. Sein Hochruf auf das Reich und den Kaiser wurde mit Jubel von den Versammelten weitergegeben. — Vom Niederwald brachte die Bahn die Festgenossen rasch thalabwärts nach Rüdesheim, wo der Dampfer seiner Passagiere harrete. Ohne Aufenthalt wurde derselbe bestiegen und begann nun die Fahrt stromauf. Die Musik aber löste mit schmerzlichen Tönen zur Polonaise, die angeführt von Herrn Regierungspräsident Tepper-Vaski, die sämtlichen Räume des Schiffes berührte. Der Polonaise folgten Walzer, Galopp und Polka, wer weiß wie das geschah, und man war nicht wenig erstaunt, als es hieß: Biedrich in Sicht. War doch der schöne Tag im trauten Vereine nur zu schnell dahingegangen und man konnte es wohl nachfühlen, was ein Heidelberger Fruchts empfand, als er beim Abschied von den holden Corpschwestern bestimmte ausrief: Wie schade, daß Wiesbaden keine Hochschule ist.

— **Die hiesige Augenheil-Anstalt für Arme** veröffentlichte ihren 36. Jahresbericht. Daraus geht hervor, daß auch im Jahre 1891 diese Wohlthätigkeitsanstalt ihrer Aufgabe, unbemittelten Augenkranken Heilung und Pflege zu gewähren, in reichem Maße entsprochen hat. Es wurden 2620 Kranke ärztlich behandelt und davon 790 in die Anstalt aufgenommen. Von den 2620 Kranken stellte allein unsere Stadt 1045, der Regierungsbezirk Wiesbaden 1237. Die erzielten Resultate sind als recht befriedigende zu bezeichnen. Von den 470 ausgeführten Operationen hatten 458 guten und 7 mittelmäßigen Erfolg. Die 163 Staroperationen waren ausnahmslos erfolgreich und nur in einem Falle war das Resultat mittelmäßig. Die ärztlichen Mittheilungen enthalten Interessantes über die verschiedenen Staroperationen und die Bedingungen für deren günstigen Erfolg. Auch wird auf die Beobachtung hingewiesen, daß viele Augenerkrankungen, insbesondere das Sehvermögen bedrohende Hornhautgeschwüre auf mangelhafte Reinlichkeit zurückzuführen sind und durch gründliche Waschungen zu verhüten gewesen wären. Auch in diesem Jahre wurde dem Staatfonds eine größere Zahl von Geldgebern seitens edler Menschen, meist als Ausdruck der Dankbarkeit für Erhaltung des Augenlichts, zugewendet. Aus den Zinsen dieses Fonds wurden sechs arme Starranke kostenlos versorgt. Freistellen für nicht am Staat Leidende können für vier- bis sechswochenlichen völlig kostenlosen Aufenthalt in der Anstalt gegen einen Jahresbeitrag von 40 Mark erworben werden, eine Einrichtung, deren Gebrauch Gemeinden wie auch wohlthätigen Menschen, welche bedürftigen Augenkranken eine Freistelle schenken wollen, empfohlen wird. Als neue Einrichtung erwähnt der Jahresbericht die Uebertragung der Krankenpflege an Schwestern des hiesigen Vereins vom rothen Kreuz. Dem Ausdruck des Dankes für die wohlwollende Unterstützung der königlichen Communalbehörden und Communalbehörden, wie der Anerkennung des bewährten Wohlthätigkeits-sinnes unserer Mitbürger ist die Bitte angehängt, ein Werk, welches allen in ihrer Sehkraft bedrohten Armen ohne Unterschied der Religion und Nationalität zu Gute kommt, auch fernerhin gütig unterstützen zu wollen.

— **Das Todesurtheil gegen den Raubmörder Fuhmichel** ist rechtskräftig geworden. Das Reichsgericht hat die eingelegte Revision verworfen und die Hinrichtung dürfte nunmehr nahe bevorstehen.



**Stenographienkurs für Erwachsene.** Wie aus einer Anzeige d. Bl. ersichtlich, beginnt am 3. Juni, Abends, ein Kursus in Stolze'scher Stenographie für Erwachsene, an demselben können sich auch Damen betheiligen. Den Wünschen der Kursthilfen bezüglich der Unterrichtszeit wird nach Möglichkeit Rechnung getragen. Für Teilnehmer früherer Kurse ist der Unterricht unentgeltlich. Anmeldungen nehmen entgegen die Herren Paul, Haringstraße 8, und J. Fel. Webergasse 16.

**Vereins-Nachrichten.**

\* Morgen Himmelfahrt wird der „Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club“ einen Morgen Spaziergang vom Chauffeehaus (Abfahrt dorthin 6<sup>00</sup> vom Rheinbahnhof aus) über den grauen Stein und die Koppel ausführen, um die Begeenlagen zu besichtigen, durch die der letztere Punkt seitens des Vereins erst zugänglich gemacht worden ist. Die Koppel, eine imposante Felspartie bei Frauenstein, vereinigt ein prächtiges Rheinpanorama mit einer herrlichen Aussicht über den Wald und die Kette des Taunus und war bisher wegen ihrer Unzugänglichkeit fast unbekannt. Es wird sodann nach dem nahen Frauenstein hinabgestiegen, wo beim Burgwirth Sitz eine gründliche Stärkung vorgelesen ist. Die Rückkehr kann über Dohheim zu Fuß oder über Schierstein per Bahn erfolgen. Der Weg, der durchaus nicht beschwerlich ist, ist mit 2 1/2 - 3 Stunden Marsch auch für Damen und Kinder nicht zu weit. Gäste können sich wie stets der Wanderung anschließen. — Die 4. Hauptwanderung des Clubs am 22. Mai nach dem Hunsrück (Stromberg-Rheinböllen-Müchtershal-Bacharach) verlief bei herrlichem Wetter, starker Betheiligung (47) und animirtester Stimmung der Mitwanderenden auf's Schönste. Besonders die Rheinfahrt von Bacharach nach Rüdelsheim war bei dem windstillen, warmen Frühlingwetter überaus schön.

\* Am verflossenen Sonntage fand auf dem hiesigen Rettungshause eine Versammlung von Mitgliedern des „Rassauischen Bienenzüchter-Vereins“ statt. Derselbe war recht gut besucht; ebenso war das Wetter recht günstig, um am Stand des Herrn Klüster, der sich in einem sehr guten Zustande befindet, verschiedene in der jetzigen Jahreszeit an den Stöcken vorzunehmende Arbeiten entweder praktisch vorzuführen oder zu erklären. Besonders Interesse gewährte es, am selbigen Tage abgezogene Schwärme einzufassen und in Mobilbauten einsetzen zu sehen. Außerdem wurde die Frage über die zweckmäßigste Art des Ablegermachens — künstliche Vermehrung — in ausgiebiger Weise besprochen. Aus den Verhandlungen über spezielle Vereinsangelegenheiten sei hier nur erwähnt die Betheiligung an der mit der Hauptversammlung verbundenen Ausstellung von Bienenvölkern, Geräthen, Honig u. c. in Soden“ sowie über den „Vertrieb der Loote zu der von dem Herrn Oberpräsidenten genehmigten und an dem Ausstellungsorte vorzunehmenden größeren Verloosung.“ Nach Schluß der Verhandlungen hatte Herr Klüster die Freundlichkeit, die Anwesenden durch die Anstaltsräume zu führen, wobei sich Jeder von der zweckmäßigen Einrichtung u. s. überzeugen konnte. Für das Gebotene wurde dem Vorgenannten der beste Dank der Versammlung ausgesprochen.

\* Auf den von der „Turngesellschaft“ für den Himmelfahrtstag Morgens zu unternehmenden Morgens-Turngang machen wir noch besonders aufmerksam. Derselbe wird auf die hohe Burgel und nach Georgenborn führen und im Laufe des Vormittags bequem ausgeführt werden. Der Abmarsch findet pünktlich 4 1/2 Uhr Morgens von der Ecke der Emser- und Schwalbacherstraße statt und ist Freunden einer hübschen Fußtour von ca. 3 1/2 Stunden Anschluß gerne gestattet.

\* Wie aus dem Inserat ersichtlich ist, veranstaltet der „Evangelische Männer- und Jünglingsverein“ des ev. Vereinshauses an der Mutterstraße, bei günstiger Witterung seinen ersten diesjährigen allgemeinen Familienausflug nach dem Schläferskopf. Für fröhliche Unterhaltung durch Ball- und Kreistspiele u. c. ist Sorge getragen. Zum Schluß wird eine gemeinsame Waldnacht mit kurzen Ansprachen abgehalten werden. Sammelpunkte: Ev. Vereinshaus 1 1/2 Uhr, Ecke der Emser- und Balkmühlstraße 1 1/2 Uhr. Außerdem gehen Züge der Rheinbahn 1 Uhr 50 Minuten und 3 Uhr 20 Minuten (Station Chauffeehaus). Alle Freunde des evangelischen Vereinshauses, sowie die Mitglieder des christlichen Arbeitervereins sind zur Theilnahme eingeladen. Bei ungünstiger Witterung Zusammenkunft der Männer im Vereinshause.

**Provinzielles.**

\* **Montabaur, 22. Mai.** Der „Kass. Botte“ berichtet: Einen graufigen Hund hätte man — beinahe hier gemacht. In einem an der Straße von Montabaur nach Horeffen gelegenen Weiler fand eine hiesige Lehrerin ein sorgfältig verschlossenes Körbchen. Die Lehrerin, ein Verbrechen ahnend, setzte sofort die Behörde von ihrer Entdeckung in Kenntniss. Noch am späten Abend zog eine stattliche Schaar, Vertreter der Amtsanwaltschaft, der Polizei u. s. w. aus, um der dunklen Sache auf den Grund zu gehen. Mit allem durch die Umstände gebotenen Vorsichtsmassregeln ging man an die Öffnung des Körbchens und man fand — eine todte Kage. Die verdühten Gesichter der „Untersuchungscommission“ kann man sich vorstellen.

\* **Zu der Umgegend.** In Niedrich feierte am Sonntag der dortige Lehrer Herr G. Münz mit seiner Frau das Fest der silbernen Hochzeit.

In Homburg v. d. S. wurde den Mannschaften des dort garnisonirenden Bataillons verboten, die Wirthschaft zur „Stadt Friedberg“ (Messefeld) fortan zu besuchen. Man bringt diese Verfügung mit der am 1. Mai in dem genannten Lokal abgehaltenen Maifeier des Arbeiter-Vahvereins in Verbindung. Herr V. Messerschmitt hat gegen den Regimentsbefehl bei dem Commando in Kassel Beschwerde erhoben.

-o- In Langenischwalbach hat sich ein bedauerlicher Unglücksfall ereignet. Der Sohn eines Gasthofbesizers spielte in Gegenwart seiner Geschwister mit einem Revolver. Die Waffe entlud sich und das Geschöß drang dem jungen Mann in den Kopf. Der Schlag wirkte zwar nicht sofort tödtlich, doch soll der Verlesete in Lebensgefahr schweben.

In Bidein starb vorgestern Nacht der Director der Baugewerkschule Herr Emil Hoffmann im 58. Lebensjahre.

In Coblenz wurde eine Polizei-Verordnung betr. Kellnerinnenwesen erlassen, die strenge Bestimmungen hinsichtlich der Persönlichkeit, der Aus- und Abmeldepflicht, der Kleidung, des Verhaltens in den Schankräumen und dem Gaste gegenüber enthält und bei Zuwiderhandlungen Geldstrafen bis zu 30 Mark oder verhältnismäßige Haftstrafen androht.

**Aus Kunst und Leben.**

\* **Zu der neuen Entdeckung Pasteurs** wird der „N. Z.“ aus Paris, 23. Mai, gemeldet: Vor längerer Zeit impfte Pasteur zwei von tollen Hunden gebissene Kinder, die gleichzeitig an Epilepsie litten. Der Ausbruch der Tollwuth wurde verhindert, aber gleichzeitig wurde auch zur Ueberraschung festgestellt, daß die Epilepsie nicht mehr auftrat. Daraufhin nahm Pasteur neuerdings bei einem an häufigen epileptischen Krämpfen leidenden Kinde seine Tollwuth-Impfung vor, die abermals das günstige Ergebnis gehabt haben soll, daß die Epilepsie verschwand. Pasteur selbst erklärt, daß die Sache noch nicht spruchreif sei und daß er weitere Versuche vornehmen wolle, ehe er über diese Entdeckung der Akademie der Medicin Mittheilung machen werde.

**Sitzung der Stadtverordneten**

vom 24. Mai 1892.

Anwesend sind unter dem Vorstize des Herrn Landesbankrath Neusch 43 Mitglieder des Collegiums, die Mitglieder des Magistrats fast vollständig, ferner Herr Secretär Kosalewsky als Protocollführer.

Als einziger Gegenstand steht die Vorlage des Magistrats, betreffend die Theaterfrage auf der Tagesordnung.

Die Wichtigkeit des Gegenstandes hatte eine große Zuhörermenge auf die Galerie des Sitzungssaales geführt, welche den Verhandlungen mit lebhaftem Interesse folgte.

Die Versammlung erklärte sich damit einverstanden, daß vor Eintritt in die Tagesordnung ein sehr eiliges Vorgehen zur Erledigung komme. Es betrifft dieses Geschäft das Beweisen des Herrn Weddiger aus Düsseldorf auf dem früheren Souffay'schen Besitzthum auf der Billshelmshöhe. Es handelt sich vorerst um die Errichtung eines Pferdehalls nebst Wohnung und einer Gemäldegalerie. Der erforderliche Dispens wird unter den vom Magistrat festgestellten Bedingungen ertheilt.

Die Versammlung beschließt mit Majorität, zunächst den Bericht der Commission über die Verhandlungen mit Herrn Baurath Helmer aus Wien betreffend die Vereitigung der von der Bau-Akademie an dem Fellner & Helmer'schen Projecte gemachten Ausstellungen entgegenzunehmen. Den Bericht erstattet Herr Kanzleirath Plindt. Aus demselben geht hervor, daß, wie das „Wiesbadener Tagblatt“ schon berichtete, die Verhandlungen ihre Erledigung gefunden haben.

Der Herr Oberbürgermeister bemerkte, daß er von den ihm von dem Herrn Minister des Königl. Hauses gemachten Mittheilungen, über welche man durch die Blätter schon andeutungsweise gehört, am nächsten Tage dem Magistrat Kenntniss gegeben hätte. Ein Pro memoria welches er über die Unterredung ausgearbeitet, habe er dem Herrn Minister vorgelesen, worauf derselbe erklärte, daß diese Niederschrift seinen Mittheilungen entspreche, daß er nichts zu streichen und nichts hinzuzusetzen habe. Diese Erklärungen seien vom Herrn Minister ausdrücklich als die feinsten anerkannt worden. Diese Niederschrift des Herrn Oberbürgermeisters wird von demselben verlesen und hat folgenden Wortlaut:

Der Herr Minister des Königl. Hauses theilte mir mit, daß die bestimmte unabänderliche Absicht bestehe, die Königl. Verwaltung für die Theater in Cassel, Hannover und Wiesbaden aufzuheben, da beim Heranwachsen der Prinzen des Königl. Hauses auf mögliche Einschränkung der nicht unumgänglich notwendigen Ausgaben gesehen werden müßte, die Uebernahme der Zuschüsse auf die Staatskasse habe der Finanzminister als unthunlich abgelehnt. Er beabsichtige daher, mit den genannten Städten wegen der Bedingungen, unter denen der Theatergebäude in Cassel und Hannover in das Eigenthum dieser Städte übergehen sollen und unter denen die Städte die Verwaltung der Theater zu übernehmen hätten, in Unterhandlung zu treten. Gelingt es nicht, diese Unterhandlungen zu einem befriedigenden Abschluß zu bringen, so bleibe nichts übrig als die Verwaltung der Aufkündigung entgegenzuführen und die Schließung der Theater nach einer Reihe von Jahren herbeizuführen. Er habe Verhandlungen einleiten wollen, nachdem einige schwebende Fragen wegen baulicher Veränderungen in den Theatern zu Cassel und Hannover (die in Folge der neuen Polizei-Vorschriften nothwendig geworden sind) zur Erledigung gebracht sein werden, um dann gleichzeitig mit allen drei Städten zu verhandeln. Angesichts der Theaterneubaufrage in Wiesbaden habe er jedoch nicht verfehlen wollen, hier die zur Klarstellung der Sachlage erforderlichen Mittheilungen zu machen, um bei der Stadtvertretung keinerlei trügerische Voraussetzungen aufkommen zu lassen. Er sei bereit, mit Wiesbaden schon jetzt in Unterhandlung zu treten unter der Zusicherung, daß Wiesbaden dabei nicht schlechter fahren sollte, als Cassel und Hannover. Er halte auch den jetzigen Zeitpunkt gerade der Theaterneubaufrage wegen für sehr geeignet und halte es für zweckmäßig, wenn mit der Ueberführung in das neue Gebäude die Stadt auch die Verwaltung übernehme, es brauchte dann bei Aufstellung des Theaterbauplanes auf die Wünsche der



Königl. Verwaltung keine Rücksicht genommen zu werden und er selbst würde dann keinerlei Ansprüche darauf machen, daß der Plan seiner Genehmigung unterbreitet würde. Als Grundlage für das mit den theilhaftigen Städten zu treffende Uebereinkommen habe er ins Auge gefaßt, daß a. die Stadt in die bestehenden Verträge eintrete, mit Ausnahme des Betrags des Intendanten, b. der Zuschuß aus der kgl. Kasse auf eine Reihe von Jahren noch im vollen seitherigen Betrage (240,000 Mk.) gewährt, c. dann aber allmählich auf den reichlich zu bemessenden Beitrag für eine königl. Loge reduziert werde; daneben, d. h. dem unter c. erwähnten Betrage werde der aus der Staatskasse zu gewährende Zuschuß von 25,500 Mk. nach einer Aenderung des Herrn Finanzministers verbleiben. Der Herr Minister fügte hinzu, daß er über diese Angelegenheit Seiner Majestät Vortrag gehalten und die volle Zustimmung des Kaisers zu dem beabsichtigten Vorgehen erhalten habe. Die Gründe für dieses Vorgehen lägen keineswegs im Verhalten der Stadtgemeinde Wiesbaden, sondern bestimmten sich nach Rücksichten und Verhältnissen, auf welche das Verhalten der Stadt ganz ohne Einfluß sei.

Nach den Erläuterungen, welche der Herr Oberbürgermeister im Anschlusse an das Verlesen seiner Niederschrift machte, stellte Herr Kallbrenner folgenden Antrag: Nachdem die Stadtverordneten-Versammlung durch den Magistrat stummlich davon genommen hat, daß der Fortbestand unseres Theaters als königliches Institut gefährdet sei, möge die Stadtverordneten-Versammlung beschließen: 1. die von der Stadtverordneten-Versammlung zu bildende Commission zu beauftragen, den Feller und Helmer'schen Plan dabingehend zu prüfen und festzustellen, welche Vereinfachungen und Ersparnisse dadurch möglich geworden, daß das Theater in städtische Verwaltung übergehe; 2. den Magistrat zu ersuchen, Schritte einzuleiten: a) zur Erhaltung der kgl. Verwaltung event. der königl. Subvention, b. zur Wahrung der Rechte und Interessen der Stadt; 3) den Wahlauschuß zu beauftragen, bis zur nächsten Sitzung 9 Mitglieder zu der sub 1 genannten Commission vorzuschlagen. — Herr Güth beantragt, angesichts der veränderten Verhältnisse die ganze Angelegenheit, insbesondere auch die Platzfrage zur nochmaligen Prüfung und Berichterstattung einer Commission zu überweisen. — Nach lebhafter Discussion über diese beiden Anträge wurde auf Beschluß der Versammlung zuerst über den Antrag Kallbrenner namentlich abgestimmt. Dafür stimmten die Herren: Rentner Friedrich Widel, Schriftführer Johann Faber, Fabrikant Franz Fehr, Kanzleirat a. D. Wilh. Flindt, Dr. med. Valentin Gerlach, Rechtsanwalt und Notar a. D. Gustav Höp, Metzger Emil Hees, Kaufmann Simon Heß, Sanitätsrath Dr. Carl Henmann, Rentner Wilh. Holtzhaus, Fabrikant Chr. Kallbrenner, Architekt Wilh. Kaufmann, Hofschornsteinfeger Phil. Alex. Meier, Babewirth Wilh. Neuenborff, Kaufmann Georg Nühl, Schreiner Heinrich Schlicht, Justizrath Carl Scholz, Kaufmann Gustav Schupp, Baunternehmer Christian Stein, Stuccateur Louis Walther, Rentner August Wilmis, Banowirth Louis Wintermeyer, Kaufmann Benjamin Wolf Dagegen die Herren: Rechtsanwalt Dr. Alex. Alberti, Schlosser Heinrich Altmann, Appellations-Gerichts-Vize-Präsident Dr. Bertram, Maurer Gg. Birk, Ober-Bergrath Rud. Brünning, Maurer Christian Dormann, Rentner Dr. Ludwig Drenfus, Oberlehrer Anton Güth, Färber Aug. Herrmann, Geschäftsführer Friedr. Knefel, Landesrath Aug. Kreckel, Kaufmann Moio Mollath, Apotheker Christian Neuß, Oberstlieutenant Arthur v. Dittmann, Sanitätsrath Dr. Arnold Pagenstecher, Rentner Hugo Peipers, Landesbankrath Hugo Reusch, Rentner Daniel Schlink, Restaurateur Karl Stahl, Gutspächter Christ. Thon (Clarenthal), Architekt Martin Willel. Der Antrag Kallbrenner war somit angenommen und die Versammlung wurde für geschlossen erklärt. Auf Einzelheiten aus den Verhandlungen werden wir in der heutigen Abend-Ausgabe noch zurückkommen.

### Aus dem Gerichtssaal.

Wiesbaden, 24. Mai. Strafkammeritzung. (Schluß.) In der nächsten Sache wird die geschiedene Ehefrau Johanna Maria Lusse W. geb. Schw. aus dem Hannoverschen aus der Untersuchungshaft vorgeführt. Sie steht unter der Anklage der wesentlich falschen Anschuldigung. Am 1. November v. J. erschien die Angeklagte auf dem 1. Volkstheater hier und machte die Anzeige, ihr Mann habe sie in 1886 unter dem Vorgeben, er gehe nach Amerika, verlassen. Jetzt habe sie aber in Erfahrung gebracht, daß er in Mainz wohne und dort eine geschiedene Frau geheiratet habe, ohne von ihr geschieden zu sein. Gegen W. wurde von der Staatsanwaltschaft eine Untersuchung wegen Bigamie eingeleitet, dieselbe aber alsbald wieder eingestellt, da sich ergab, daß dessen Ehe mit der Angeklagten rechtskräftig geschieden ist. Der Spieß lehrte sich jetzt um. Die Angeklagte wird beschuldigt, daß sie die Anzeige wider besseres Wissen gemacht habe, denn sie hätte thatsächlich gewußt, daß ihre Ehe rechtskräftig geschieden war. Die Angeklagte will über die Entscheidung in dem Ehecheidungsprozesse keine Stellung bekommen haben. Sie wußte aber, daß der Prozeß abhängig war. Der frühere Gemann befand als Zeuge, daß er die Angeklagte, welche zuletzt hier in Wiesbaden wohnte, wegen ihres läderlichen Lebenswandels in Hamburg verlassen und zunächst dort und später in Mainz, wo sich auch die Angeklagte aufgehalten, eine Ehecheidungsfrage abhängig gemacht habe, auf Grund deren am 11. Februar v. J. in Gegenwart der Angeklagten die Ehe geschieden worden sei. Nach eingetretener Rechtskraft des Urtheils, gegen welches die Angeklagte Beschwerde bei dem Großherzog von Hessen erhoben hätte, habe er sich im August v. J. wieder verheiratet. Von der Angeklagten wäre er fortgesetzt belästigt und in seinem Geschäft geschädigt worden, auch heute habe er noch keine Ruhe vor ihr. Der Herr Staatsanwalt beantragte sechs Monate Gefängniß. Der Gerichtshof beschloß, noch den Anwalt der Angeklagten,

den Rechtsanwalt Dr. Lucius in Mainz zu hören und zu diesem Zwecke die Verhandlung bis zum nächsten Freitag auszusetzen. — Von der Anklage der Stuppelei wurde die Ehefrau H. freigesprochen, die Mitangeklagte Ehefrau A. zu 4 Wochen und der Gemann A. zu 16 Tagen Gefängniß verurtheilt. — Der Arbeiter Friedrich H. von Schlangendab verfaßt wegen Diebstahls in wiederholtem Rückfall in 3 Monate Gefängniß, worauf ein Monat der erlittenen Untersuchungsfrist angerechnet wird. — Der Tagelöhner Gustav B. von Geilnau wird wegen Diebstahls in zwei Fällen in eine Gefängnißstrafe von neun Monaten genommen.

### Telegramme.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Dortmund, 24. Mai. Der „Dortm. Jtg.“ zufolge wurden gestern Abend um 9 Uhr auf der See „Wiendahlbank“ durch Schlagende Wetter 9 Häuser und ein Schlepper verlegt.

Bremen, 24. Mai. Das holländische Schiff „Catrina Margerita“ wurde an der Mündung der Weser von dem Schleppdampfer „Telegraph“ angerannt und ist gesunken; die Mannschaft ist gerettet.

(Depechen-Bureau Herald.)

Berlin, 24. Mai. Das Aeltesten-Collegium der Berliner Kaufmannschaft beschloß, der Einladung des „Vereins Berliner Kaufleute und Industriellen“, betreffend die Schaffung eines Garantiefonds für die Welt-Ausstellung, Folge zu leisten. Die erste Sitzung des gemeinschaftlichen Comités findet am 30. Mai statt.

Rom, 24. Mai. In der Umgebung von Ravenna beginnt es unter den Feldarbeitern zu gähren.

London, 24. Mai. Der hiesige brasilianische Gesandte erhielt von seiner Regierung ein Telegramm, dem zu Folge die Nachricht von dem Ausbruche einer Revolution in Rio Grande do Sul falsch ist.

\* Berlin, 25. Mai. Das Abgeordnetenhaus hat nach kurzer Debatte, in welcher der Nationalliberale Franke für die Gültigkeit eintrat, gemäß dem Commissionsbeschluß gegen die Stimmen einzelner Nationalliberaler und Freiconservativer die Wahl des Herrn Stadtrath Grim-Frankfurt a. M. für ungültig erklärt.

### Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Obersteuercontroleur Chappuzeau, Göttingen. Herrn Dr. med. J. Rippen, Köln. Herrn Dr. Medc, Bremen. Herrn Dr. B. Steffann, Hamburg. — Eine Tochter: Herrn Dr. Wilh. Soltan, Zabern. Herrn Daurath G. Dannenberg, Emden. Herrn Pastor D. Katterwe, Peute.

Verlobt: Fräulein Clara Bilzer mit Herrn Dr. med. Georg Lorenz, Thiergarten i. Schl.

Verheiratet: Herr Dr. med. Heinrich Taube mit Fräulein Helene Capito, Grefeld-Mühlheim a. Rhein. Herr Regierungs-Baumeister Carl Dierich mit Fräulein Elisabeth Jaentel, Dresden.

Gestorben: Herr Oberamtmann S. Bohn, Franzensburg. Herr Heinrich Linz, Köln. Herr Landgerichtspräsident Ernst Severin, Glogau. Herr Oberlehrer Dr. F. W. Knott, Mühlheim. Herr Hüftenmeister Muland, Bad Meinerz. Herr Bürgermeister D. Adhig, Schwanebeck. — Frau Rector Marie Hollert geb. Nerlich, Tarnowitz. Frau Oberstlieutenant Anna Zeiler geb. Binde, Birna. Frau Fortmeister Charlotte Domeier geb. Hirt, Hannover. Verw. Frau Geh. Oberregierungsrath Karoline von Neufues geb. Freim von Neusebach, Bonn.

### Geschäftliches.

Gestörte Verdauung (Verstopfung) kann ernstere Folgen haben, als die meisten damit Bekaffeten wissen. Erscheinungen und Leiden, wie Blutandrang, Schwindelanfälle, Kopfschmerzen, Verstopfen, Blähungen, Mangel an Appetit, Müdigkeit der Glieder zc. stellen sich ein, ohne daß man weiß, woher es kommt. Bringt man durch Anwendung der in den Apotheken à Schachtel Mk. 1. — erhältlichen Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen die gestörte Verdauung in Ordnung, so beseitigt man die daraus herrührenden Erscheinungen. Man verlange aber stets die ächten Schweizerpillen mit dem weißen Kreuz in rothem Grunde mit dem Namenszug Richard Brandt. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silbe 1,5 Gr., Roschusgarbe, Aloe, Abiinth je 1 Gr., Bitterlee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian und Bitterlee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen.“ (Man.-No. 3600) 125

### Hinderniß = Rennen

Donnerstag, den 26. Mai, Nachm. 1/4 Uhr, auf der Rennbahn am Forsthaus 127 zu Frankfurt a. Main. starteten und zu haben bei den Herren Schottenfels & Co., C. Linder, Chr. Ströhlein, S. Nickelsburg, Leop. Gros.



# Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 24. Mai 1892.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld. 100.50		Meining. Hyp.-B. 100.80	
4.	Dtsch. Reichs-A. 106.80	4.	Frankf. M. Lit. R. 102.95	164.	Gotthard-Bahn 139.50	4.	West Sib. fl. 84.	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 102.50
3 1/2	» » 100.40	3 1/2	» N & Q 98.75	87.	Jura-Simpl. Pr.-A. 87.	4.	» Gold 102.80	3 1/2	» » KL 98.40
3.	» » 87.50	3 1/2	» S 98.80	47.80	» St.-A. gar. 47.80	4.	» Elisabeth stpf. 96.15	3 1/2	Pfälz. Hyp.-Bk. 102.10
4.	Pr. cons. St.-Anl. 106.70	3 1/2	Darmstadt 95.50	4.	» conv. Westb. 47.80	4.	» stfr. 100.45	3 1/2	» » 96.60
4.	» » 100.40	3 1/2	Heidelbergv. 1890 102.10	126.80	» Genuss-Sch. 126.80	4 1/2	Franz.-Josef Sib. fl. 82.20	4.	Pr.-Bd.-Cr.-A.-B. 100.80
3.	» » 87.50	3 1/2	Karlsruhe 1886 87.50	109.20	Schweiz. Central 109.20	4.	Gal. C.-Ldw. » 81.05	4.	» Central-B.-Cr. » 103.
4.	Bad. St.-Obl. 103.90	3 1/2	Mainz 94.50	63.10	» Nordost 63.10	3 1/2	» » 1890 81.05	3 1/2	» Comm.-Oblig. » 94.50
4.	» » v. 1886 106.	3 1/2	Mannheim 1890 96.35	98.70	Verein. Schweizb. 98.70	4.	Oest. Localb. Gld. 95.40	3 1/2	» Hyp.-B. div. Sr. » 101.80
4.	Bayer. » 106.70	3 1/2	Wiesbaden 102.50	78.10	Ital. Mittelmeer 78.10	5.	» Nordwest 107.40	4.	» » 95.50
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 98.60	3 1/2	» » 102.50	62.80	» Meridionales 62.80	4.	» Lit. A. Sibb. fl. 91.70	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk. » 95.80
4.	Hessische Obl. 105.	5.	Bukarest » »	5.	Russ. Südwest 78.10	4.	» B. » 90.70	3 1/2	Süd. B.-Cd. Mnch. » 102.20
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 97.	5.	» 1888 » »	4.	Luxemb. Pr.-Henri 62.80	4.	» Süd. Lomb. Gd. 104.10	4.	» » 97.50
3.	Sächsische Rte. 87.65	4.	Lissabon 2000r 58.30	Zf. Industrie-Actien.		3.	» » » 62.	5.	Ital. Allg. Imm. Le 85.80
4.	Wrtth. Obl. 75-80 104.25	4.	» 400r 58.30	1.	Allgem. Elekt.-G. 132.70	3.	» » » 1871 » 62.	4.	» Nationalb. » 94.60
4.	» » 81-83 106.	5.	Neapel St. gar. Le. 80.80	4.	Anglo-Ct.-Guano 139.90	4.	» Ung. Stab. G. fl. 106.90	4.	Oest. B.-Crd. B. 100.60
4.	» » 85-87 106.	4.	Rom Ser. II-VIII 80.80	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf. 270.50	4.	» » » 101.25	4 1/2	Russ. Bod.-Crd. Rl. 97.65
3 1/2	Gal. Propin. stfr. fl. 100.50	3 1/2	Zürich Fr. 96.10	3.	» Zuckerf. Wagh. 58.80	3.	» » » 81.70	4.	Schwed. R.-H.-B. 100.75
4.	Schwed. Obl. 103.20	4.	Pr. Buenos-Air. 85.50	4.	Bierbr.-Ges. Frkf. 31.	3.	» v. 1885 » 80.35	3 1/2	» » » 91.95
3 1/2	» » 94.30	4.	Stadt Buenos-Air 48.60	5.	» Pr.-A. 83.	3.	» Erg.-N. » 82.25	5.	Serb. StB.-C.-A.-Fr. 86.60
3.	» » 85.50	Zf. Bank-Actien.		1.	Brauerei Binding 162.50	3.	Prag-Dux. Gold 108.	Zf. Anleihenlose.	
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89Fr. 101.60	3 1/2	Dtsche Reichsbank 148.65	2.	» Duisburg 59.50	3.	Raab-Oedb. » 100.50	Zf. Vereinsl. in Procenten.	
3.	Griech. G.-A. v. 90 72.60	3.	Frankfurter Bank 139.	3.	» z. Eiche (Kiel) 129.40	3.	Rudolf Silber fl. 82.20	4.	Bad. Präm. Th. 100 187.50
5.	» » kl. 72.50	4.	Amsterdamer Bank 151.40	4.	» z. Essighaus 72.70	4.	(Salzkgth.) 100.55	4.	Bayer. » 100 141.60
4.	» » v. 87 62.60	4.	Basler Bk.-Verein 125.10	4.	» Kalk (v. Bardh.) 95.50	5.	Ung. N.-Ost Gld. 103.50	5.	Don. Regul. 6 fl. 100 108.40
4.	» » v. 100 62.85	4.	Berl. Handelsg. ult. 142.40	4.	» Kempff 129.70	5.	» Galizische » fl. 86.10	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100
5.	» » v. 20 62.85	4.	Darmst. Bank » 141.50	4.	» Mainzer Act. 153.10	3 1/2	» » » 55.65	3.	» II. » 100 108.40
5.	Ital. Rente cpt. Lire 90.70	4.	Deutsche Bank » 162.50	4.	» Park Zweibr. 92.80	3.	» » 500r 55.70	3.	Holl. Comm. fl. 100
5.	» » » 10000r 90.70	4.	D. Genoss.-Bank » 119.60	4.	» Stern, Oberrad 135.50	4.	» » » 84.40	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100 135.80
5.	» » » kleine 90.90	4.	» Unionbank 75.10	4.	» Storch, Speyer 98.80	4.	» » » 84.40	4.	Madrid. Fr. 100 48.80
3.	» » » 55.60	4.	» Vereinsbank 105.30	4.	» ver. Gräff & Sgr. 84.	4.	» » » 84.40	4.	Mein. Pr.-Pf. Th. 100 128.
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 96.20	4.	Discont.-Comm. » 136.60	4.	» Werger 54.50	5.	Livorneser » 63.10	4.	Oest. v. 1854 5 fl. 250 123.80
4.	» St.-E.-O. (Elis.) 98.50	4.	Dresdener Bank 143.50	4.	Brauhaus Nürnberg 80.80	5.	Sardin. Secund. Le. 80.	5.	Oldenburger Th. 100 128.25
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 81.30	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 136.	4.	Cementw. Heidelb. 123.80	4.	Sicilian. E.-B. » 92.	3.	Stuhlwr.-Gr. » 100 103.90
4 1/2	» » April 81.45	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. 108.80	5.	Chem. Fbr. Griesh. 133.10	4.	Südit. (Mér.) Fr. 59.50	3.	Türk. Fr. 400 (i. C. 76) 28.10
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr 81.60	4.	Internat. Bank 107.20	4.	» Goldenbg. 92.70	5.	Toscan. Central » 101.85	Unverzinsliche per Stück.	
4 1/2	» » Mai 81.85	4.	Mitteld. Creditbk. 98.70	4.	» Weiler & Co. 145.90	5.	Gotthardbahn » 103.35	—	Ansbach-Gunz. fl. 7 42.60
4 1/2	Portug. St.-Anl. 40.70	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 117.90	4.	D. Pfkornb. u. Hefef. 76.	3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. » 76.40	—	Augsburger » 7 29.80
3.	» äuss. Schuld 29.40	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 172.40	5.	D. Gld.-u. Silb.-231 231.	4.	Russ. Südwest Rbl. 92.30	—	Barletta Fr. 100 49.25
3.	» » kleine St. 29.40	4.	Pfälzische Bank 113.95	5.	D. Verlagsanstalt 187.90	4.	Ryasan-Kosl. 91.30	—	Braunschw. Th. 20 104.80
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 97.96	4.	Rhein. Creditbank 118.45	5.	Eiseng. v. Mill. & A. 79.90	4.	Warsch.-Wien. » 97.90	—	Bukarester Fr. 20
5.	» » kl. 98.	4.	Schaffhaus. B.-V. 107.35	5.	Farbwerke Höchst 279.20	4.	Wladikawkas Rbl. 91.70	—	Finländische Th. 10
4.	» » am. 1890 83.35	4.	Süddeutsche Bank 101.90	5.	Filzfabrik Fulda 149.75	4.	Anatolische 85.	—	Freiburger Fr. 15 32.10
4.	» » innere Lei 83.50	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 157.55	5.	Frankf. Baubank 100.70	4.	Portugies. E.-B. » 46.90	—	Genm. Le. 150 124.20
4.	» » äuss. 83.30	4.	Württ. Vereinsbk. 123.50	5.	» Hotel 81.80	4 1/2	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	—	Kurhess. Th. 40 390.
5.	Russ. II. Orient Rbl. 68.40	4.	Oesterr.-Ung. Bank 846.50	4.	» Trambahn 208.75	4.	Atlant. & Pac. 1937 70.	—	Mailänder Fr. 45 42.40
5.	» III. Orient 70.	4.	Oesterr. Länderbk. 186.	4.	Gelsenk. Gussst. 90.20	4.	Brunsw. & W. 1937 65.	—	» » 10 20.20
4.	» Cons. v. 1880 95.50	5.	» Creditanst. 272.	4.	Glasindustr. Siem. 154.50	4.	Calif. Pac. I.M. 1912 106.45	—	Meining. fl. 7 23.60
4.	» » Eish.-A.-I-II 96.50	5.	Ungar. Creditbk. 307.75	4.	Grazer Trambahn 92.40	4 1/2	Central Pac. 1898	—	Neuchâtel » 10 21.50
5.	Serb. amor. G.-R. 83.	5.	» Esk. u. W.-B. 100.37	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 113.30	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927 87.80	—	Oesterr. v. 64 fl. 100 324.
5.	» Taback-Rente 83.45	5.	Unionbk. in Wien 210.	6.	» » Pr.-A. 120.75	6.	» Milw.-St. Paul 1910 115.	—	» » 58 » 100 328.80
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr. 85.	5.	Wiener Bk.-Verein 98.50	5.	» Elektr. G. Wien 92.	6.	» » 1921 106.50	—	Pappenheimer fl. 7 29.20
4.	» » B. 83.80	4.	Allg. Els. Bkges. 111.80	5.	Köln. Strassenb. 113.50	4.	» » 1989 88.25	—	Schwedische Th. 10 84.50
4.	Spanier cpt. Ps 64.70	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk. 115.	4.	» Verl. u. Druck. 115.50	5.	» » 1991 108.20	—	Ung. Staats 5 fl. 100 254.50
4.	» » ult. » 64.70	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 104.	4.	Mehl- u. Brodf. Hs. 86.25	5.	» » 1994 100.15	—	Venetianer Le. 30 32.95
4.	» » kl. » 64.70	5.	Banque Ottomane 114.80	4.	Nied. Leder f. Spier 68.	5.	» » 1994 100.15	Zf. Wechsel. Kurze Sicht.	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 97.	Zf. Eisenbahn-Actien.		4.	Nordd. Lloyd 108.20	4.	» » 1936 81.	Amsterdam . . . . . 168.90	
5.	Türk. Zoll-O. cpt. » 93.10	4.	Heidelberg-Speyer 40.50	4.	Röhrenk.-F. Dürr 116.	5.	Georgia Centr. 1937	Antwerpen-Brüssel . . . 81.	
5.	» » » 20 » 93.10	4.	Hess. Ludw.-Bahn 111.80	4.	Spinn. Hüttenhm. 52.	4.	Illinois Centr. 1952 98.75	Italien . . . . . 78.37	
5.	» » » » 93.10	4.	Ludwigsh.-Bexb. 221.10	4.	Strassb. Dr. u. Verl. 130.90	4.	Louisv. & Nsh. 1921 119.10	London . . . . . 20.40	
5.	» » » » 93.10	4.	Lübeck-Büchen. 145.80	4.	Türk. Taback-Reg. 187.50	3.	» » 1980 62.05	Paris . . . . . 81.	
4.	» » » » 93.10	4.	Marienb.-Mlawka 57.90	4.	Veloce it. Dpfsch. 83.	6.	North Pac. I.M. 1921 114.60	Schweizer Bankplätze 80.87	
1.	» » » » 93.10	4.	Pfälz. Maxbahn 141.20	4.	Ver. Br.-Fft. Gum. 114.	6.	» do. III » 1937 105.19	Wien . . . . . 170.57	
1.	» » » » 93.10	4.	» Nordbahn 111.90	4.	» D. Oelfabriken 78.60	5.	» do. cons. » 1989 81.90		
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 94.15	4.	Werrabahn 67.75	4.	» Schust. Fulda 146.	5.	Oreg. Rw.-Nav. 1925 96.20		
4.	» » » » 94.15	4.	Albrecht 5.W. 75.50	4.	» Verlag Richter 59.	6.	Missouri Cons. 1920 105.20		
4.	» » » » 94.15	4.	Alföld 172.62	4.	» Wessel, Prz. u. Stg. 89.20	6.	South Pac. Cal. 1905/6 111.90		
4.	» » » » 94.15	4.	Ver. Arad. Csan. » 98.50	4.	» Westd. Jute-Spinn. 96.75	6.	» Wst. N.-Y. Phil. 1937 101.30		
4 1/2	» » » » 102.50	4.	Böhm. Nord » 159.	4.	Zellstoffb. Waldh. 141.50	3.	» » » 1927 83.95		
4 1/2	» » » » 85.45	4.	» West » 303.	Zf. Bergwerks-Actien.					
5.	» » » » 85.70	4.	Buschtherad. B. » 389.	1.	Concordia, Bgb.-G. 80.	Zf. Pfandbriefe.			
4 1/2	» » » » 101.50	4.	Czakath-Agram » 55.25	4.	Courl. Bergw.-A.-G. 55.	4.	Bayr. Vrb. Mnch. 101.60		
4.	» » » » 81.	4.	» Pr.-Act. » 204.12	4.	Gelsenkirch. ult. 137.80	3 1/2	» » » 95.80		
5.	Argent. v. 1887 Pes. 46.50	4.	Donau-Drau » 170.50	4.	Hugo b. Buer i. W. 85.	4.	Nürnberg. » Pfdbr. » 102.55		
4 1/2	» v. 88 innere » 37.50	4.	Dux-Bodenb. ult. 468.	4.	Kaliw. Aschersleb. 129.50	3 1/2	» » » 96.		
4 1/2	» v. 88 äuss. » 38.70	4.	Gal. Carl-Ludw.-B. 182.12	5.	» Westeregeln 93.50	3 1/2	B. Hyp.-u. W.-B. » 102.20		
1 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 89.	4.	Graz-Köflach ult. 216.75	6.	Lothr. Eisenwerke 13.40	3 1/2	» » » 97.95		
4.	» » » » 98.65	4.	Lemberg-Czern. » 209.	6.	» Pr.-A. Lit. A. 42.10	4.	Frkf. Hypb. b. 1885 » 100.90		
4.	» » » » 98.55	4.	Oest.-Ung. St.-B. » 253.25	5.	» Massen, Bgb.-Ges. 56.30	4.	» v. 1886 90 » 101.30		
3 1/2	Priv. Egypt. Anl. 98.15	4.	» Local.-B. » 142.50	5.	Oest. Alpine Mont. 54.80	4.	» » Ser. XIV » 102.30		
6.	Mexik. St.-Anl. 85.10	4.	» Südbahn » 76.62	4.	Riebeck. Montan. 168.	3 1/2	» » » 95.		
6.	» » » » 85.60	4.	» Nordwest » 205.75	4.	» Ver. Kön. & Laurah. 115.50	4.	» » » 101.30		
5.	» » » » 85.80	4.	Prag-Dux. Pr.-A. » 115.75	Zf. Prior.-Obligation.					
5.	» » » » 72.15	4.	» Stamm- » 68.	5.	Albrecht Gold 105.50	4 1/2	Ldw. Crdbk. Frkf. » 101.80		
5.	» » » » 408r » 72.80	4.	Raab-Oedenb. » 47.	4.	» Silber fl. 80.70	3 1/2	Hyp.-Bk. i. Hamb. » 100.45		

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 28 Seiten.